



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen.....	1
Übersicht wesentlicher Wirtschaftsplan­daten.....	2
Beteiligungsstruktur.....	3
Abkürzungsverzeichnis.....	4

1 Immobilienwirtschaft, Ver- und Entsorgung

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES)	6
Immobilien Dienstleistungsgesellschaft mbH (IDG)	43
Immobilien Reparatur- und Service mbH (RSG).....	55
Haveg Immobilien GmbH.....	69
KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH (KEG).....	83
Neubrandenburger Stadtwerke GmbH – Konzern.....	94
Neubrandenburger Stadtwerke GmbH - Obergesellschaft (neu.sw)	104
Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH (NVB).....	118
Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH (NKG).....	129
neu-medianet GmbH.....	137
neu-itec GmbH.....	149
neu-mobil GmbH.....	162
neu-wab GmbH.....	171
Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH (TAB).....	184
Landwerke M-V GmbH (LW-MV)	197

2 Wirtschaftsförderung, Technologie und Infrastruktur

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT)	209
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT).....	216
FLB-Friedländer Bahn GmbH.....	229

3 Beschäftigungsförderung, Kinder- und Jugendarbeit, Soziales

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ).....	232
Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH (PNG).....	252

4 Kultur, Sport und Bildung

Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN).....	267
Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz (TOG)	285

5 Anstalten öffentlichen Rechts und Eigenbetriebe

IKT-Ost AöR.....	308
Eigenbetrieb Immobilienmanagement, Neubrandenburg	324

Wirtschaftsplanung 2020 der städtischen Unternehmen

Vorbemerkungen

Der Band 3 der Haushaltssatzung der Stadt Neubrandenburg umfasst die Wirtschaftspläne der wirtschaftlichen Unternehmen der Stadt Neubrandenburg. Er untergliedert sich in

Band 3.1 Unternehmen nach den Tätigkeitsbereichen:

1. Immobilienwirtschaft, Ver- und Entsorgung
2. Wirtschaftsförderung, Technologie und Infrastruktur
3. Beschäftigungsförderung, Kinder- und Jugendarbeit, Soziales
4. Kultur, Sport, Bildung
5. Anstalten öffentlichen Rechts und Eigenbetriebe

sowie in

Band 3.2 Eigenbetrieb der Stadt Neubrandenburg.

Die Wirtschaftspläne werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung i. V. m. der Kommunalverfassung aufgestellt. Für Unternehmen, an denen die Stadt Neubrandenburg nicht mehrheitlich beteiligt ist, gleich ob unmittelbar bzw. mittelbar, wird die Planung zum bevorstehenden Wirtschaftsjahr teilweise verkürzt dargestellt, für geringfügige Beteiligungen ggf. nur in Form einiger ausgewählter Kennziffern.

Die Auswirkungen und Ergebnisse der Wirtschaftspläne sind hinsichtlich ihrer unmittelbaren Haushaltsbeziehung im Teilhaushalt 6 der Haushaltssatzung abgebildet. Ergebnisse von Haushaltssicherungsmaßnahmen sind in den Wirtschaftsplänen eingearbeitet, sofern sie bereits veranschlagungsreif sind.

Gegenüber der Wirtschaftsplanung des Vorjahres ergeben sich für 2020 folgende Änderungen in der Beteiligungsstruktur: Neu ist eine kommunale Beteiligung an der Friedländer Bahn GmbH, die Mitte 2019 wirksam wurde. Die Beteiligung der neu.sw an der Klärschlammkooperation Mecklenburg-Vorpommern (KK-MV) ist beschlossen, aber noch nicht vollzogen. Seit jüngerer Zeit besteht eine Beteiligung an der zum 01.01.2019 gegründeten IKT-Ost AöR, die ihre Wirtschaftsplanung zu I/2020 auf der Grundlage der Rechnungsergebnisse des 1. Wirtschaftsjahres vorgelegt hat, und die Beteiligung der neu.sw an der Landwerke M-V GmbH (seit 2018). Die Beteiligung an der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH ist seit 2019 zu 6 % unmittelbar und zu 94 % mittelbar, über die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH, städtisch.

Übersicht wesentlicher Wirtschaftsplan­daten 2020

Gesellschaft	Gesamt­erträge	dar. Umsatz­erlöse	Jahresüberschuss/­fehlbetrag		Änderung Finanz­mittel­bestand	Auszah­lungen Invest.	Gewinnabführung netto (+) / Zuschuss für laufende Zwecke (-)		Stellen (VZÄ)
			2020	2019			2020	2019	
- Angaben in TEUR -	2020	2020	2020	2019	2020	2020	2020	2019	2020
NEUWOGES (OG)	79.995	75.908	1.304	5.555	2.036	37.624	1.955	8.883	105
PNG	7.428	7.206	56	67	-67	299	0	0	129
KEG	1.016	937	58	30	-32	0	13	13	7
neu.sw (Konzern)	220.584	214.450	5.755	4.797	155	56.909	4.209	4.209	500
FNT	249	135	-470	-498	0	105	-248	-262	7
ZELT	683	554	9	7	-7	20	--	0	14
SJZ	1.816	1.792	-99	-100	8	230	-120	-120	25
VZN	3.860	2.535	-1.790	-1.714	188	158	-1.773	-1.661	28
TOG	1.984	1.867	-15.038	-14.636	-502	2.690	-2.780	-2.785	204
IKT-Ost AöR	21.550	21.550	0	0	-614	1.633	0	0	74
EBIM	31.670	26.379	-3.757	-3.405	-784	18.223	-7.378	-6.411	136
dar. Hochbau	12.908	12.327	-1.342	-969	170	11.200	0	-130	
dar. Straßen/Grün	15.955	14.052	-2.415	-2.436	-954	7.023	-7.378	-6.281	

neu.sw (Konzern) weist eine Ergebnisverbesserung aus, während **NEUWOGES** von einem deutlichen Ergebnisrückgang, durch vorzunehmende Sonderabschreibungen infolge von Wohnungsneubau, ausgeht. Die Gewinnabführungen bleiben jedoch auf hohem Niveau. Bei **NEUWOGES** kommt ein Rückgang der Ausschüttung für die laufende Geschäftstätigkeit um 170 TEUR als Folge der HSK-Maßnahme 2016-6-9 (Bestandsveräußerungen **NEUWOGES**) zum Tragen (2019 erfolgte darüber hinaus eine Sonderausschüttung i. H. v. 6.758 TEUR aus dem Verkaufserlös für Wohnungen).

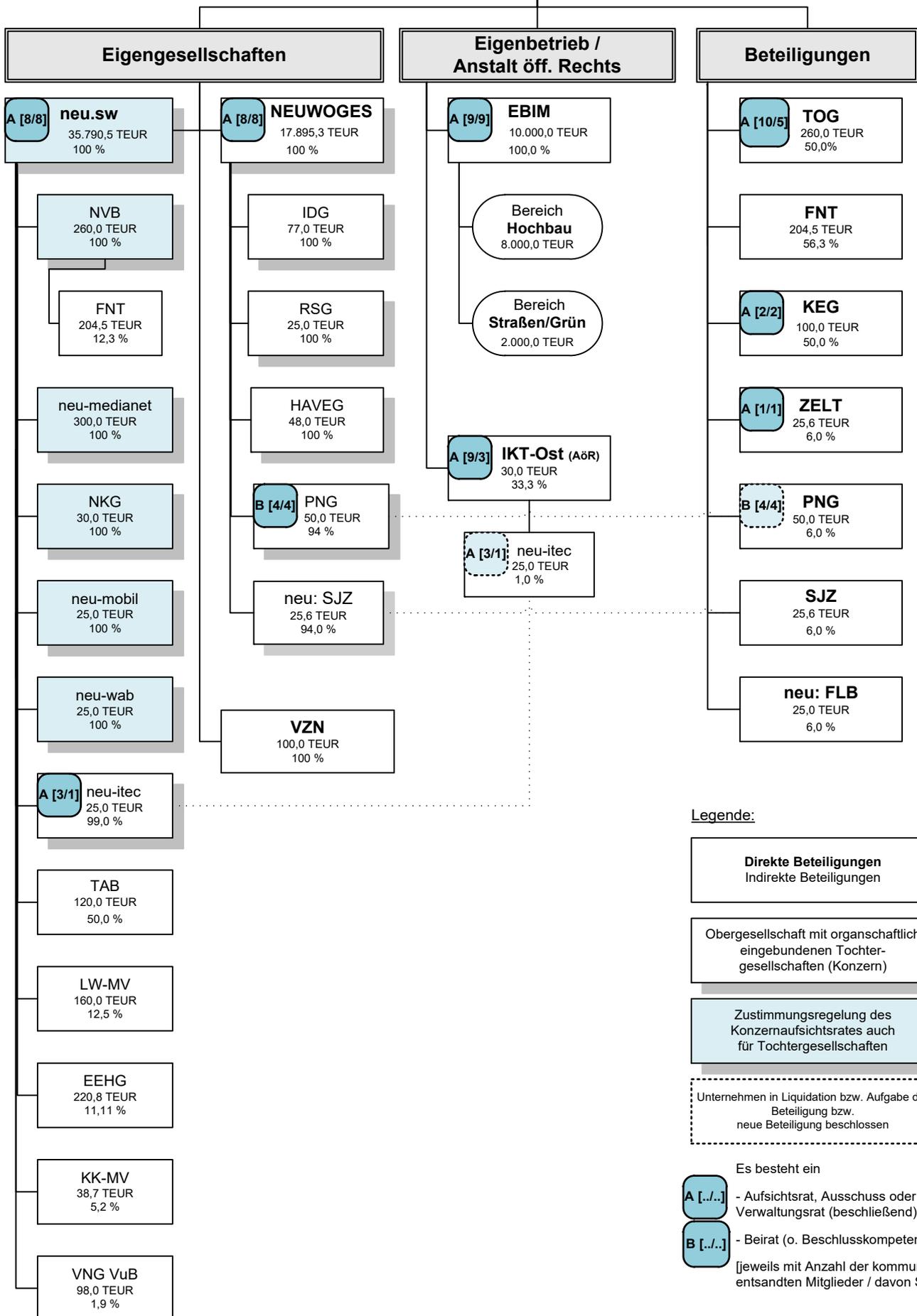
KEG, ZELT, SJZ und **FNT** weisen eine leicht positive bis neutrale Ergebnisentwicklung aus, bei **VZN** und **PNG** werden leicht rückläufige Ergebnisentwicklungen angenommen. Bei **SJZ** entspricht der Wirtschaftsplan 2020 der 2018/19 hergestellten Integration in den **NEUWOGES**-Konzern. Bei **VZN** ist im Wirtschaftsplan eine Zuwendungsvereinbarung für erforderliche Instandsetzungsmaßnahmen verarbeitet; positiv ist die 2019 eintretende Haushaltsentlastung durch Rückgang der Kapitaldiensthilfe für das Jahnsportforum. Bei **FNT** leisten die kommunalen Gesellschafter infolge des fremdfinanzierten Grundstückskaufs ab 2019 zusätzlich einen Tilgungszuschuss.

Dem Wirtschaftsplan **TOG** liegt die mit dem Land getroffene Vereinbarung zur Finanzierung („Theaterpakt“) zugrunde. Unter Einrechnung der Zuschüsse durch Land und kommunale Träger inklusive einer jährlichen Dynamisierung um 2,5 % ergibt sich 2020 ein positives Ergebnis i. H. v. 201 TEUR, welches zum weiteren Aufbau einer Rücklage vorgesehen ist. Der Stellenplan sieht 204 VZÄ vor. Die **IKT-Ost AöR** stellte nach ihrem Gründungsjahr 2019 einen Wirtschaftsplan 2020 mit mittelfristiger Finanzplanung auf und weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Beim **Eigenbetrieb** ergibt sich ein Anstieg des Zuschussbedarfs im Bereich Straßen/Grün. Mit Blick auf das Haushaltssicherungskonzept ist in den vorliegenden Wirtschaftsplänen lediglich die Maßnahme 2016-6-7 (Optimierung Flächenbelegung Rathaus) noch nicht veranschlagt. Hintergrund ist, dass hierzu noch weitere Voranalysen hinsichtlich der erhaltenen Fördermittel und der möglichen Preisgestaltung mit Fremdmietern erforderlich sind.

Eine Ausschüttung der **Sparkasse** ist im Haushalt 2020 nicht veranschlagt. Der Wirtschaftsplan der Sparkasse ist der Stadtvertretung nicht vorzulegen, sondern wird nach vorheriger Zustimmung seitens des Verwaltungsrats durch den Vorstand der Sparkasse beschlossen.

Stadt Neubrandenburg



Abkürzungsverzeichnis

DTK	Deutsche Tanzkompanie gGmbH
EBIM	Eigenbetrieb Immobilienmanagement, Neubrandenburg
EEHG	Energieeinkaufs- und Handelsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
FNT	Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
FLB	Friedländer Bahn GmbH
Haveg	Haveg Immobilien GmbH
IDG	Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH
IKT-Ost AöR	Informations- und Kommunikationstechnologien OST Anstalt öffentlichen Rechts
KEG	KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH
LW-MV	Landwerke M-V GmbH
neu.sw	Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
neu-itec	neu-itec GmbH
neu-medianet	neu-medianet GmbH
neu-mobil	neu-mobil GmbH
neu-wab	Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
NEUWOGES	Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
NKG	Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH
PNG	Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
RSG	RSG Reparatur Service Gesellschaft mbH
SJZ	Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH
TAB	Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
TOG	Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz
VMO	Verkehrsgemeinschaft Müritz-Oderhaff GmbH
VNG VuB	VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
VZN	Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH
ZELT	Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH

1 Immobilienwirtschaft, Ver- und Entsorgung

- Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
- Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH
- RSG Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH
- Haveg Immobilien GmbH

- KEG-Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH

- Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Konzern)
- Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Obergesellschaft)
- Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
- Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH
- neu-medianet GmbH
- neu-itec GmbH
- neu-mobil GmbH
- Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
- Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
- Landwerke M-V GmbH

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan 2020

der

NEUWOGES

Neubrandenburger

Wohnungsgesellschaft mbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan

Die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES) ist zum 01. Juli 1990 im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge aus dem ehemaligen VEB Gebäudewirtschaft Neubrandenburg hervorgegangen. Sie ist der größte Vermieter von Wohnungen innerhalb der Stadt.

Die Stadt Neubrandenburg ist alleinige Gesellschafterin.

Gemäß Gesellschaftsvertrag umfasst das Kerngeschäft der NEUWOGES die Errichtung, die Bewirtschaftung, die Vermietung und den Verkauf von Immobilien im eigenen Bestand sowie in allen anderen Rechtsformen. Sie übernimmt des Weiteren alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Grundstücksentwicklung und der Entwicklung der Infrastruktur anfallenden Aufgaben.

Die Gesellschaft darf alle mit der Betreuung und Versorgung von Mietern zusammenhängenden Dienstleistungen betreiben.

Ziel und kommunalpolitische Aufgabe der Gesellschaft ist und bleibt die ausreichende Versorgung breiter Bevölkerungsschichten in der Stadt Neubrandenburg mit bezahlbarem Wohnraum bei gleichzeitiger Sicherung einer stabilen wirtschaftlichen Lage des Unternehmens. Die Entwicklung der Gesellschaft wird dabei auch in Zukunft maßgeblich von der demografischen Entwicklung der Wohnbevölkerung und der Entwicklung des Arbeitsmarktes in der Stadt Neubrandenburg und im Umland beeinflusst werden. Die Anpassung an sich verändernde seniore- und familienfreundliche Ansprüche an die Wohnungen und das Wohnumfeld sowie die Sicherung der Versorgung von Bedürftigen mit Wohnraum wird die Investitionstätigkeit in den Folgejahren weiter wesentlich prägen. Die Gesellschaft wird ihre Bestände im Rahmen des Stadtumbauprogramms durch Investitionsmaßnahmen kunden- und marktorientiert, bei gleichzeitiger Sicherung der Umweltziele sowie einer stabilen wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ausrichten.

Zur Sicherung ihrer Marktposition hält die Gesellschaft an ihren zielgruppenorientierten Marketingmaßnahmen und qualifizierten Service- und Betreuungsleistungen fest. In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern werden die Dienstleistungen und Angebote weiterentwickelt und vermarktet.

Die NEUWOGES hat zum 31.12.2019 fünf Tochtergesellschaften, die Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH (IDG), die Immobilien Reparatur- und Service Gesellschaft mbH Neubrandenburg (RSG), die Haveg Immobilien GmbH (HAV), die Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH (PFH) und die SJZ Hinterste Mühle gGmbH (SJZ).

Zum Schuljahreswechsel am 01.08.2019 wurde die bisher durch die NEUWOGES durchgeführte Internatsbewirtschaftung an die SJZ übergeleitet. Das pädagogische Betreuungspersonal wurde von der IDG in die SJZ übernommen.

Darüber hinaus bestand eine Beteiligung von 1/3 an der Stadtentwicklungsgesellschaft Neubrandenburg mbH. Die Gesellschaft wurde zum Stichtag 31.12.2014 liquidiert. Die Liquidation wurde 2019 abgeschlossen.

Zwischen der NEUWOGES und allen Tochtergesellschaften besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft.

Seit dem 01.01.2017 bildet die NEUWOGES im Sinne des § 290 Abs. 2 HGB mit drei Tochtergesellschaften (IDG, RSG und HAV) einen Konzern. Mit diesen verbundenen Unternehmen bestehen Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge.

Für die PFH und das SJZ wird gemäß § 296 Abs. 1 HGB auf die Einbeziehung in den Konzernabschluss verzichtet. Der Verzicht erfolgt vor dem Hintergrund, dass die Muttergesellschaft auf Grund der im Gesellschaftsvertrag geregelten Zweckbindung in Bezug auf das Vermögen in ihren Rechten erheblich und andauernd eingeschränkt ist.

Die geplante Harmonisierung von Sozialleistungen im Konzernverbund wird beginnend ab dem Jahr 2017 schrittweise umgesetzt.

Für die bereits vor dem 31.12.2015 unbefristet beschäftigten Mitarbeiter der NEUWOGES ist im Arbeitsvertrag der Tarifvertrag für die Beschäftigten der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft vereinbart. Für neu abgeschlossene Arbeitsverhältnisse gilt seit dem 01.01.2016 der TVöD.

Neben den tarifgebundenen Arbeitsverhältnissen bestehen für 5 Mitarbeiter der ersten und zweiten Führungsebene Arbeitsverträge mit außertariflichen Vereinbarungen. Begründet liegen diese in einem hohen Maß an Verantwortung und Treffen von Entscheidungen, die über die Ansprüche der tariflich definierten Gehaltsgruppen hinausgehen. Die Vereinbarungen haben eine leistungsorientierte Komponente. Die Überwachung dieser Vereinbarungen erfolgt durch den Aufsichtsrat.

Das vorhandene Vermögen der NEUWOGES ist ausschließlich betriebsnotwendiges Vermögen. In der Gesellschaft bestehen keine Bereiche im Sinne § 1 (4) der EigVO M-V.

Zwischen den Tochtergesellschaften und der NEUWOGES bestehen im notwendigen Umfang Managementverträge zur Erbringung konzerninterner Dienstleistungen sowie zur Beteiligung am Cash-Management-System der NEUWOGES.

Die Unternehmensstrategie der Gesellschaft sieht für den Zeitraum 2019 bis 2023 ihren Schwerpunkt in der Investitionstätigkeit darin, aufwandswirksame Maßnahmen der Instandhaltung im größeren Umfang umzusetzen. Damit soll auch künftig ein breiteres Spektrum an Objekten mit kleineren und dennoch erlöswirksamen Modernisierungs- und Instandsetzungspaketen realisiert werden um langfristig die Vermietbarkeit eines umfangreicheren Bestandes zu sichern.

Auf Grund der gestiegenen Nachfrage nach Wohnraum und der notwendigen Erneuerung des Bestandes, investiert die Gesellschaft wieder in den Neubau von Wohnungen.

Die Gesellschaft beteiligt sich aktiv an der städtebaulichen Entwicklung der Stadt Neubrandenburg und nimmt damit bereits im Vorfeld auf eine zukunftsorientierte, attraktive Entwicklung und Gestaltung des Wohnumfeldes Einfluss.

Als Erschließungsträger werden in Abstimmung mit der Gesellschafterin die für die Entwicklung des Wohnungsbaus in Frage kommenden Grundstücke vorbereitet, erschlossen und vermarktet. Die Umsetzung erfolgt stets unter Einhaltung der Wirtschaftlichkeit der jeweiligen Projekte.

Im Rahmen ihrer Marketingaktivitäten verfolgt die NEUWOGES weiterhin ihre wirtschaftlichen Ziele, unter anderem mit Mitteln des Sponsorings für gemeinnützige Vereine im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich. Die Förderung ist jeweils vertraglich mit konkreten Gegenleistungen verbunden.

Im vorliegenden Wirtschaftsplan der NEUWOGES sind die Auswirkungen der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Gutachten des beratenden Beauftragten der Stadt Neubrandenburg zur dortigen Haushaltskonsolidierung enthalten. Das betrifft insbesondere die geplanten jährlichen Gewinnabführungen in Höhe von 2.125,0 T€ in 2019 und ab 2020 in Höhe von derzeit T€ 1.955. In 2019 werden

neben der Gewinnausschüttung für die Jahre 2017 und 2018 zusätzlich einmalig 6.758,3 T€ Erlöse aus der Vermögensveräußerung an den Gesellschafter ausgeschüttet, somit insgesamt T€ 11.008,3.

Verbleibende positive Jahresergebnisse werden in die Kapitalrücklage eingestellt.

Voraussichtliches Ist 2019

Erfolgsplan

Das Geschäftsjahr 2019 schließt voraussichtlich mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 4.851,2 T€ ab. Es liegt damit um 703,8 T€ unter dem geplanten Niveau.

Umsatzerlöse wurden in Höhe von 82.099,5 T€ geplant und werden voraussichtlich in Höhe von 81.429,8 T€ realisiert. Dieser Erfüllungsstand resultiert u.a. aus geringeren Erlösen aus dem Verkauf von unbebauten Grundstücken des Umlaufvermögens.

Die in Höhe von 2.310,7 T€ geplanten Bestandsveränderungen Umlaufvermögen werden in Höhe von -651,8 T€ prognostiziert. Ein Grund für die Abweichung ist die fehlende Umsetzung der Erschließungsarbeiten am Gebiet „Steep 3. BA Süd“. Die Bestandsveränderung der Betriebskosten von voraussichtlich -132,9 T€ (Plan -505,4 T€) beinhaltet Minderungen aus der Abrechnung der Betriebskosten des Vorjahres und Erhöhungen aus den umlagefähigen Betriebskosten des laufenden Jahres.

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden voraussichtlich in Höhe von 1.339,9 T€ realisiert und liegen um 433,1 T€ über dem Planansatz.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen werden voraussichtlich mit 48.517,6 T€ in Anspruch genommen. Davon betreffen 6.761,5 T€ Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke. Geplant waren hier 10.069,1 T€. Die Abweichung in Höhe von 3.307,6 T€ resultiert hauptsächlich aus dem o.g. Wegfall des Erschließungsgebietes im Steep.

Der Personalaufwand wird in Höhe von ca. 6.547,1 T€ ausgewiesen. Wegen bisher nicht oder später besetzter Stellen liegen die Kosten damit um 415 T€ unter dem geplanten Niveau.

Die Abschreibungen für das Anlagevermögen entsprechen mit voraussichtlich 10.418,6 T€ annähernd dem Planansatz.

Das für 2019 in Höhe von 3.624,0 T€ geplante Budget für sonstige betriebliche Aufwendungen wird in Höhe von 3.593,2 T€ in Anspruch genommen.

Der Zinsaufwand liegt mit voraussichtlich 7.306,4 T€ um ca. 334 T€ geringfügig über dem geplanten Volumen.

Das Beteiligungsergebnis wird voraussichtlich in Höhe von 139,8 T€ ausfallen und damit das Planniveau nicht erreichen können.

Plan 2020

Erfolgsplan

Für das Geschäftsjahr 2020 wird bei Umsetzung der geplanten Geschäftstätigkeit ein positives Jahresergebnis von 1.304,0 T€ prognostiziert. Der Ergebnisrückgang gegenüber den Vorjahren hat seine wesentlichen Ursachen in der geringeren Aktivierungsquote der größeren Bestandsinvestitionen und den aufgrund des Verhältnisses von Baukosten zur gewollten niedrigen Miete notwendigen Sonderabschreibung bei Neubauten (1.664 T€)

Das Ergebnis reicht nicht aus, um die Gewinnausschüttung gemäß Haushaltssicherungskonzept der Stadt Neubrandenburg vornehmen zu können. Daher wird der fehlende Betrag der Kapitalrücklage entnommen.

Von den für 2020 insgesamt geplanten Umsatzerlösen in Höhe von 75.908,2 T€ entfallen 49.023,6 T€ auf Mieten und Pachten. Die punktuell erzielbaren Mieterhöhungsspielräume für den Wohnungsbestand werden ausgeschöpft.

In den Umsatzerlösen enthaltene Erlöse in Höhe von 5.107,9 T€ resultieren aus dem Verkauf von Grundstücken des Umlaufvermögens (3.365,1 T€) und des Anlagevermögens (1.742,8 T€), aus der Betreuungstätigkeit (80,9 T€) sowie den Lieferungen und Leistungen inklusive der Geschäftsbesorgung der NEUWOGES.

Sonstige betriebliche Erträge sind in Höhe von 1.942 T€ geplant.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen 46.834 T€. Der Anteil der Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung an den gesamten Aufwendungen für bezogene Leistungen beträgt ca. 80 %. Die Entwicklung dieser Aufwandspositionen wird maßgeblich durch die Preisentwicklung der Betriebs- und Heizkostenpositionen sowie Bauleistungen beeinflusst.

Zur Umsetzung der Tätigkeit als Erschließungsträger und für den Verkauf von Beständen aus dem Anlagevermögen wurden Aufwendungen (Ankauf und Erschließung, Buchwerte Anlagevermögen) in Höhe von 4.517,3 T€ geplant.

Das Budget für den Personalaufwand 2020 beträgt 6.986 T€, davon 5.753 T€ für Löhne und Gehälter und 1.234 T€ für soziale Abgaben. Damit wird das Vorjahresniveau erreicht.

Zum 01.01.2020 hat die Gesellschaft voraussichtlich 108 tariflich gebundene Mitarbeiter angestellt, davon bestehen mit 63 Mitarbeitern Verträge unter Anwendung des TVöD.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden in Höhe von 4.129 T€ geplant und liegen damit auf dem Vorjahresniveau.

Bei der Planung der Zinsaufwendungen wurden die bestehenden Kredite, Tilgungen sowie die Umfinanzierungen seitens der Banken, die Neuaufnahme von Krediten für die Investitionstätigkeit sowie der Aufwand aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen berücksichtigt. Im Ergebnis dessen wurden für das Geschäftsjahr 2020 Zinsaufwendungen in Höhe von 6.716 T€ geplant.

Sonstige Steuern wurden auf Vorjahresniveau in Höhe von 1.847 T€ geplant. Dabei handelt es nahezu ausschließlich um umlagefähige Grundsteuern als Bestandteil der Betriebskosten. Die ertragssteuerlichen Belastungen sind in Plan mit 161,0 T€ enthalten.

Die Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg erwartet für das Jahr 2020 einen Jahresüberschuss von 197,4 T€.

Die Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH prognostiziert ein Ergebnis in Höhe von 9,0 T€.

Die Haveg Immobilien GmbH prognostiziert für das Jahr 2020 ein Jahresergebnis von 10,0 T€.

Die Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH plant für das Jahr 2020 einen Jahresüberschuss von 55,5 T€ und die SJZ Hinterste Mühle gGmbH einen Verlust in Höhe von 99,0 T€.

Beide Ergebnisse werden auf Grund der gesellschaftsvertraglichen Regelungen kein Bestandteil des Beteiligungsergebnisses der NEUWOGES.

Vermögenslage

Die Gesellschaft hält keine nicht betriebsnotwendigen Vermögensposten.

Für die Eigenkapitalquote von derzeit 34,5 % wird in den Folgejahren eine stabile Entwicklung prognostiziert.

Finanzplan

Die in der Finanzplanung für die Folgejahre ausgewiesene Veränderung des Finanzmittelbestandes wird durch die laufende Geschäftstätigkeit beeinflusst. Die aus dem laufenden Geschäftsverkehr des Jahres gewonnenen Mittel reichen nicht vollständig aus, um die planmäßige Tilgung und die Auszahlungen für Anlageinvestitionen zu decken. Die Gesellschaft ist auch zukünftig auf Außenfinanzierungen angewiesen. Neben der Neuverschuldung für Investitionen in das Anlagevermögen und die mittlere Instandsetzung in Höhe von insgesamt 28.806 T€ wird die Finanzierung durch Eigenmittel gesichert.

Der Gesellschaft stehen befristet zugesagte Kreditlinien in Höhe von 2.000,0 T€ zur Sicherung der laufenden Geschäftstätigkeit zur Verfügung.

Investitionsplan

Die Investitionsplanung erfolgt u.a. mit dem Ziel, die senioren- und familienfreundlichen Ansprüche an die Wohnungen und das Wohnumfeld, unter Sicherung der Erzielung nachhaltiger Bewirtschaftungsergebnisse umzusetzen. Dies soll zukünftig einhergehen mit der langfristigen Erneuerung des Wohnungsbestandes. Die Planung der Maßnahmen erfolgt unter Berücksichtigung einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung. Ist die langfristige Wirtschaftlichkeit von Maßnahmen nicht gegeben, wird die Freigabe versagt bzw. in begründeten Fällen eine objektbezogene Einzelentscheidung getroffen.

Im Jahr 2020 und in den Folgejahren liegt der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit in der Aufwertung von Beständen in der Oststadt und im Stadtgebiet Reitbahnweg sowie dem Neubau von Wohnraum und der Erschließungstätigkeit.

Am Standort eines abgerissenen Hochhauses am Juri-Gagarin-Ring wird eine stufenweise Neubebauung mit Pflege- und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie später gegebenenfalls Wohnungen geplant. Im Rahmen der Umsetzung des städtebaulichen Rahmenplanes Innenstadt werden Ersatzneubauvorhaben für das Hochhaus Waagestraße vorbereitet, welches zurückgebaut werden soll. Nach dem Erwerb von Grundstücken in der Neubrandenburger Innenstadt (Poststraße) ist die Projektentwicklung eines Hotels, das zur Betreuung verpachtet wird sowie

von Wohnungen geplant. Auf Bestandsgrundstücken im Vogelviertel und in der Oststadt ist Wohnungsneubau vorgesehen. In den Sommerferien 2020 wird der 2. Sanierungsabschnitt im Sportinternates am Badeweg 4 beendet.

Weiterhin sind Mittel für die Planung und den Bau von Anlagen für den ruhenden Verkehr am Pferdemarkt und der Tilly-Schanzen-Straße vorgesehen.

Für zukünftige im Planungshorizont liegende Investitionen soll der Planungs- und damit verbundene Entscheidungsvorlauf gesichert werden.

Finanz- und Leistungsbeziehungen mit dem Gesellschafter

Die in den Aufwands- und Ertragspositionen enthaltenen Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Neubrandenburg wurden auf der Grundlage bestehender Verträge ermittelt und sind in der Übersicht Anlage 9 tabellarisch dargestellt.

Neubrandenburg, 20. September 2019

Frank Benischke
Geschäftsführer

Michael Wendelstorf
Geschäftsführer

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	79.995
Gesamtbetrag der Aufwendungen	78.691
Jahresergebnis	1.304

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	21.767
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.642
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	18.125

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.040
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-24.508
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-22.468

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	30.684
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	24.305
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	6.379

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	2.036
--	-------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	28.806
--	--------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	2.000
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	104,78
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	6.933
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	138.126
---	---------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	131.969
---	---------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	133.878
---	---------

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	76.368	82.100	75.908	77.457	79.365	81.579
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	3.769	1.805	1.526	1.699	3.748	487
3 andere aktivierte Eigenleistungen	147	285	619	954	378	471
4 sonstige betriebliche Erträge	4.523	1.454	1.942	2.603	2.603	2.616
5 Materialaufwand	46.905	49.761	46.834	46.953	47.737	47.236
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	46.905	49.761	46.834	46.953	47.737	47.236
6 Personalaufwand	6.507	6.982	6.986	7.073	7.257	7.379
a) Löhne und Gehälter	5.405	5.766	5.753	5.825	5.978	6.074
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	1.102	1.216	1.234	1.249	1.279	1.305
7 Abschreibungen	11.956	10.276	12.388	11.608	13.668	13.862
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.956	10.276	12.388	11.608	13.668	13.862
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	116	116	116	116	116	116
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	4.385	4.162	4.129	3.972	3.891	3.823
10 Erträge aus Beteiligungen	307	387	213	240	245	276
11 Aufwendungen aus Verlustübernahme	563	0	0	0	0	0
12 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
13 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52	74	41	57	57	56
14 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.743	7.139	6.716	6.902	6.983	7.190
16 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	827	489	161	200	411	621
17 Ergebnis nach Steuern	6.396	7.412	3.151	6.419	6.565	5.490
18 sonstige Steuern	1.873	1.857	1.847	1.903	1.950	1.994
19 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.523	5.555	1.304	4.516	4.615	3.496
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen	2.398			2.561	2.660	1.541
Entnahme aus den Rücklagen		3.328	651			
Ausschüttung an die Gemeinde	2.125	8.883	1.955	1.955	1.955	1.955
Ausgleich durch die Gemeinde						

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	4.523	4.851	1.304	4.516	4.615	3.496
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	9.021	9.919	12.388	11.608	13.668	13.862
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	136	-2.139	-569	-667	-763	-843
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-116	-116	-116	-116	-34	-116
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.052	850	-2.016	-1.893	-3.912	-680
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.787	-762	1.400	700	650	600
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1.639	-4.084	-655	-608	-604	-604
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	6.128	6.128	6.675	6.844	6.926	7.134
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	256	-140	-213	-240	-276	-276
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)		0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	16.044	14.507	18.198	20.144	20.270	22.573
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-86	-86	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	5.184	8.785	1.743	1.541	1.537	1.537
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-8.591	-7.576	-24.508	-27.248	-27.285	-32.858
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	42	42	42	42	42	31
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	-24	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	52	58	41	57	57	56
27 Erhaltene Dividenden (+)	-58	-255	214	241	246	277
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.457	944	-22.468	-25.367	-25.403	-30.957
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	10.169	11.030	28.806	30.864	29.730	31.902
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.169	11.030	28.806	30.864	29.730	31.902
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-17.200	-16.683	-15.634	-18.234	-19.542	-21.204
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-17.200	-16.683	-15.634	-18.234	-19.542	-21.204
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	315	54	1.878	3.399	2.354	1.955
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	315	54	1.878	3.399	2.354	1.955
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-6.180	-6.180	-6.716	-6.902	-6.983	-7.190
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	-11.008	-1.955	-1.955	-1.955	-1.955
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-12.896	-22.787	6.379	7.172	3.604	3.508
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-309	-7.336	2.036	1.922	-1.534	-4.907
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	12.542	12.233	4.897	6.933	8.855	7.321
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	12.233	4.897	6.933	8.855	7.321	2.414
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.233	4.897	6.933	8.855	7.321	2.414
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Angaben in TEUR

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	216.048	19.584	37.624	39.786	37.360	44.236	37.458
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	17.761	8.520	2.040	1.881	1.882	1.901	1.537
davon Sonstige	198.287	11.064	35.584	37.905	35.478	42.335	35.921
Auszahlungen	216.048	19.584	37.624	39.786	37.360	44.236	37.458
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	144.704	7.576	24.508	27.248	27.285	32.858	25.229
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige (Aufwand, Umlaufvermögen)	71.344	12.008	13.116	12.538	10.075	11.378	12.229
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	160.659	11.030	28.806	30.864	29.730	31.902	28.327
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	11.660		1.878	3.399	2.354	1.955	2.074
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten			1.878	3.399	2.354	1.955	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	43.729	8.554	6.940	5.523	5.276	10.379	7.057
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Investitionsübersicht
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Summe Einzelinvestitionsmaßnahmen < TEUR 400	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Zusammenfassung aller Maßnahmen die nicht in den EVO-Investitionsblättern abgebildet sind						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	105.683	16.356	9.048	19.301	15.056	22.211	23.711
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	17.761	8.520	2.040	1.881	1.882	1.901	1.537
davon Sonstige	87.922	7.836	7.008	17.420	13.174	20.310	22.174
Auszahlungen	105.683	16.356	9.048	19.301	15.056	22.211	23.711
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	53.415	5.534	4.242	9.288	6.991	12.858	14.502
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für sonstige Umlaufvermögen	52.268	10.822	4.806	10.013	8.065	9.353	9.209
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	88.885	9.460	9.048	17.553	14.810	17.410	20.604
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0					0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	16.798	6.896	0	1.748	246	4.801	3.107
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Robert-Koch-Str. 9 e,f	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Herstellen der Außenanlagen durch Erneuerung der Regen- und Schmutzwasserleitungen, Pflasterung von Fahrgassen und Stellflächen, Einzäunen und Beleuchten des Geländes und Bepflanzung der neu geschaffenen Grünflächen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	670	223	447	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	670	223	447				
Auszahlungen	670	223	447				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	670	223	447				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0	0	0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	522	200	322				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	148	23	125				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Hufeisenstr. 66-72	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Wechseln sämtlicher Fenster und Wohnungseingangstüren, Reinigen und ausbessern der äußeren Sockelbereiche, Streichen des Hauseingangsbereich, Anbringen von Kellerdeckendämmung, Neugestaltung der Gehwege zum Hauseingang						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	476	0	476	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	476	0	476				
Auszahlungen	476	0	476				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	476	0	476				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	343		343				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	133	0	133				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Horst-Jonas-Str. 1-5	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, malermäßige Sanierung der Treppenhäuser						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	1.314	60	1.254	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	1.314	60	1.254				
Auszahlungen	1.314	60	1.254				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	263	12	251				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	1.051	48	1.003				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	902	0	902				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	412	60	352				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Juri-Gagarin-Ring 29	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Sanierung der Balkone, Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, Anpassung der Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Zentralbatterie, etc.), erneuern sämtlicher Innentüren, Anstrich der Fassade, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	2.649	70	2.579	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	2.649	70	2.579	0	0	0	0
Auszahlungen	2.649	70	2.579	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	795	21	774	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	1.854	49	1.805				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.857	0	1.857	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0					0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	792	70	722	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Juri-Gagarin-Ring 31	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Sanierung der Balkone, Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, Anpassung der Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Zentralbatterie, etc.), erneuern sämtlicher Innentüren, Anstrich der Fassade, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	2.785	70	2.715	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	2.785	70	2.715	0	0	0	0
Auszahlungen	2.785	70	2.715	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	835	21	814	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	1.949	49	1.900				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.955	0	1.955	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0					0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	830	70	760	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Parkplatz Tilly-Schanzen-Str.	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Herrichten des Parkplatzes in der Tilly-Schanzen-Straße durch eine Befestigung mit Asphalt und Betonverbundpflaster, Installation von Parkautomaten zur Bewirtschaftung sowie einer Grundbeleuchtung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	936	363	573	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	936	363	573	0	0	0	0
Auszahlungen	936	363	573	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	936	363	573	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0	0	0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	532	120	412	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0					0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	404	243	161	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Quartier Badstüberstraße	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Planung Neubau von ca. 55 Wohnungen, Erschließung barrierefrei mit Aufzug, Wohnungen mit Balkon, inclusive Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	11.013	10	1.126	3.098	4.494	2.285	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	11.013	10	1.126	3.098	4.494	2.285	0
Auszahlungen	11.013	10	1.126	3.098	4.494	2.285	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	11.013	10	1.126	3.098	4.494	2.285	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0	0	0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.375	0	810	2.231	2.097	237	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	3.537	0	0	0	1.582	1.955	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	3.537	0	0	0	1.582	1.955	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.101	10	316	867	815	93	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Heidenstr. 6 Haus A und B	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Beim Gebäude A der Heidenstraße 6 sind im Dachtragwerk erhebliche Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. In diesem Zusammenhang wurde angestrebt durch Veränderung des Dachtragwerk zusätzliche Nutzflächen zu erhalten. Im Gebäude B der Heidenstraße 6 ist geplant eine der Dachterrassen zu schließen um zusätzlichen Büroraum zu erhalten.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	900	45	855	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	900	45	855				
Auszahlungen	900	45	855	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	900	45	855				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0	0	0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	616		616				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0					0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	284	45	239				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubau Keplerstr. 2-6	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Planung und Herstellung eines Neubaus mit ca. 10 Wohneinheiten, Erschließung barrierefrei mit Aufzug, Wohnungen mit Balkon, inclusive Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	1.396	70	884	442	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	1.396	70	884	442			
Auszahlungen	1.396	70	884	442	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.326	0	884	442	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Umlaufvermögen)	70	70					
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	566	0	566	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	540	0	180	360	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	540		180	360		0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	290	70	138	82			
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubau Ziolkowskistr. 4-10		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Planung und Herstellung zweier Neubauten mit ca. 20 Wohneinheiten, Erschließung barrierefrei mit Aufzug, Wohnungen mit Balkon, inclusive Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	2.791	105	1.343	1.343	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	2.791	105	1.343	1.343			
Auszahlungen	2.791	105	1.343	1.343	0		
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.791	105	1.343	1.343			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Umlaufvermögen)	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.157	0	1.157				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.079			1.079			
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	1.079	0		1.079			
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	555	105	186	264			
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubau Fasanenstr.	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Planung und Herstellung zweier Neubauten mit ca. 16 Wohneinheiten, Erschließung barrierefrei mit Aufzug, Wohnungen mit Balkon, inclusive Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.						ja	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.						ja	
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.						ja	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.						ja	
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	2.233	105	1.419	709	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	2.233	105	1.419	709			
Auszahlungen	2.233	105	1.419	709	0		
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.128	0	1.419	709			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Umlaufvermögen)	105	105					
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	911	0	911				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	863		288	575			
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	863	0	288	575			
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	459	105	220	134			
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erwerb Neubau von VAKON-Bau	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Ankauf von 4 neu errichteten Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 60 Wohneinheiten incl. der dazugehörigen Außenanlagen mit Pkw-Stellplätzen. Für zwei der Gebäude wurde ein Förderantrag beim LFI gestellt. Der Ankauf der anderen beiden Gebäude erfolgt ohne Förderung.		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	9.264	823	8.440	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	9.264	823	8.440				
Auszahlungen	9.263	823	8.440				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	8.440	0	8.440				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Umlaufvermögen)	823	823					
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.562	500	5.062				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.410		1.410				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	1.410	0	1.410				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.292	323	1.968				

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erwerb und Bebauung Grundstücke Poststrasse	Bereich:						
Kurzbeschreibung:	Erwerb von Grundstücken und Planungsleistungen zur Bebauung in der Poststrasse mit einem Hotel und Wohnungen, Projektentwicklung Hotel und Bau Tiefgarage und Wohnungen							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)	
Einzahlungen	23.070	50	3.090	4.650	8.100	7.180	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
davon Sonstige	23.070	50	3.090	4.650	8.100	7.180		
Auszahlungen	23.070	50	3.090	4.650	8.100	7.180	0	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	23.070	50	3.090	4.650	8.100	7.180		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0							
davon für Sonstige (Aufwand)	0	0	0					
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	16.574		2.225	3.348	5.832	5.169		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0							
c) von sonstigen Dritten	0							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	6.496	50	865	1.302	2.268	2.011		
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Errichtung Pflegeheim und Kita Juri-Gagarin-Ring	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Planung und Bau einer Pflegeeinrichtung und einer Kindertagesstätte incl. Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	11.405	0	50	628	3.370	6.537	820
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	11.405	0	50	628	3.370	6.537	820
Auszahlungen	11.405	0	50	628	3.370	6.537	820
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	11.405	0	50	628	3.370	6.537	820
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0	0	0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	8.211		35	453	2.426	4.707	590
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	3.194		15	175	944	1.830	230
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Projektuntersuchung Ikarusstraße Bereich West	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Untersuchung einer Wohnbebauung, barrierefrei, mit Balkonen und Aufzug incl. Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	10.585	0	0	50	628	3.370	6.537
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	10.585	0	0	50	628	3.370	6.537
Auszahlungen	10.585	0	0	50	628	3.370	6.537
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10.585	0	0	50	628	3.370	6.537
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0	0	0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	7.621			35	453	2.426	4.707
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.964			15	175	944	1.830
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrücklage							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Projektuntersuchung Ikarusstraße Bereich Süd	Bereich:						
Kurzbeschreibung:	Untersuchung einer Wohnbebauung, barrierefrei, mit Balkonen und Aufzug incl. Außenanlagen							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)	
Einzahlungen	4.048	0	0	0	50	628	3.370	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
davon Sonstige	4.048	0	0	0	50	628	3.370	
Auszahlungen	4.048	0	0	0	50	628	3.370	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.048	0	0	0	50	628	3.370	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0							
davon für Sonstige (Aufwand)	0	0	0					
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.914					35	453	2.426
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0							
c) von sonstigen Dritten	0							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.134					15	175	944
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubau Gerstenstraße	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Planung und Bau von 6 Mehrfamilienhäusern mit ca. 75 Wohneinheiten incl. der erforderlichen Außenanlagen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	11.658	767	200	7.039	3.652	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	11.658	767	200	7.039	3.652	0	0
Auszahlungen	11.658	767	200	7.039	3.652	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	11.658	767	200	7.039	3.652	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Umlaufvermögen)						0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	7.037	750	144	4.071	2.072		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	2.157	0	0	1.385	772	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	2.157			1.385	772	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.464	17	56	1.583	808		
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließung Gerstenstraße		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Erschließung von 55 Baugrundstücken für Eigenheime bzw. Doppelhäuser. Im Zuge der Erschließung wird dieses Gebiet mit den Medien Abwasser, Regenwasser, Wasser, Strom, Fernwärme und KFA versorgt. Außerdem werden Straßen und Wege zur verkehrlichen Erschließung angelegt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	4.078	48	1.510	2.015	505	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	4.078	48	1.510	2.015	505	0	0
Auszahlungen	4.078	48	1.510	2.015	505	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für sonstige (Umlaufvermögen)	4.078	48	1.510	2.015	505		
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	4.030		1.510	2.015	505	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0					0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	48	48	0		0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließung Hollerbusch	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Erschließung einer Fläche für die Bebauung mit Eigenheimen. Die konkrete Standortentscheidung wird in Abhängigkeit der Standortuntersuchung und -priorisierung der Stadtverwaltung festgelegt. Im Zuge der Erschließung wird dieses Gebiet mit den Medien Abwasser, Regenwasser, Wasser, Fernwärme, Strom und KFA versorgt. Außerdem werden Straßen und Wege zur verkehrlichen Erschließung angelegt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	7.565	0	505	510	2.010	1.520	3.020
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	7.565	0	505	510	2.010	1.520	3.020
Auszahlungen	7.565	0	505	510	2.010	1.520	3.020
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Umlaufvermögen)	7.565	0	505	510	2.010	1.520	3.020
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.500	0	500	0	1.500	1.500	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0					0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	4.065	0	5	510	510	20	3.020
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließung Carlshöhe	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Erschließung einer Fläche von ca. 17.000 m ² für die Bebauung mit 24 Eigenheimen oder Doppelhäusern. Im Zuge der Erschließung wird dieses Gebiet mit den Medien Abwasser, Regenwasser, Wasser, Strom, Fernwärme und KFA versorgt. Außerdem werden Straßen und Wege zur verkehrlichen Erschließung angelegt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	1.529	419	1.110	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	1.529	419	1.110		0	0	0
Auszahlungen	1.529	419	1.110	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Umlaufvermögen)	1.529	419	1.110				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	400		400		0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0					0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.129	419	710		0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Stellenübersicht

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr per 31.12.2020		Bemerkungen
1	2	3		4	5		6
1	Geschäftsführer	AT	2,00	2,00	AT	2,00	
2	Sekretärin GF	G 4	1,00	1,00	G 4	1,00	
3	Sekretärin GF	E 6	1,00	1,00	E 6	1,00	
4	AL Büro des GF	AT	1,00	1,00	AT	1,00	
5	Abteilungssekretärin	G 3+	1,00	1,00	G 3+	1,00	
6	Schreibkraft	G 3	1,00	1,00	G 3	1,00	
7	Schreibkraft	E 4	0,88	0,88	E 4	0,88	
8	Jurist	G 5	1,00	1,00	G 5	1,00	
9	Jurist/Ausschreibungen	G 5	1,00	1,00	G 5	1,00	
10	Assistent/in der GF	G 5	1,00	1,00	G 5	1,00	
11	SB Innenrevision/ Versicherung	G 5+	1,00	1,00	G 5+	1,00	
12	Sicherheitsingenieur	E 11	1,00	1,00	E 11	1,00	
13	Kantinenleiter	E 9a	1,00	1,00	E 9a	1,00	
14	Küchenhilfe	E 2	0,75	0,75	E 2	0,75	
15	SGL Bestandsentwicklung	E 12	1,00	1,00	E 12	1,00	
16	SB Erschließung (kfm.)	G 3+	0,00	0,00	G 3+	0,00	
17	Liegenschaftsverwalter	G 4	0,00	0,00	G 4	0,00	
18	SB Liegenschaftsmanagement	E 9c	1,00	1,00	E 9c	1,00	
19	Vertriebsassistent	E 6	1,00	1,00	E 6	1,00	
20	SB Portfoliomanagement	E 9b	1,00	1,00	E 9b	1,00	
21	SB Betriebskostenmanagement	E 7	1,00	1,00	E 7	1,00	
22	SB Wartungsvertragsmanagement	E 9a	1,00	1,00	E 9a	1,00	
23	AL Planung und Bau	E 13	1,00	1,00	E 13	1,00	
24	SGL Planung	E 12	0,00	1,00	E 12	0,00	
25	Schreibkraft	E 4	1,00	1,00	E 4	1,00	
26	kfm. Sachbearbeiter	E 5	1,00	1,00	E 5	1,00	
27	Zeichner	E 6	0,93	0,93	E 6	0,93	
28	Planungsingenieur	E 11	2,00	2,00	E 11	2,00	
29	Planungsingenieur/HLS	E 11	0,88	0,88	E 11	0,88	
30	SB Neubau/F&E	E 12	1,00	1,00	E 12	1,00	
31	SGL Bau	E 12	0,00	0,00	E 12	0,00	
32	SB Arbeitsvorbereitung	E 9a	1,00	1,00	E 9a	1,00	
33	SB Arbeitsvorbereitung	E 8	2,75	2,75	E 8	2,75	
34	Bereichsingenieur	E 10	3,00	4,00	E 10	3,00	
35	Bauleiter	E 11	1,00	1,00	E 11	1,00	
36	leitender Projektingenieur	E 10	0,00	0,00	E 10	1,00	
37	Elektromeister	E 8	0,00	0,00	E 8	1,00	
38	AL IT	E 12	1,00	1,00	E 12	1,00	
39	GL IT-Systembetreuung	G 5	1,00	1,00	G 5	1,00	
40	SB Kommunikationstechnik	G 4	1,00	1,00	G 4	1,00	

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr per 31.12.2020		Bemerkungen
41	SB IT-Systembetreuung	E 9a	1,00	1,00	E 9b	1,00	
42	SB IT-Systemintegration	E 8	1,00	1,00	E 8	1,00	
43	MA IT-Systemintegration	E 7	0,00	0,00	E 7	1,00	
44	SB IT-Organisation	E 10	0,00	0,00	E 10	0,00	
45	SB Datenmanagement	E 11	1,00	1,00	E 11	2,00	
46	GL IT-Projektmanagement	G 5	1,00	1,00	G 5	1,00	
47	IT-Projektmitarbeiter	E 8	1,00	1,00	E 8	1,00	
48	SB Prozess- und	E 9b	0,00	0,00	E 9b	0,00	
49	AL Controlling/Finanzierung	AT	1,00	1,00	AT	1,00	
50	SB Finanzierung	G 4+	1,00	1,00	G 4+	1,00	
51	Darlehensbuchhalter	G 4	1,00	1,00	G 4	1,00	
52	SB Controlling	G 4+	2,81	2,81	G 4+	2,81	
53	AL Rechnungswesen	AT	1,00	1,00	AT	1,00	
54	Abteilungssekretärin	G 4	1,00	1,00	G 4	1,00	
55	Konzernbilanzbuchhalter	E 9c	1,00	1,00	E 9c	1,00	
56	SB Steuern	E 9c	1,00	1,00	E 9b	1,00	
57	SB Finanzbuchhaltung	G 3+	3,00	3,00	G 3+	2,00	
58	SB Finanzbuchhaltung	E 7	1,00	1,00	E 7	1,00	
59	SB Finanzbuchhaltung	E 5	2,00	1,00	E 5	2,00	
60	SB Finanzbuchhaltung/ Anlagenbuchhaltung	G 3+	1,00	1,00	G 3+	1,00	
61	SB Betriebskostenabrechnung	G 3+	2,54	3,54	G 3+	2,54	
62	SB Betriebskostenabrechnung	E 7	2,00	1,00	E 7	2,00	
63	AL Eigenbestand	E 13	1,00	1,00	E 13	1,00	
64	Abteilungssekretärin	G 3+	1,00	1,00	G 3+	1,00	
65	Schreibkraft	G 3	1,00	1,00	G 3	1,00	
66	SB Koordinierung Gewerbe	G 5	1,00	1,00	G 5	1,00	
67	SB Gewerbe	E 8	1,00	1,00	E 8	1,00	
68	SGL Kundenbetreuung	G 5	2,00	2,00	G 5	2,00	
69	SB Kundenbetreuung	G 3+	8,00	8,00	G 3+	8,00	
70	SB Kundenbetreuung	E 9a	5,00	5,00	E 9a	5,00	
71	SB Garagenbewirtschaftung	E 7	1,00	1,00	E 7	1,00	
72	SB Wohnungswirtschaft	G 3	1,00	1,00	G 3	1,00	
73	SB Wohnungswirtschaft	E 5	2,25	1,50	E 5	3,00	
74	SB Mietenkalkulation	G 3+	1,00	1,00	G 3+	0,00	
75	GL Mahn- und Klagewesen	G 4	1,00	1,00	G 4	1,00	
76	SB Mahn- und Klagewesen	G 3+	2,00	3,00	G 3+	2,00	
77	SB Mahn- und Klagewesen	E 6	1,00	0,00	E 6	1,00	
78	GL Sozialmanagement	G 5	1,00	1,00	G 5	1,00	
79	SB Sozialberater	G 3+	3,00	3,00	G 3+	2,00	
80	SB Sozialberater	E 8	0,00	0,00	E 8	1,00	
81	GL Kundenbüro	G 4	1,00	1,00	G 4	1,00	
82	MA Kundenbüro	E 4	2,25	2,25	E 4	2,25	
	Summe		102,03	102,28		104,78	

Finanz- und Leistungsbeziehungen der Stadt

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

	V-Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Bezeichnung	(Vorjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)
Einzahlungen	314.450,5	82.998,7	198.136,3	296.127,5	262.500,1
Grundsteuer	1.814,6	1.836,1	1.891,7	1.938,9	2.006,5
Gewerbesteuer	303.503,0	78.958,0	194.040,0	291.984,0	258.289,0
Pacht	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8
Bürgschaftsprovision	200,6	200,6	200,6	200,6	200,6
Bürgschaftsprovision HKB	44,2	44,2	44,2	44,2	44,2
Abführung an den Gesellschafter	2.125,0	1.955,0	1.955,0	1.955,0	1.955,0
einmalige Abführung an Gesellschafter	6.758,3				
Auszahlungen (brutto)	1.101,8	1.113,5	1.109,0	1.104,5	1.100,0
Miete HKB	662,3	662,3	662,3	662,3	662,3
Sporthalle Am Anger	332,9	332,9	332,9	332,9	332,9
Umbau Rathaus	106,7	118,3	113,8	109,3	104,8
dav. Verwaltung	6,0	6,1	6,2	6,3	6,4
Kapitaldienst	100,7	112,2	107,6	103,0	98,4

Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH

Wirtschaftsplan 2020

der

**Immobilien Dienstleistungsgesellschaft
Neubrandenburg mbH**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020

Die Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH (IDG) wurde zum 01. Januar 1993 unter dem Namen Neubrandenburger Wohnheimbetriebsgesellschaft mbH (NWH) als selbstständige GmbH und 100 %-ige Tochter der NEUWOGES gegründet. In 2007 erfolgte die Umfirmierung.

Die Gesellschaft hat sich, basierend auf den vertraglich gebundenen Leistungen mit der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH, deren Tochtergesellschaften und weiteren externen Unternehmen, zu einem modernen Dienstleister auf dem Sektor immobilienbezogener, kaufmännischer und personeller Dienstleistungen entwickelt. Innerhalb der Immobilienmanagementgruppe (img) agiert die Gesellschaft als Dienstleister im Immobilienvertrieb, im Marketing, der Erstausbildung, der Schriftgutverwaltung sowie der Personalverwaltung, -betreuung und Entgeltabrechnung.

Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über eine unbefristete Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung. In diesem Rahmen werden Arbeitnehmer innerhalb des Konzerns für zeitlich befristete Arbeiten überlassen.

In der Gesellschaft bestehen keine Bereiche im Sinne § 1 (4) der EigVO M-V.

Das Unternehmen ist nicht tarifgebunden.

Der seit der Gründung der Gesellschaft bestehende Ergebnisabführungsvertrag mit der NEUWOGES wurde beibehalten.

Die IDG beteiligt sich auf der Grundlage des mit der NEUWOGES bestehenden Rahmenvertrages am Cash-Management-System.

Voraussichtliches Ist 2019

Erfolgsplan

Das Geschäftsjahr 2019 schließt voraussichtlich mit einem Ergebnis in Höhe von 6,8 T€ ab.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 2.374,0 T€ geplant, die voraussichtlich in Höhe von 2.294,2 T€ erfüllt werden.

Der Personalaufwand wird gegenüber dem Planwert von 1.879,2 T€ um 60 T€ höher ausfallen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden in Höhe von 317,2 T€ geplant und werden voraussichtlich in Höhe von 289,0 T€ in Anspruch genommen.

Die Entwicklung der Liquidität der IDG ist ausgeglichen und verläuft planmäßig.

Die Gesellschaft nimmt keine Kredite zur Liquiditätssicherung in Anspruch.

Plan 2020

Erfolgsplan

Der Planansatz für das Jahr 2020 basiert auf der kontinuierlichen Weiterführung der Geschäftstätigkeit. Die bis zum 31.07.2019 erbrachte Geschäftsbe-sorgung für die pädagogische Betreuung von Schülern und Auszubildenden entfällt.

In Umsetzung der geplanten Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wird für 2020 ein positives Ergebnis in Höhe von 9,0 T€ prognostiziert. Auf der Grundlage des mit der NEUWOGES geschlossenen Ergebnisabführungsvertrages ist der Gewinn an die NEUWOGES abzuführen.

Die IDG plant für das Geschäftsjahr 2020 Umsatzerlöse in Höhe von 2.203,0 T€. Grundlage für die Planung sind die bestehenden Verträge inner-halb des Konzernverbundes und mit Dritten.

Dem gegenüber stehen die nachfolgenden Aufwendungen:

Der Personalaufwand setzt sich in 2020 aus Löhnen und Gehältern (1.527,0 T€) sowie sozialen Abgaben (322,0 T€) zusammen und beträgt 1.849,0 T€. Er wurde auf Grundlage der aktuellen Löhne und Gehälter gemäß der Stellenübersicht ermittelt.

Der geplante Materialaufwand beträgt für bezogene Lieferungen und Leistun-gen 58,0 T€.

Sonstige betriebliche Aufwendungen sind für das Jahr 2020 in Höhe von 283,0 T€ geplant.

Vermögenslage

Die Gesellschaft verfügt über kein Anlagevermögen. Damit werden auch keine nicht betriebsnotwendigen Vermögensposten gehalten.

Das Eigenkapital beträgt 77,0 T€.

Die derzeitige Eigenkapitalquote beträgt 14,9 % und wird für 2020 unter Be-rücksichtigung der geplanten Geschäftstätigkeit, bei unveränderter Eigenka-pitalausstattung und Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesell-schafter in Höhe von 20,9 % prognostiziert.

Finanzplan

Die Finanzmittel bestehen ausschließlich aus flüssigen Mitteln.

Investitionsplan

In den Jahren 2020 und Folgende sind keine Investitionen geplant.

Neubrandenburg, 9. September 2019

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, overlapping strokes that form a stylized representation of the name 'Frank Benischke'.

Frank Benischke
Geschäftsführer

Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	2.203
Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.194
Jahresergebnis	9

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	_____
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	_____
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-7
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-7
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	2

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	49,83

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	237
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	77
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	77
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	77

Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Erfolgsplan

		Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	2.562	2.374	2.203	2.225	2.258	2.283
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	22	0	0	0	0	0
5	Materialaufwand	65	54	58	59	59	60
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	65	54	58	59	59	60
6	Personalaufwand	1.905	1.879	1.849	1.859	1.899	1.926
	a) Löhne und Gehälter	1.570	1.549	1.527	1.535	1.568	1.591
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	335	330	322	325	331	335
7	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0					
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	299	317	283	283	283	284
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
12	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
13	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	1	1	1
14	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	6	4	3	2	1
16	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
17	Ergebnis nach Steuern	307	118	9	22	17	13
18	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
19	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	307	118	9	22	17	13
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen	0	0		0	0	0
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Abführung an den Gesellschafter	307	118	9	22	17	13
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Angaben in TEUR

Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Finanzplan

	Ist 2018 <small>(Vorvorjahr)</small>	HR 2019 <small>(Vorjahr)</small>	Plan 2020 <small>(Planjahr)</small>	Plan 2021 <small>(1. Folgejahr)</small>	Plan 2022 <small>(2. Folgejahr)</small>	Plan 2023 <small>(3. Folgejahr)</small>
1 Periodenergebnis	307	7	9	22	17	13
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens						
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1	-26	1	8	8	7
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	26	5	-2	-1	-1	-2
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20	-2	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)						
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	354	-16	9	29	24	18
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0					
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0					
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0					
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0					
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0					
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0					
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Angaben in TEUR

Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)						
37 Auszahlung an den Gesellschafter	-40	-307	-7	-9	-22	-17
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-40	-307	-7	-9	-22	-17
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	315	-323	2	21	1	1
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	243	558	235	237	257	259
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	558	235	237	257	259	260
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	558	235	237	257	259	260
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Angaben in TEUR

Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Investitionszusammenfassung

	Gesamt	HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand, Umlaufvermögen)	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2020 (Planjahr)	2021 (1. Folgejahr)	2022 (2. Folgejahr)	2023 (3. Folgejahr)	ab 2024 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2016							
im Wirtschaftsplan 2017							
im Wirtschaftsplan 2018							
im Wirtschaftsplan 2019							
im Planjahr 2020							
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2019	tatsächliche Besetzung am 30.06.2019	Anzahl und Bewertung 2020	Bemerkungen
1	Geschäftsführer	0,00	0,00	0,00	GF über Konzernmutter (ohne Anstellungs-vertrag)
2	Betriebsleiter/in	0,30	0,30	0,30	Kopplung mit Konzernpersonalleiter
3	Abteilungsleiter/in	0,00	0,00	0,00	2 AL über Konzernmutter (ohne Anstellungsvertrag)
4	kfm. Mitarbeiter	2,03	3,03	2,03	
5	Schreibkraft	0,00	0,00	0,00	
6	Leiter/in Internat	0,00	1,00	0,00	
7	Erzieher	0,00	6,00	0,00	
8	Teamleiter Marketing	1,00	1,00	1,00	
9	SB Mediengestaltung	0,75	0,75	0,75	
	SB Kommunikationsdesign	1,00	1,00	1,00	
10	SB Unternehmens-kommunikation	1,00	1,00	1,00	
11	SGL Vertrieb	1,00	1,00	1,00	
12	SB Vertrieb	9,00	8,00	9,00	
13	SB Wohnungswirtschaft	1,75	1,75	1,75	
14	Empfang	0,55	0,55	0,55	
15	SB Aus- und Weiterbildung	1,00	1,00	1,00	
16	Azubi Immobilienwirtschaft	11,00	11,00	11,00	
17	Azubi Büromanagement	5,00	5,00	5,00	
18	Azubi Veranstaltungskfl.	1,00	1,00	1,00	
19	Azubi Fachinformatik	1,00	1,00	1,00	
20	Konzernpersonalleiter	0,70	0,70	0,70	
21	Personalsachbearbeiter	1,88	1,88	2,63	
22	MA Lohnabrechnung	1,00	1,00	1,00	
23	Lohnbuchhalter	1,00	1,00	1,00	
24	Personalreferent	2,63	2,63	3,63	
29	GL Schriftgutverwaltung	1,00	1,00	1,00	
31	SB Archivverwaltung	0,88	0,88	0,88	
32	SB Schriftgut	1,63	1,63	1,63	
Summe		48,08	55,08	49,83	

RSG Immobilien Reparatur- und Service Gesellschaft mbH



NEUWOGES
Gebäudeservice

Wirtschaftsplan 2020

der

**Immobilien Reparatur- und
Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan

Die Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg (RSG) ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES) und erbringt Dienstleistungen im Bereich des technischen und infrastrukturellen Facility-Managements für die NEUWOGES, für Wohnungs- und Grundstückseigentümer sowie für städtische Gesellschaften.

Die Geschäftstätigkeit der RSG erstreckt sich auf die laufende Instandhaltung, auf die Instandsetzung von Leerwohnungen, die Technische Hotline, auf den Hausmeisterservice, die Grünlandpflege und den Winterdienst, die Parkraumbewirtschaftung auf eigenen, angemieteten Stellplätzen sowie im Auftrag Dritter auf fremden Grundstücken, auf das Objektmanagement und auf Haustechnikerleistungen für die Gewerbeimmobilien der Muttergesellschaft sowie für Dritte.

In der Gesellschaft gibt es keine Bereiche laut § 1 Abs. 4 EigVO M-V.

Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der NEUWOGES.

Das Vermögen der Gesellschaft dient ausschließlich satzungsmäßigen Zwecken und wird als zwingend betriebsnotwendig angesehen.

Die Finanzierung der Gesellschaft ist unter Ausnutzung des Cashpools der Muttergesellschaft jederzeit gesichert.

Voraussichtliches Ist 2019

Das Geschäftsjahr 2019 schließt voraussichtlich mit einem positiven Ergebnis in Höhe von T€ 126,5 ab und stellt sich damit planmäßig dar.

Die voraussichtlichen Erlöse werden um T€ 248,5 über dem Plan liegen und werden somit vollständig die gestiegenen Aufwendungen bei den bezogenen Leistungen (um T€ 74,0), die gestiegenen Löhne und Gehälter (um T€ 69,3 zum Planansatz) und den gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwand (um T€ 103,2 zum Plan) kompensieren können.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung und aus der Betreuungstätigkeit werden voraussichtlich planmäßig realisiert. Die Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen liegen mit 3,34 % geringfügig über dem Planansatz. Dies resultiert überwiegend aus dem Bereich Technischer Kundendienst durch den gestiegenen Einkauf von Material und Subunternehmerleistungen sowie durch die Auswirkungen von Vertragsanpassungen der EPA Verträge mit der Muttergesellschaft.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit T€ 84,1 geringfügig unter der Jahresplanung. Sie bestehen im Wesentlichen aus Ausgleichszahlungen, Zuschüssen vom Arbeitsamt und Erlösen aus geldwertem Vorteil.

Die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung stellen sich planmäßig dar. Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen werden voraussichtlich in Höhe von T€ 2.365,1 in Anspruch genommen und liegen damit um T€ 71,2 über dem Planansatz. Ursache ist der höhere Materialeinkauf und der gestiegene Einkauf von Subunternehmerleistungen im Bereich Technischer Kundendienst. Dies korrespondiert mit den höheren Umsatzerlösen in diesem Bereich.

Der Personalaufwand steigt voraussichtlich um T€ 69,3 gegenüber dem Plan-ansatz. Dieser Anstieg resultiert aus der Korrektur der Zulagen für Erschwernis und Bereitschaftsdienste

Die Steigerung des sonstigen betrieblichen Aufwandes gegenüber dem Plan in Höhe von T€ 103,2 ist überwiegend das Ergebnis der eingestellten Aufwendungen für Reparaturen am Betriebsgebäude (T€ 30,0), des erhöhten Einkaufs von Kleingeräten und Werkzeugen in den produktiven Bereichen (T€ 11,8), höheren Schulungskosten des Betriebsrates (T€ 8,6), gesteigerten EDV-Kosten (T€ 4,4), höheren Beraterleistungen für Qualitätsmanagement, Energieaudit und die Kalkulation der EPA-Verträge (T€ 10,7) sowie des gestiegenen Aufwandes aus nicht abzugsfähigen Vorsteuern und periodenfremden Aufwendungen (T€ 18,6). Weitere Ursachen des Anstiegs der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die nicht geplanten Verluste aus den Kassendiebstählen in der Tiefgarage Stadtringtreff und Anlageabgänge.

Die Zins- und ähnlichen Aufwendungen werden voraussichtlich T€ 6,0 über dem Planansatz liegen. Hier wurde der Rechnungszins für die Rückstellung der Einmalzahlungen bei Renteneintritt eingestellt.

Durch den hohen Jahresfehlbetrag des Vorjahres müssen vorübergehend im Rahmen des Cash-Management-Vertrages mit der NEUWOGES Kreditmittel in Anspruch genommen werden. Die Liquiditätsprognose für das Unternehmen ist jedoch positiv.

Plan 2020

Die Planung für das Geschäftsjahr 2020 ist auf Basis der vertraglich gebundenen Leistungserbringung gegenüber der NEUWOGES sowie der gezielten Festigung der Leistungserbringung für andere Unternehmen und Eigentümer sowie der zu erwartenden Kosten entwickelt worden.

In Umsetzung der geplanten Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wird für 2020 ein positives Jahresergebnis in Höhe von T€ 197,4 prognostiziert.

Die Innenumsätze können durch die bestehenden und in 2019 angepassten Verträge mit der NEUWOGES für die Objektbewirtschaftung, laufende Instandhaltung und Instandsetzung von Leerwohnungen, Technische Hotline, Hausmeisterleistungen, Parkraumbewirtschaftung, Grünlandpflege, Gebäudereinigungsleistungen, Winterdienst und Spielplatzpflege relativ genau prognostiziert werden. Sie werden ca. T€ 7.873,6 betragen. In diesem Bereich ist hauptsächlich ein Zuwachs von ca. T€ 440 für die Erbringung von weiteren Gebäudereinigungsleistungen durch die RSG geplant, die bisher extern vergeben wurden.

Leistungen im Bereich des Gebäudemanagements für die Stadtwerke, die Stadtentwicklungsgesellschaft, den Eigenbetrieb Immobilienmanagement sowie weiteren Auftraggebern sind in einem Wertumfang von T€ 928,7 geplant. Erlöse aus der Parkraumbewirtschaftung in Höhe von T€ 666,6 und für Handwerkerleistungen mit T€ 232,2 wurden in den Plan aufgenommen.

Sonstige betriebliche Erträge werden aus Erlösen aus geldwertem Vorteil, aus Zuschüssen vom Arbeitsamt, aus Ausgleichszahlungen für Pflegeleistungen der Hausmeister und der Spielplatzunterhaltung sowie der Erstattung von Versicherungsschäden generiert.

Der Aufwand für die Parkraumbewirtschaftung ist in Höhe von T€ 229,9 geplant. Darin enthalten ist die anteilige Überschussabführung an die Stadt Neubrandenburg in Höhe von T€ 42,9 sowie Pachtaufwendungen für die Parkplätze Krauthöfer Straße, Ziegelbergstraße und die Tiefgarage Stadtringtreff.

Weiterhin wurden als Voraussetzung für die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen Aufwendungen für andere bezogene Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 2.409,1 geplant. Darin enthalten sind Aufwendungen für konzerninterne Dienstleistungen in Höhe von T€ 193,9. Der Aufwand für Materialeinkäufe wird ca. T€ 1.068,7 betragen.

Der Personalaufwand beträgt T€ 5.642,2 und wurde auf Grundlage des Vergütungssystems in Anlehnung an den TVöD geplant. Zusätzlich geplante Einstellungen im Bereich FM Gewerbe Reinigung wurden berücksichtigt.

Die geplanten Abschreibungen in Höhe von T€ 144,9 werden für das Betriebsgebäude und die Außenanlagen, für die ERP-Software, für die Abnutzung der technischen Anlagen der Parkraumbewirtschaftung sowie sonstiger Betriebs- und Geschäftsausstattung vorgenommen.

Im Planjahr 2020 sind Investitionen in Höhe von T€ 141,4 geplant. Sie betreffen im Wesentlichen Investitionen für das Projekt Ladeinfrastruktur, die Anschaffung einer Software für die Abrechnung der Reinigungsleistungen sowie Ersatzinvestitionen für Werkzeuge und Büroausstattung. Von einer detaillierten Investitionsplanung nach Einzelmaßnahmen wurde abgesehen, da die Wertgrenzen hierfür im Einzelnen und in der Summe deutlich unterschritten werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind für das Jahr 2020 mit T€ 1.132,5 geplant. Trotz der Berücksichtigung von voraussichtlichen Preiserhöhungen werden die Kosten im Vergleich zum Vorjahr um ca. T€ 49,2 durch geringere Schulungsgebühren, geringere Werbungskosten sowie Rechts- und Beratungskosten, geringeren Kosten für Büromaterial und wegen dem Wegfall der neutralen Aufwendungen für Verluste aus Forderungsabgängen oder Kassendiebstählen sinken.

Für das Geschäftsjahr 2020 werden Zinsaufwendungen in Höhe von T€ 17,7 prognostiziert.

Bei den in Höhe von T€ 10,6 geplanten Steuern handelt es sich um die Grundsteuern für das Betriebsgebäude, die Parkplätze und Kfz-Steuern.

Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2020 eine positive Ergebnisprognose.

Prognose

Auch für die Folgejahre lässt sich ein ausgeglichenes Jahresergebnis prognostizieren.

Die Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg hat eine stabile Grundlage für die Skalierung der vorhandenen Dienstleistungen geschaffen. Sowohl die Aufbau- und Ablauforganisation als auch die IT- und Softwarelandschaft wurde entsprechend ausgerichtet und werden fortlaufend den Bedürfnissen angepasst.

Es ist weiter geplant, bisher extern vergebene Leistungen für die Bestandsbewirtschaftung der NEUWOGES durch die RSG erbringen zu lassen. Dabei spielt die Ausnutzung des Umsatzsteuervorteils auf die Lohnleistungen in der umsatzsteuerlichen Organschaft eine wesentliche Rolle. Darüber hinaus sollen Skaleneffekte bei der Verteilung von Fixkosten im Verwaltungsbereich wirksam werden. Als weiterer Treiber für diese Entwicklung ist der Wegfall der Leistungsfähigkeit am Markt befindlicher Unternehmen zu nennen.

Die Schwerpunkte in der Weiterentwicklung der Geschäftsfelder bilden der Ausbau des Gewerkes Reinigung mit dem Schwerpunkt der Übernahme der restlichen Treppenhausreinigungen für die NEUWOGES sowie ein leichtes Wachstum in den Gewerken des technischen Kundendienstes. Im Bereich Mobilität werden die Kompetenzen aus dem Parkraumgeschäft auf das neue Geschäftsfeld übertragen und für die NEUWOGES geschäftsbesorgend entwickelt.

Die aus dem Cash-Flow gewonnenen Mittel werden ausreichen, um neben Investitionen und Tilgung allen Verpflichtungen auch langfristig nachzukommen.

Alle erkennbaren Risiken wurden, sofern sie nicht in ausreichendem Umfang versichert sind, in die Planung aufgenommen. Insofern ist davon auszugehen, dass Schadenfälle keine Auswirkungen auf Liquidität, Finanzlage und Ertrags-situation der Gesellschaft haben, die deren Existenz gefährden.

Nicht planbare Risiken bestehen auf Grund des hohen Altersdurchschnitts der Mitarbeiter im gewerblichen Bereich in der Krankenstandsquote sowie in der schwieriger werdenden Rekrutierung neuer Mitarbeiter. Der Arbeitskräftemarkt für die Berufsbilder im Handwerk und Service ist weiterhin sehr angespannt und wird sich weiter verschlechtern. Teilweise gibt es für einzelne Gewerke, die bisher als Subunternehmer tätig waren, keine Nachfolgeregelung und Firmen verschwinden komplett vom Markt. Die RSG muss versuchen, diese fehlenden Leistungen zu erbringen, bedient sich aber am gleichen Arbeitskräftemarkt wie alle anderen Marktteilnehmer. Um zügig neue Mitarbeiter zu gewinnen und vorhandene Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden, müssen weitere Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität initiiert werden und das Rekrutierungsverfahren mit unkonventionellen Methoden weiterentwickelt werden. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass die von bestehenden und neuen Mitarbeitern geforderten Entlohnungen einer stärkeren Dynamik unterliegen werden.

Neubrandenburg, den 31.07.2019



Michael Wendelstorf
Geschäftsführer



Pal Eichmann
Geschäftsführer

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	9.784,3
Gesamtbetrag der Aufwendungen	9.586,9
Jahresergebnis	197,4

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	390,2
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-53,9
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	336,3

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-141,4
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-141,4

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-234,4
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-234,4

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-39,5
--	-------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	139,35
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	56,7
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	624.488,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	624.488,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	624.488,0

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	8.870,5	8.935,4	9.708,7	9.986,0	10.209,2	10.275,6
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-8,3					
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	109,0	87,5	75,5	53,4	42,8	38,1
5 Aufwendungen für bezogene Lieferungen	4.218,0	2.618,3	2.639,0	2.669,9	2.684,1	2.714,2
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	480,2	324,4	229,9	230,7	232,2	233,8
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	3.737,8	2.293,9	2.409,1	2.439,2	2.451,9	2.480,4
6 Personalaufwand	4.177,7	5.040,5	5.642,2	5.885,4	6.056,2	6.142,2
a) Löhne und Gehälter	3.443,2	4.092,2	4.562,0	4.760,0	4.901,4	4.972,3
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	734,5	948,3	1.080,2	1.125,4	1.154,8	1.169,9
- davon für Altersversorgung	48,1	76,9	87,7	88,4	87,7	87,7
7 Abschreibungen	100,3	123,1	144,9	139,9	120,3	87,1
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	100,3	123,1	144,9	139,9	120,3	87,1
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	958,7	1.078,5	1.132,5	1.119,2	1.165,5	1.144,3
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27,3	22,4	17,7	15,2	11,6	8,1
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern						
17 sonstige Steuern	14,5	13,9	10,6	10,3	10,3	10,3
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-525,3	126,2	197,4	199,6	204,1	207,5
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde (Gesellschafter)		126,2	197,4	199,6	204,1	207,5
Ausgleich durch die Gemeinde (Gesellschafter)	-525,3					

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Finanzplan

		Ist 2018 (Vorvorjahr)	VIST 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-525,3	126,5	197,4	199,6	204,1	207,5
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	100,3	119,0	144,9	139,9	120,3	87,1
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-259,2	71,5	44,2	30,6	15,1	17,4
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-495,0	558,0	-53,9	-19,0	-9,0	-27,0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	669,3	-751,7	3,7	5,0	4,4	-14,0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)						
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-509,9	123,3	336,3	356,1	334,9	271,0
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-60,1	-227,7	-141,4	-106,0	-81,0	-81,0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	VIST 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-60,1	-227,7	-141,4	-106,0	-81,0	-81,0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen an Gesellschafter (-)	50,0	525,3	-126,5	-197,4	-199,6	-204,1
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-24,8	-32,1	-107,9	0,0	0,0	0,0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-24,8	-32,1	-107,9	0,0	0,0	0,0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)						
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	25,2	493,2	-234,4	-197,4	-199,6	-204,1
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-544,8	388,8	-39,5	52,7	54,3	-14,1
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	252,2	-292,6	96,2	56,7	109,4	163,7
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-292,6	96,2	56,7	109,4	163,7	149,6
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		96,2	56,7	109,4	163,7	149,6
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	-292,6					

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	54,1	13,8	40,3	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	664,1	213,9	101,2	106,0	81,0	81,0	81,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-718,1	-227,7	-141,4	-106,0	-81,0	-81,0	-81,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:								Bereich:	
Kurzbeschreibung:									
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.									ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.									ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.									ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.									ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)		
Einzahlungen									
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0		
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	54	13,8	40,3	0,0	0,0	0,0	0,0		
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	664	213,9	101,2	106,0	81,0	81,0	81,0		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0		
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0		
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung									
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-718,1	-227,7	-141,4	-106,0	-81,0	-81,0	-81,0		
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	750	0	0	0		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0		
a) von der Gemeinde									
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter									
c) von sonstigen Dritten									
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0		
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)									
Zuschuss									
Verlustausgleich									
Leistungsvergütung									
Ausschüttung									

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2019	tatsächliche Besetzung am 30.06.2019	Anzahl und Bewertung 2020	Bemerkungen
1	Geschäftsführer	1	1	1	2. GF über NEUWOGES ohne Anstellungsvertrag
2	Betriebsleiter	0	0	0	
3	Assistent/in	0,95	0,95	0,95	
4	Mitarbeiter/in Sekr./GF	1	1	1	
5	SB Prozess-/Qualitätsmanagement	1	0	1	
6	AL Rechnungswesen/Einkauf	1	1	1	
7	MA Finanzbuchhaltung/Controlling	1	1	1	
8	MA Rechnungswesen		1	1	
9	SB Rechnungswesen/Einkauf		0	1	
10	SGL Vertrags-/Qualitätsmanageme	1	0	0	
11	kaufm. Mitarbeiter/in Abrechnung	1	1,75	1,75	
12	kaufm. Mitarbeiter/in Einkauf/Abre	1	1	1	
13	AL Techn. Kundendienst	1	1	1	
14	SGL Gewerke		1	1	
15	Assistent/in	0,625	1	1	
16	kaufm. Mitarbeiter/in Abrechnung	1,5	0,95	0,75	
17	Techn. Projektleiter	3	4	3	
18	Elektroinst.	6	5	5	
19	Spezialmont. Elektro	0	2	2	
20	Meister Maler	1	1	1	
21	Maler	9	9	9	
22	Malerhelfer	3	3	3	
23	Azubi Maler	1	1	2	
24	Tischler	5	5	5	
25	Meister Sanitär	1	1	1	
26	Gas-/Wasserinst.	11	9	9	
27	Azubi Sanitär	1	0	2	
28	AL FM WOH	1	1	1	
29	Assistenz FM WOH	1	1	2	
30	SGL Hausmeisterdienste	1	1	1	
31	Hausmeister	21,1	21,03	21,10	
32	SGL Grün/Winter	1	1	1	
33	Projektmitarbeiter	0,5	0,5	0,5	
34	Arbeiter Grün/Winter	5,85	5,85	5,85	
35	Helfer Grün/winter	4	4	4	
36	AL FM GEW	1	1	1	
37	Assistenz FM Gewerbe	0,925	0,925	0,925	
38	kaufm. Sachbearbeiter	1,925	0,925	0,925	
39	SGL Objekt-/Parkraumbewirtschaft	1	1,925	1,925	
40	Techn. PL Elektromobilität	0	1	1	
41	Vorarbeiter Parkierung	1	1	1	
42	Arbeiter Parkraum	5,75	4,75	5,75	
43	Haustechniker	4,925	4,925	4,925	
44	SB Kundenservice TH	0,75	0,75	0,75	
45	Mitarbeiter/in TH	3,25	2,25	3,00	
46	Meister Gebäudereinigung	0	1	1	
47	kaufm. MA Reinigung	1	1	1	
48	Objektleiter infrastr. FM	2	1	1	
49	MA Reinigung	12	10,5	17,25	
50	MA Sonderreinigung	0	2	3	
51	Glasreiniger	0	0	2	
Summe		124,05	122,98	139,35	

Finanz- und Leistungsbeziehungen der Stadt

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Immobilien Reparatur - und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg

Bezeichnung	Plan 2019 (Vorjahr)	V-Ist 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)
Einzahlungen	142,1	142,1	52,8	52,8	52,8	52,8
Grundsteuer	11,5	11,5	9,3	9,3	9,3	9,3
Bewirtschaftung Parkplätze	130,0	130,0	42,9	42,9	42,9	42,9
PP Ziegelbergstr. Pacht	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Auszahlungen (brutto)	121,8	133,2	144,6	145,1	145,1	145,1
Parkscheinautomaten	53,3	56,9	60,6	60,6	60,6	60,6
TG Marktplatz	59,0	66,8	74,5	74,5	74,5	74,5
Wassersportzentrum	9,5	9,5	9,5	10,0	10,0	10,0

Haveg Immobilien GmbH



NEUWOGES

Verwalten

Wirtschaftsplan 2020

der

Haveg Immobilien GmbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan

Die Haveg Immobilien GmbH (Haveg) wurde 1995 gegründet. Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen der Immobilienwirtschaft und ist schwerpunktmäßig auf die Verwaltung von Wohnungen und anderen Immobilien im öffentlichen und privaten Eigentum ausgerichtet.

Die Haveg ist seit dem 01.01.2014 eine Tochtergesellschaft der NEUWOGES, seit dem 01.01.2017 ist die NEUWOGES alleinige Anteilseignerin.

In der Gesellschaft bestehen keine Bereiche im Sinne § 1 (4) der EigVO M-V.

Seit der ersten Geschäftsanteilsübertragung zum 01.01.2014 besteht zwischen der Haveg und der NEUWOGES ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt ohne Tarifbindung, wobei die in 2014 durch den Betriebsübergang nach § 613a BGB übernommenen Mitarbeiter ihre tariflichen Ansprüche beibehalten haben. Ausgenommen hiervon sind zukünftige tarifliche Vergütungssteigerungen.

Weiterhin wurden die Personalvergütungen insgesamt an den Tarif des öffentlichen Dienstes (TVöD) herangeführt.

Die Vor- und Nachteile einer möglichen Reintegration der Haveg in die NEUWOGES entsprechend der Hinweise im Abschlussbericht des Beratenden Beauftragten (pwc) zur Haushaltssicherung der Stadt Neubrandenburg aus dem Oktober 2016 werden bis zum Jahresende 2019 geprüft.

Voraussichtliches Ist 2019

Das Geschäftsjahr 2019 wird voraussichtlich mit einem Jahresüberschuss von 6,5 T€ abschließen und liegt damit unter dem geplanten Jahresüberschuss von 38,4 T€.

Die Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit werden voraussichtlich um 54,4 T€ geringer ausfallen als in der Planung vorgesehen. Ursächlich dafür sind im Wesentlichen die nicht vorhersehbaren Abgänge zweier Verwaltungsobjekte in Güstrow und Rostock sowie die voraussichtlich nicht im geplanten Umfang ausfallenden Zusatzvergütungen aus dem Verwaltungsbestand für die Stadt Neubrandenburg.

Die Umsätze aus anderen Lieferungen und Leistungen werden voraussichtlich um 69,3 T€ geringer ausfallen als in der Planung vorgesehen. Ursächlich dafür ist im Wesentlichen die entfallende geplante Erstattung von Mehrkosten für das genutzte ERP-System durch die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH. Vielmehr werden die betreffenden Kosten im Zuge des ERP-Wechsels der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH durch diese direkt getragen.

Gleichzeitig werden die gesamten Aufwendungen voraussichtlich um 98,1 T€ geringer ausfallen, als in der Planung vorgesehen. Dies resultiert aus nicht anfallenden Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen mit 3,0 T€, geringer anfallenden Personalaufwendungen mit 7,5 T€ und weiteren Kostenreduzierungen mit 87,6 T€. Dabei sind auch die entfallenden geplanten Mehrkosten für das genutzte ERP-System berücksichtigt.

Die Entwicklung der Liquidität der Haveg ist ausgeglichen und verläuft planmäßig.

Die Gesellschaft nimmt keine Kredite zur Liquiditätssicherung in Anspruch.

Erfolgsplan 2020

In Umsetzung der aktuell geplanten Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wird für 2020 ein Jahresüberschuss in Höhe von 9,9 T€ prognostiziert.

Auf der Grundlage des mit der NEUWOGES geschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag ist eine Gewinnabführung an die NEUWOGES geplant.

Die Haveg plant für das Geschäftsjahr 2020 Umsatzerlöse und sonstige Erträge in Höhe von 1.382,5 T€, darunter 1.269,5 T€ Umsatzerlöse aus der Verwaltung für Dritte. Grundlage dafür sind die bestehenden Verträge mit den Wohnungseigentümergeinschaften und Immobilieneigentümern, die der schwerpunktmäßigen Ausrichtung der Haveg auf die Verwaltung von Immobilien entsprechen.

Die in Höhe von 1.382,9 T€ geplanten Aufwendungen sind dem Personalaufwand mit 1.089,7 T€ sowie den weiteren betrieblichen Aufwendungen mit 293,2 T€ zuzuordnen. Letztere resultieren aus den für die Erbringung der Dienstleistungen notwendigen Kosten wie Miete, Raumkosten, Kosten der IT und Bürotechnik, Versicherung und sonstiger betrieblicher Kosten.

Die in den Aufwands- und Ertragspositionen enthaltenen Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Neubrandenburg wurden auf der Grundlage bestehender Verträge sowie angestrebter Anpassungen der daraus resultierenden Vergütungen ermittelt und sind der Übersicht Anlage 9 erfasst.

Vermögenslage

Die Gesellschaft hält keine nicht betriebsnotwendigen Vermögensposten.

Das Eigenkapital beträgt 200,5 T€.

Die Eigenkapitalquote am Beginn des Wirtschaftsjahres 2019 beträgt 60,6 %. Durch die Abführung des voraussichtlichen Überschusses für 2019 wird diese zum Ende des Wirtschaftsjahres 2019 in gleicher Höhe prognostiziert.

Finanzplan 2020

Die Finanzmittel bestehen ausschließlich aus flüssigen Mitteln. Die im Finanzplan für die Folgejahre ausgewiesene geringfügige Veränderung des Finanzmittelbestandes wird durch die laufende Geschäftstätigkeit bestimmt, mit gleichzeitiger Berücksichtigung des Verlustausgleiches und der Gewinnabführung durch bzw. an die NEUWOGES. Die Gesellschaft ist nicht auf Außenfinanzierungen angewiesen.

Investitionsplan 2020

Für das Geschäftsjahr 2020 und auch für die Folgejahre sind keine größeren Investitionen vorgesehen.

Neubrandenburg, 3. September 2019



Michael Wendelstorf
Geschäftsführer



Enrico Lachmann
Geschäftsführer

Haveg Immobilien GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.393
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.383
Jahresergebnis	10

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	32
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	32

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-38
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	38

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	70
--	----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	21
--	----

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	335
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	201
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	201
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	201

Haveg Immobilien GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	1.368	1.465	1.382	1.408	1.435	1.463
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	10	11	11	11	11	11
5 Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		2				
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3	1				
6 Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	895	906	904	918	933	935
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	218	194	186	188	191	191
- davon für Altersversorgung	6	6	6	6	6	6
7 Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	21	22	22	22	22	13
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	271	313	271	273	276	279
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4					
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2					
16 Ergebnis nach Steuern	-36	38	10	18	24	56
17 sonstige Steuern	1					
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-37	38	10	18	24	56
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde		38	10	18	24	56
Ausgleich durch die Gemeinde	37					

Haveg Immobilien GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-37	38	10	18	24	56
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	21	22	22	22	22	13
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-12					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	106					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)						
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	73	60	32	40	46	69
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)						
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Haveg Immobilien GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	49	37				
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)			-38	-10	-18	-24
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)						
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	49	37	-38	-10	-18	-24
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	122	97	-6	30	28	45
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	122	244	341	335	365	393
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	244	341	335	365	393	438
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	244	341	335	365	393	438
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Haveg Immobilien GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Haveg Immobilien GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:								Bereich:	
Kurzbeschreibung:									
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja / nein	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								ja / nein	
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja / nein	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja / nein	
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)		
Einzahlungen									
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens									
davon Sonstige									
Auszahlungen									
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen									
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen									
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen									
davon für Sonstige									
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung									
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0		
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten									
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen									
a) von der Gemeinde									
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter									
c) von sonstigen Dritten									
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds									
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)									
Zuschuss									
Verlustrücklage									
Leistungsvergütung									
Ausschüttung									

Haveg Immobilien GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2020 (Planjahr)	2021 (1. Folgejahr)	2022 (2. Folgejahr)	2023 (3. Folgejahr)	ab 2024 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2016							
im Wirtschaftsplan 2017							
im Wirtschaftsplan 2018							
im Wirtschaftsplan 2019							
im Planjahr 2020							
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

Haveg Immobilien GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2019	tatsächliche Besetzung am 30.06.2019	Anzahl und Bewertung 2020	Bemerkungen
1	Geschäftsführer (Organ-GF)	1	1	1	Ohne Entlohnung
2	Geschäftsführer	1	1	1	
3	Sekretariat	2	2	2	
4	WEG-Verwalter/-in	9	9	9	
5	Hausverwalter/-in	4	4	4	
6	Rechnungswesen	4	3	3	
7	Hauswart	1	1	1	
Summe		22	21	21	

Finanz- und Leistungsbeziehungen der Stadt

für das Wirtschaftsjahr 2020

Name des Betriebes/Unternehmens:

Haveg Immobilien GmbH

Bezeichnung	V-Ist 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)
Einzahlungen	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Grundsteuer Büro Max-Adrion-Straße 47	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen (brutto)	204,6	212,8	213,1	213,3	213,6
Verwaltung EBIM-Bestand	204,6	212,8	213,1	213,3	213,6

KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020 der KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH

Grundannahmen der Planung

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Übernahme sämtlicher Aufgaben der Stadtsanierung und Stadtentwicklung, des Projektmanagements, der Projektentwicklung und Projektsteuerung sowie der Baubetreuung. Hierzu gehören Leistungen nach dem BauGB, der AHO und der HOAI. Die Gesellschaft ist darüber hinaus berechtigt, im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnungen Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte zu erwerben, zu bebauen und zu verwerten.

Die Gesellschaft wird in 2020 sowohl als treuhänderischer Beauftragter und treuhänderischer Entwicklungsträger für die Stadt Neubrandenburg als auch als Geschäftsbesorger für die BIG Städtebau GmbH in den Fördergebieten der Stadt Neubrandenburg

- „Altstadt“ und Erweiterungsgebiet „Vor dem Treptower Tor“,
- „Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt“ inkl. Soziale Stadt,
- „Datzeberg“,
- „Oststadt“ bzw. „Oststadt-Grün“

sowie im Bereich des Projektmanagements, der Projektsteuerung und der Erarbeitung von Konzepten, u. a. im Bereich Klima und Energie (KfW 432), tätig.

Die Gesellschaft verfügt über keine eigene Treuhandbuchhaltung und Baubuchführung. Mit dieser beauftragt die Gesellschaft über einen Geschäftsbesorgungsvertrag die BIG Städtebau GmbH. Gleiches gilt für anteilige Leistungen der Geschäftsführung und der allgemeinen Geschäftsangelegenheiten. Der Planung liegt im Vergleich zum Vorjahr die Annahme zu Grunde, d. die Gesellschaft weiterhin über 2 Geschäftsführer verfügt, wobei ein Geschäftsführer Vollzeit bei der Gesellschaft angestellt ist. Inwieweit diese Zielsetzung auch realisiert werden kann, bleibt zu beobachten. Ggf. ergeben sich daraus unterjährige Veränderungen der Planansätze und des Stellenplanes.

Im Einzelnen (Beträge in TEUR)

Umsatzerlöse

936,8 TEUR

Basierend auf den Kosten- und Finanzierungsübersichten der einzelnen Fördergebiete und unter Berücksichtigung der in 2020 zu realisierenden Maßnahmen, die durch die Gesellschaft betreut werden, wurden die Umsatzerlöse als Planansatz ermittelt.

Für die Geschäftsbesorgung der von der BIG Städtebau GmbH betreuten Fördergebiete wurde auf der Grundlage der im ersten Halbjahr 2019 erbrachten Leistungen der Umsatzerlös für die Treuhandbuchhaltung 2020 ermittelt.

Zudem wurden Umsatzerlöse außerhalb der Treuhandgebiete im Bereich der Projektentwicklung und Projektsteuerung für die Stadt Neubrandenburg veranschlagt.

Die Planung unterstellt, dass auch in den Folgejahren weitere Umsatzerlöse aus der Akquisition erzielt werden können. Ohne diese Umsatzerlöse, mit steigender Tendenz, ist eine positive Entwicklung der Gesellschaft nicht gesichert, da in diesen Jahren die zur Verfügung stehenden Fördermittel in den Sanierungsgebieten das Mindestumsatzvolumen der Gesellschaft nicht mehr sichern. Die Verstetigung des Leistungsprofils auf die Projektsteuerung und das Projektmanagement sowie sonstige Dienstleistungen für die Stadt Neubrandenburg ist dabei ein wesentliches Element.

In den Umsatzerlösen ist auch der Personal- und Sachkostenzuschuss für das Quartiersmanagement im Fördergebiet „Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt“, Programm „Die Soziale Stadt“, mit 33 TEUR und für das Quartiersmanagement im Projekt „BIWAQ“ mit 36,8 TEUR enthalten.

Bestandserhöhung Gewerbegebietsmanagement 77,0 TEUR

In der Planung wird eine Bestanderhöhung für das Gewerbegebietsmanagement unterstellt. Diese Bestanderhöhung wird in dem Jahr zu Umsatz, in dem die Schlussrechnung gestellt wird.

Sonstige betriebliche Erträge 0,0 TEUR

keine

Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen 408,5 TEUR

Maßgeblich sind die von der BIG Städtebau GmbH bezogenen Leistungen für die Treuhandbuchhaltung für die von der Gesellschaft betreuten Sanierungsgebiete sowie für die Unterstützung der operativen Projektarbeit und der Projektarbeit bei Sonderaufträgen.

Darüber hinaus sind im Materialaufwand Bewirtschaftungskosten in Höhe von 7.750 Euro für das Grundstück „Ihlenfelder Straße 108-109“ enthalten. Hierbei handelt es sich um nicht aktivierungsfähige Aufwendungen.

Personalaufwand 384,3 TEUR

Es wurde berücksichtigt, dass in der Gesellschaft sieben (7 VBÄ) Mitarbeiter/innen tätig sind.

Abschreibungen 1,5 TEUR

Auf angeschaffte Büro- und Geschäftsausstattung wird die lineare Abschreibung über 10 Jahre vorgenommen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen 136,5 TEUR

Maßgebliche Größen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Leistungen, die von der Gesellschaft bei der BIG Städtebau GmbH für die Geschäftsführung, die Buchhaltung, die Rechts- und Steuerberatung sowie die Mitwirkung bei der Aufstellung der Jahresabschlussprüfungen beauftragt sind. Des Weiteren sind Mieten für Büro- und Archivräume, Wirtschaftsprüfungskosten etc. enthalten.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 2,0 TEUR

Es wird davon ausgegangen, dass die notwendigen Investitionen mit eigenem Kapital durchgeführt werden. Insofern sind nur in geringem Umfang zu erwartende Zinsen als Aufwand und Ertrag berücksichtigt.

Entwicklung des Jahresergebnisses, des Eigenkapitals und der Rücklagen

Für das Wirtschaftsjahr 2020 erwartet die Gesellschaft ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 85,4 TEUR. Für das Folgejahr 2021 wird das Ergebnis auf diesem Niveau gehalten. Das Ergebnis in 2022 fällt mit 197,5 TEUR deutlich höher aus. Hier ist der geplante Verkaufserlös für die „Ihlenfelder Straße 108-109“ enthalten. In 2023 werden Umsatzerlöse in Höhe von 82,5 TEUR erwartet.

Damit wird für 2020 von einem Jahresüberschuss von 57,9 TEUR ausgegangen.

KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.016
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-958
Jahresergebnis	58

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-30
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-30

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-32
--	-----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	7,00
--	------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	40
---	----

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	122
---	-----

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	122
---	-----

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	150
---	-----

KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	849	917	937	960	1.093	963
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	16	0	77	66	50	66
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	2	0	0	0	0	0
5 Materialaufwand	-456	-415	-405	-418	-415	-411
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9	-8	-8	-16	-8	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-447	-407	-397	-402	-407	-411
6 Personalaufwand	-277	-334	-384	-388	-392	-396
a) Löhne und Gehälter	-217	-273	-310	-313	-317	-320
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-59	-61	-74	-75	-75	-76
- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	-2	-2	-2	-2	-2	-2
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2	-2	-2	-2	-2	-2
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	-120	-124	-140	-139	-139	-139
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	2	2	2	2
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4	-12	-25	-24	-57	-24
16 Ergebnis nach Steuern	9	33	60	57	140	59
17 sonstige Steuern	-3	-3	-3	-3	-3	0
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6	30	58	55	137	59
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	6	0	28	25	107	22
Einstellung in die Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	15	0	15	15	15	15
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	6	30	58	55	137	59
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2	2	2	2	2	2
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	8	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	15	93	-85	-70	-38	-73
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9	-98	27	15	74	21
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	-2	-2	-2	-2	-2
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	4	12	25	24	57	24
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-4	-12	-25	-24	-57	-24
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	22	25	0	0	173	7
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2	-2	-2	-2	-2	-2
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2	-2	-2	-2	-2
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	-30		-30	-30	-30
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-30	0	-30	-30	-30
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-10	23	-32	-32	141
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	59	49	72	40	8
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	49	72	40	8	149
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	0	0	0
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0

KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-12	-2	-2	-2	-2	-2	-2
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das	-12	-2	-2	-2	-2	-2	-2
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:							Bereich:	
Kurzbeschreibung:								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)	
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-12	-2	-2	-2	-2	-2	-2	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0	
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss	0	0	0	0	0	0	0	
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0	
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0	0	
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	00.01.1900	

KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2020 (Planjahr)	2021 (1. Folgejahr)	2022 (2. Folgejahr)	2023 (3. Folgejahr)	ab 2024 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2016	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2017	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2018	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2019	0	0	0	0	0	0	0
im Planjahr 2020	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0	0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			0	0	0	0	0

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Konzern)

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH – Konzern

1. Vorbemerkungen

Zum Konzern Neubrandenburger Stadtwerke gehören als Mutterunternehmen die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH sowie:

	Beteiligungsquote:
- neu-medianet GmbH	100 %
- Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH	100 %
- Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH	100 %
- neu-mobil GmbH	100 %
- Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH	100 %
- neu-itec GmbH	99 %

Maßgebend für die Aufstellung des Geschäftsplanes 2020 sind folgende Zielstellungen:

- Sicherung der durch die Gesellschafterin geforderten Ausschüttung,
- Erhalt bzw. Verbesserung der Ergebnissituation des Konzerns, der Einzelgesellschaften und -sparten,
- Erwirtschaftung eines positiven Cashflows aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit,
- Sicherung einer angemessenen Liquiditätsausstattung,
- Einhaltung der Covenants-Kennzahlen aus bestehenden Kreditverträgen.

Als weitere wesentliche Planungsprämissen wurden folgende Sachverhalte berücksichtigt:

- Bei auslaufenden Konzessionsverträgen bleibt neu.sw weiterhin Konzessionsnehmer.
- Für eine langfristige Absicherung der Wärmeversorgung erfolgen im Planungszeitraum umfangreiche Investitionen in den Umbau bestehender sowie in den Aufbau neuer Wärmeerzeugungsanlagen – projektbezogen werden anteilige Förderungen durch Bundes- oder Landesmittel erwartet.
- Die aktuelle Förderung nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) für die neu.sw-Stromerzeugungsanlagen (Modernisierungsförderung) endet im Planungszeitraum.
- Die neu-medianet GmbH beteiligt sich in ausgewählten Gebieten des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte an der mit Fördermitteln des Bundes und des Landes ausgestatteten Initiative zum Breitbandausbau. Die Gesellschaft geht davon aus, dass neben den zum Zeitpunkt der Planung bereits gesicherten drei Ausbaugebieten noch zwei weitere Gebiete im Rahmen der geführten Vertragsverhandlungen gebunden werden.
- Aus dem Dienstleistungsverhältnis zwischen der neu-itec GmbH und dem neugegründeten Kommunalunternehmen IKT-Ost AöR zur Konsolidierung der IT der Stadt Neubrandenburg, des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte sowie des Landkreises Vorpommern-Greifswald wird eine stabile Ergebnisentwicklung für die neu-itec GmbH erwartet.
- Zur Sicherstellung der Entsorgung des in der Kläranlage anfallenden Klärschlammes, insbesondere unter dem Aspekt der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, technischer Entwicklungen sowie der Kostenminimierung tritt die neu-wab GmbH der Klärschlamm-Kooperation MV GmbH bei.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

2. Ertragslage

Mit dem vorliegenden Geschäftsplan sind für den Konzern (nach Konsolidierung) nachfolgende Ergebnisse im Jahr 2020 geplant:

- Ergebnis vor Steuern	9.063 TEUR
- Ergebnis nach Steuern	5.755 TEUR

Die Gesellschaften des Konzerns erreichen im Plan 2020 folgende Ergebnisse*:

- Neubrandenburger Stadtwerke GmbH	6.854 TEUR
- neu-medianet GmbH	-1.607 TEUR
- Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH	295 TEUR
- Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH	-1.362 TEUR
- neu-mobil GmbH	54 TEUR
- Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH	2.074 TEUR
- neu-itec GmbH	40 TEUR

*) Ergebnis nach Steuern, vor Ergebnisabführung und anderen Gesellschaftern zustehende Gewinnanteile

Im Rahmen der Ergebnisabführung werden Gewinne der Tochterunternehmen an das Mutterunternehmen des Konzerns, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, abgeführt bzw. Verluste ausgeglichen.

Hinsichtlich unternehmens- bzw. spartenspezifischer Eckdaten und Trends, die zum Entstehen der Ergebnisse beigetragen haben, wird auf den Vorbericht der jeweiligen Gesellschaft verwiesen.

Für den Konzern ist ein Kostenvolumen (nach Konsolidierung konzerninterner Aufwendungen) in Höhe von 215 Mio. EUR geplant. Der Aufwand verteilt sich wie folgt:

- Materialaufwand	147.254 TEUR	69 %
- Personalaufwand	32.438 TEUR	15 %
- Abschreibungen	17.294 TEUR	8 %
- sonstige betriebliche Aufwendungen	11.941 TEUR	6 %
- Zinsaufwand	2.594 TEUR	1 %
- Steuern	3.308 TEUR	2 %

Das in der Position Materialaufwand enthaltene Volumen für Instandhaltungsmaßnahmen beläuft sich für 2020 auf 5.696 TEUR für das Material und die Fremdleistungen. Dieses wird zu 100 % durch den Konzern finanziert.

Im Umfang von 5.559 TEUR werden Leistungen für Instandhaltungen durch Mitarbeiter des Konzerns erbracht.

3. Investitionen

Das für 2020 geplante Investitionsvolumen beläuft sich auf 56.909 TEUR (davon für den geförderten Breitbandausbau 24.674 TEUR). Dieses finanziert sich zu 28.325 TEUR durch Dritte (Baukostenzuschüsse, Hausanschlusskostenbeiträge und Fördermittel). Davon entfallen auf den geförderten Breitbandausbau 24.894 TEUR.

Im Umfang von 2.552 TEUR (4 %) werden die Investitionsvorhaben in Eigenleistung durch Mitarbeiter des Konzerns erbracht.

4. Finanzplan

In den Finanzplan für den Konzern neu.sw wurden die Gesellschaften einbezogen, die im Konzernabschluss voll konsolidiert werden und in das Cashpooling mit neu.sw integriert sind.

Folgende Kapitalflüsse sind im Finanzplan für das Geschäftsjahr 2020 berücksichtigt:

(1) Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

In 2020 wird als operativer Cashflow ein Mittelzufluss in Höhe von 20.699 TEUR erzielt.

(2) Cashflow aus der Investitionstätigkeit

- Im Jahr 2020 ist ein Investitionsvolumen von 56.909 TEUR geplant. Davon entfallen auf den geförderten Breitbandausbau 24.674 TEUR.
- Für die Investitionen werden durch Dritte Finanzmittel in Höhe von 28.325 TEUR bereitgestellt (Baukostenzuschüsse, Hausanschlusskostenbeiträge und Fördermittel). Davon entfallen 24.894 TEUR aus der Fördermittelbereitstellung für den Breitbandausbau.

(3) Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

Im Geschäftsjahr 2020 ergibt sich für den Konzern eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 12.015 TEUR:

- Es sind Kapitalaufnahmen in Höhe von 47.507 TEUR geplant (davon für den geförderten Breitbandausbau 24.587 TEUR).
- Die planmäßigen Tilgungen betragen 35.492 TEUR (davon für den geförderten Breitbandausbau 24.894 TEUR aus der laufenden Fördermittelbereitstellung).

Für die langfristige Finanzierung von Investitionen verbundener Unternehmen wird ein Teil der Kapitalaufnahmen als Ausleihung an verbundene Unternehmen von der Muttergesellschaft an Tochtergesellschaften über konzerninterne Darlehensverträge weitergereicht. Darüber hinaus erfolgt die (Zwischen-)Finanzierung der Investitionen im Rahmen des geförderten Breitbandausbau der neu-medianet GmbH über das (kurzfristige) Cashpooling mit neu.sw.

5. Sonstiges

Finanzielle Abführungen an öffentliche Haushalte wurden planerisch in Höhe von 9.303 TEUR berücksichtigt (davon an die Stadt Neubrandenburg 8.654 TEUR). Ausgewählte Steuern/Abgaben/Beiträge sind in folgender Tabelle dargestellt:

- Konzessionsabgaben/Gestattungsentgelte	2.985	TEUR
- Abgaben/Beiträge für Trinkwasser/Abwasser	431	TEUR
- Gewerbesteuern	1.573	TEUR
- sonstige Steuern	215	TEUR
- Auszahlungen an Gesellschafter (Ausschüttungen/Kapitalentnahmen)	4.100	TEUR

Der Personalplan 2020 sieht einen Personalbestand auf einem Niveau von 546 Mitarbeitern im Jahresdurchschnitt vor. Es sind 500 feste Stellen geplant. Weitere Mitarbeiter sind in befristeten Arbeitsverhältnissen, fallweise projektbezogen, tätig. Des Weiteren werden jahresdurchschnittlich 37 Mitarbeiter in unterschiedlichen Berufsfeldern ausgebildet.

Der aktuelle Stand der Tarifverhandlungen (08/2019) zur Vergütungsmodernisierung der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH ist in die Personalplanung eingeflossen.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen bzw. nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sind nicht vorhanden.

Neubrandenburg, 17.10.2019



Ingo Meyer



Dr. Jörg Fiedler

Neubrandenburger Stadtwerke - Konzern
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	220.584
Gesamtbetrag der Aufwendungen	214.828
Jahresergebnis	5.755

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	28.880
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-5.591
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	23.289

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	129
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-56.909
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-56.780

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	75.832
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-42.186
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	33.646

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	155
--	-----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	47.507
--	--------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	10.010
--	--------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	_____
--	-------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	500
--	-----

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	_____
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	23.948
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	111.886
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	116.683
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	122.438

Neubrandenburger Stadtwerke - Konzern
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Erfolgsplan

		Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	215.078	222.077	214.450	217.535	221.869	224.418
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	1.306	1.490	2.552	2.142	1.986	1.424
4	sonstige betriebliche Erträge	3.018	1.295	1.096	1.100	1.093	1.088
5	Materialaufwand	154.029	159.650	147.254	150.267	150.177	150.839
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	145.448	149.048	137.185	138.408	139.338	139.943
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.582	10.602	10.069	11.859	10.839	10.896
6	Personalaufwand	27.912	29.741	32.438	33.486	34.498	34.516
	a) Löhne und Gehälter	22.908	29.741	32.438	33.486	34.498	34.516
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.004					
	- davon für Altersversorgung	552					
7	Abschreibungen	14.351	17.889	17.294	20.078	20.523	21.923
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14.351	17.889	17.294	20.078	20.523	21.923
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	1.883	2.841	2.481	3.802	4.784	6.199
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	9.422	10.358	11.941	11.162	10.926	10.952
10	Erträge aus Beteiligungen	120	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	174	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	425	5	4	3	2	2
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	17	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.181	2.470	2.594	2.784	2.582	2.353
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.872	2.594	3.092	2.377	3.693	4.126
16	Ergebnis nach Steuern	11.220	5.007	5.971	4.428	7.335	8.422
17	sonstige Steuern	190	211	215	215	215	215
18	Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungen/Erträge (+) aus Verlustübernahmen						
19	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	11.030	4.797	5.755	4.212	7.120	8.207
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	11.030	4.797	5.755	4.212	7.120	8.207
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Neubrandenburger Stadtwerke - Konzern
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	11.030	4.797	5.755	4.212	7.120	8.207
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens einschl. Finanzanlagen (+)	14.368	17.889	17.294	20.078	20.523	21.923
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	2.505	2	-17	-19	-20	-21
4 Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-1.883	-2.841	-2.481	-3.802	-4.784	-6.199
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.880	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.176	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	301	-288	148	-120	-111	-104
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1.756	2.465	2.590	2.781	2.580	2.352
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-174	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	2.872	2.594	3.092	2.377	3.693	4.126
12 sonstige Ein- (+) und Auszahlungen (-)	-119	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-2.402	-2.594	-3.092	-2.377	-3.693	-4.126
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	31.550	22.024	23.289	23.130	25.308	26.158
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-567	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	10	145	125	120	111	104
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-31.702	-65.251	-56.909	-37.677	-21.536	-15.798
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Neubrandenburger Stadtwerke - Konzern
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	424	5	4	3	2	2
27 Erhaltene Dividenden (+)	174	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-31.661	-65.101	-56.780	-37.553	-21.422	-15.692
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	28.170	53.960	47.507	29.749	9.042	6.110
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-13.075	-29.147	-35.492	-35.630	-28.200	-11.526
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	4.565	22.789	28.325	27.213	26.418	1.076
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	4.402	3.190	3.351	1.176	13.205	1.076
c) von sonstigen Dritten	163	19.599	24.974	26.038	13.213	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-1.975	-2.470	-2.594	-2.784	-2.582	-2.353
37 (-) Auszahlungen an (-) Einzahlungen von (+) Gesellschafter	-5.000	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	12.685	41.033	33.646	14.449	578	-10.793
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	12.574	-2.044	155	26	4.464	-328
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	13.263	25.837	23.793	23.948	23.974	28.438
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	25.837	23.793	23.948	23.974	28.438	28.111
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Neubrandenburger Stadtwerke - Konzern
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2019		tatsächliche Besetzung am 30.06.2019	Anzahl und Bewertung 2020*		Vergütungsgruppe lt. NVB-Tarifvertrag	Bemerkungen
001 bis 014	Geschäftsleitung/ Hauptabteilungsleiter	14	AT	14	1 2 1 5 4 1	AT 15 14 13 12	AT	
015 bis 040	Abteilungsleiter/ Betriebsleiter	12 1 9 1	AT 1 3 4	11 4 7 2	7 13 6	13 12 11		
040 bis 124	Fachverantwortliche/ Betriebsingenieure	3 3 23 7 22 14 1 7 2 1	AT 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	4 3 25 8 26 12 2 2	1 1 22 28 15 8 9	13 12 11 10 9 8 7	AT	
125 bis 276	Sachbearbeiter/ Meister	1 28 35 21 18 44 21 1 1	6 7 8 9 10 11 12 13 14	31 33 22 19 33 23 2	2 1 6 9 15 20 39 34 26	9 10 11 10 9 8 7 6 5		
277 bis 325	Mitarbeiter		8 9 10 11 4 25 14 21 16 3 2 19 geringf.	3 27 17 5 1 2	5 43 1	6 5 4 3 2		
326 bis 447	Monteure/ technisches Personal Hilfspersonal	13 1 52 1 5 14 2 4 4 1	10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 geringf.	14 14 57 1 3 26 3 3 7 1 1	2 1 29 47 42 1 3	15 16 7 6 5 4 3		
448 bis 500	Fahrpersonal	29 9 16	15 16 17 18	28 12 19	29 12 12	15 16 17		
Summe		495		527	500			

* Die Bewertung 2020 entspricht dem aktuellen Stand der Tarifverhandlungen (Stand: Ende 08/2019) zur Vergütungsmodernisierung.

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Obergesellschaft)

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH

1. Vorbemerkungen

Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (neu.sw) ist eine zu 100 % stadteigene Gesellschaft und das Mutterunternehmen im Konzern Neubrandenburger Stadtwerke.

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, des Handels, des Gewerbes, der Industrie, der Landwirtschaft und der öffentlichen Einrichtungen mit Energieträgern, insbesondere mit Elektroenergie, Fernwärme, Gas, Flüssiggas, Öl, Trink- und Brauchwasser, Telekommunikation sowie die damit verbundenen Contracting- und Transportleistungen, die Gewährleistung des öffentlichen Personennahverkehrs und schienengebundener Gütertransportleistungen, die Beschaffung von Fahrzeugen und mobilen Wirtschaftsgütern und Teilen hiervon, die Organisation der Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung derselben und Bereitstellung von Fahrzeugen sowie aller damit verbundenen Dienstleistungen, soweit sie dem öffentlichen Zweck dienen, die Entsorgung von Abwasser, Consultingleistungen in der Bereitstellung öffentlicher Infrastruktur und Leistungen für deren Durchführung, das Betreiben und die Verwaltung von Krematoriumsanlagen und den damit zusammenhängenden Handlungen sowie die Betreibung und Bewirtschaftung von Schwimmbädern, die Betreibung und Bewirtschaftung von Stadtbeleuchtungsanlagen oder anderer im öffentlichen Interesse stehenden Einrichtungen und den damit verbundenen Anlagen. Darüber hinaus befasst sich die Gesellschaft mit IT- und Telekommunikationsanlagen, PC-basierten Anwendungsstrukturen, Soft- und Hardware, Lizenzen, Hosting-, Enduser-, Security und Network-Managementservices, Consulting, Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung derselben sowie aller damit verbundenen Dienstleistungen, soweit sie dem öffentlichen Zweck dienen.

Die Gesellschaft hält aktuell Anteile an folgenden verbundenen Unternehmen:

- neu-medianet GmbH (100 %)
- Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH (100 %)
- Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH (100 %; im Folgenden „NVB“)
- neu-mobil GmbH (100 %)
- Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH (100 %; im Folgenden „neu-wab“)
- neu-itec GmbH (99 %)

Weitere Beteiligungen bestehen:

- Landwerke M-V GmbH Neustrelitz (12,50 %)
- Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH (50 % über neu-wab)
- Energieeinkaufs- und -handelsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (11,11 %)
- VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (2,30 %)
- Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (12,3 % über NVB)

2. Ertragslage

Der Wirtschaftsplan weist für die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH in 2020 einen Jahresgewinn in Höhe von 6.349 TEUR aus.

Das für 2020 geplante Instandhaltungsvolumen beläuft sich auf 8.237 TEUR, davon 972 TEUR für Material, 3.366 TEUR für Fremd- und 3.898 TEUR für Eigenleistungen.

Für die Einzelbereiche des Unternehmens lassen sich folgende wesentliche Eckdaten und Trends ableiten:

Strom- und Wärmeversorgung

Strom und Wärme werden in den neu.sw-eigenen Erzeugungsanlagen im Wesentlichen auf Basis des Energieträgers Gas hergestellt. Das Gas- und Dampfturbinen-Heizkraftwerk (GuD-HKW) und weitere Heizwerke dienen zur Absicherung des Wärmebedarfes im Versorgungsgebiet. Das GuD-HKW produziert in sog. Kraft-Wärme-Kopplung gleichzeitig Wärme und Strom.

Der anfallende Strom dient vorrangig der Versorgung eigener Kunden. Für die Kundenbelieferung nicht verwendete Mengen werden am allgemeinen Strommarkt verkauft. In 2020 wird von einer überschüssigen Menge in Höhe von 275 GWh und Erlösen in Höhe von 12.655 TEUR ausgegangen. Die produzierte Wärme steht dagegen ausschließlich eigenen Kunden zur Verfügung.

Entsprechend des aktuell geltenden KWK-Gesetzes wurden Erlöse aus KWK-Förderung für Bestandsanlagen und für die Modernisierung von Anlagen in die Planung einbezogen.

Für die Endkundenbelieferung mit Strom ist in 2020 eine Absatzmenge in Höhe von 608 GWh vorgesehen. Davon entfallen 137 GWh auf das Netzgebiet Neubrandenburg und 471 GWh in fremden Netzgebieten.

Beim Absatz von Fernwärme wurde in 2020 von einem stabilen Absatzniveau ausgegangen. Die in der Planung angesetzten Preise resultieren aus den mit den Kunden derzeit vereinbarten vertraglichen Regelungen.

Gasversorgung

Für 2020 ist eine abzusetzende Gasmenge an Endkunden von 417 GWh vorgesehen. Davon entfallen 207 GWh auf das eigene Netzgebiet. Außerhalb des eigenen Netzgebietes ist ein Gasabsatz in Höhe von 210 GWh geplant.

Wasserversorgung

In 2020 wird für Trinkwasser von einer Abnahmemenge in Höhe von 3.687 Tm³ ausgegangen.

Sonstige Geschäftsbereiche

Die sonstigen Geschäftsbereiche umfassen die Teilbereiche: Holding (allgemeine Verwaltung), Netzsteuerung, Technischer Service, Liegenschaftsservice, Schwimmhalle, Straßenbeleuchtung sowie Messstellenbetrieb.

Der Umsatz aus der Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung resultiert aus dem mit der Stadt Neubrandenburg vereinbarten Beleuchtungsentgelt. Für das Geschäftsjahr 2020 sind dafür 1.150 TEUR geplant.

Die Kosten der Holding (außer Ergebnissteuern), der Netzsteuerung, des Technischen Service und des Liegenschaftsservice werden über Umlageverfahren an die Sparten und Konzerngesellschaften weiterberechnet.

3. Investitionen

Das für 2020 geplante Investitionsvolumen beläuft sich auf 21.856 TEUR für Investitionen in das Sachanlagevermögen.

Die Investitionen werden zu 10 % durch Dritte und zu 90 % durch neu.sw finanziert. Inhaltliche Schwerpunkte sind Erschließungs- und Erweiterungsmaßnahmen, gezielte Modernisierungen im Bestand sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit städtebaulichen Vorhaben.

Des Weiteren werden in Höhe von 31.157 TEUR Investitionen in das Finanzanlagevermögen getätigt (Ausleihungen an verbundene Unternehmen).

4. Finanzen

Siehe hierzu die Aussagen zum Konzern der Neubrandenburger Stadtwerke (Cashpool).

5. Sonstiges

Der Wirtschaftsplan 2020 sieht eine Planstellenanzahl von 343 Mitarbeitern vor. Des Weiteren werden jahresdurchschnittlich 37 Mitarbeiter in unterschiedlichen Berufsfeldern ausgebildet.

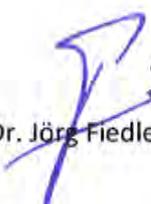
Der aktuelle Stand der Tarifverhandlungen (08/2019) zur Vergütungsmodernisierung der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH ist in die Personalplanung eingeflossen.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen bzw. nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sind nach heutigem Kenntnisstand und der derzeitigen strategischen Ausrichtung in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 17.10.2019


Ingo Meyer


Dr. Jörg Fiedler

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	199.191
Gesamtbetrag der Aufwendungen	192.842
Jahresergebnis	6.349

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	48.857
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-3.436
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	45.421

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	897
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-53.013
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-52.116

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	47.185
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-40.334
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	6.851

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	155
--	-----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	44.959
--	--------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	10.010
--	--------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	343
--	-----

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	23.844
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	102.714
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	108.055
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	114.405

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	199.085	201.959	194.715	196.261	199.450	200.026
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	570	499	658	607	601	588
4 sonstige betriebliche Erträge	3.156	2.292	1.879	1.929	1.960	2.144
5 Materialaufwand	152.639	156.297	143.823	146.420	145.926	146.338
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	144.979	147.568	135.714	136.969	137.892	138.484
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.660	8.729	8.109	9.452	8.034	7.854
6 Personalaufwand	21.126	22.285	23.977	24.851	25.634	25.476
a) Löhne und Gehälter	17.236	22.285	23.977	24.851	25.634	25.476
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	3.891 555					
7 Abschreibungen	7.577	8.697	8.591	9.843	9.646	10.946
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.577	8.697	8.591	9.843	9.646	10.946
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	1.242	1.081	1.042	1.157	1.074	2.316
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	9.491	9.937	11.640	10.804	10.550	10.616
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	490	890	418	445	428	420
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	470	102	479	409	200	93
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	17	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.873	2.095	2.189	2.357	2.134	1.884
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.019	1.501	1.959	1.232	2.548	2.911
16 Ergebnis nach Steuern	10.272	6.012	7.011	5.299	7.275	7.417
17 sonstige Steuern	145	146	157	157	157	157
18 Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungen/Erträge (+) aus Verlustübernahmen	1.197	-524	-505	-338	551	1.453
19 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	11.324	5.342	6.349	4.804	7.669	8.713
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	11.324	5.342	6.349	4.804	7.669	8.713
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	10.127	5.866	6.854	5.142	7.118	7.260
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens einschl. Finanzanlagen (+)	7.594	8.697	8.591	9.843	9.646	10.946
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1.614	2	-17	-19	-20	-21
4 Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-1.242	-1.081	-1.042	-1.157	-1.074	-2.316
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.211	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.379	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	247	-253	252	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1.403	1.993	1.710	1.948	1.934	1.792
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-490	-890	-418	-445	-428	-420
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	2.019	1.501	1.959	1.232	2.548	2.911
12 sonstige Ein- (+) und Auszahlungen (-)	-1.099	24.216	29.490	27.597	17.304	4.066
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-1.362	-1.501	-1.959	-1.232	-2.548	-2.911
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	21.978	38.549	45.421	42.909	34.480	21.307
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-88	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	10	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-20.848	-27.373	-21.856	-10.885	-12.184	-7.530
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	2.611	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-3.550	-32.515	-31.157	-23.339	-5.972	-5.030
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	439	102	479	409	200	93
27 Erhaltene Dividenden (+) / Erhaltene Erträge aus Ausleihungen	490	890	418	445	428	420
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-20.936	-58.895	-52.116	-33.370	-17.529	-12.048
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	25.000	50.402	44.959	26.989	6.380	3.454
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-11.203	-27.347	-33.540	-33.524	-25.971	-9.162
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	3.177	1.967	2.226	3.817	12.786	653
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	3.102	1.830	2.226	757	12.786	653
c) von sonstigen Dritten	75	137	0	3.060	0	0
34 (-) Auszahlungen aus Verlustübernahme / (+) Einzahlungen an den Gesellschafter (neu.sw) aus Ergebnisabführung	1.197	-524	-505	-338	551	1.453
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-1.670	-2.095	-2.189	-2.357	-2.134	-1.884
37 (-) Auszahlungen an (-) Einzahlungen von (+) Gesellschafter	-5.000	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	11.501	18.302	6.851	-9.513	-12.487	-9.587
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	12.543	-2.044	155	26	4.464	-328
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	13.189	25.732	23.688	23.844	23.869	28.334
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	25.732	23.688	23.844	23.869	28.334	28.006
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	2.226	0	2.226				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	2.226		2.226				
Auszahlungen	53.013	0	53.013				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	21.856		21.856				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	31.157		31.157				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-50.787	0	-50.787				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	50.787		50.787				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	2.226		2.226				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	2.226		2.226				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ersatz betriebsnotwendiger technischer Anlagen						
	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	5.281	0	5.281				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.281		5.281				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-5.281	0	-5.281				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.281		5.281				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erweiterungsinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Erschließungen zur Gas-, Wärme-, Wasser- und Stromversorgung in Wohn-, Gewerbegebieten, Netzerweiterung sowie Hausanschlüsse, Erweiterungsinvestitionen für techn. Anlagen u. Gebäude, Ausleihungen an verbundene Unternehmen						
	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	2.226	0	2.226				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	2.226		2.226				
Auszahlungen	46.785	0	46.785				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	15.628		15.628				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	31.157		31.157				
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-44.559	0	-44.559				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	44.559		44.559				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	2.226		2.226				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	2.226		2.226				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Maßnahmen, verursacht durch kommunale bzw. Straßenbaumaßnahmen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Leitungsum- oder Neuverlegungen im Zusammenhang mit städte- und verkehrsbaulichen Maßnahmen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	523	0	523				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	523		523				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-523	0	-523				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	523		523				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	sonstige Investtionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	div. Anschaffungen, Leitungsrechte, Leitungsdokumentationen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	424	0	424				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	424		424				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-424	0	-424				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	424		424				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2019		tatsächliche Besetzung am 30.06.2019	Anzahl und Bewertung 2020*		Bemerkungen
001 bis 013	Geschäftsleitung/ Hauptabteilungsleiter	13	AT	13	2 1 5 4 1	AT 15 14 13 12	
014 bis 032	Abteilungsleiter/ Betriebsleiter	11 1 4 1	AT 1 3 4	10 2 4 2	5 9 5	13 12 11	
033 bis 096	Fachverantwortliche/ Betriebsingenieure	2 3 21 6 14 14 1 2 1	AT 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	3 3 21 8 15 12 2 1	1 20 26 4 8 5	13 12 11 10 9 8 7	
097 bis 221	Sachbearbeiter/ Meister	1 27 24 19 13 39 20 1	6 7 8 9 10 11 12 13 14	30 25 20 15 25 21 2	9 14 18 30 30 24	10 9 8 7 6 5	
222 bis 264	Mitarbeiter		8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 geringf.		3 39 1	6 5 4 3 2	
265 bis 343	Monteure/ technisches Personal Hilfspersonal	11 1 38 1 4 2 2 1 4	10 11 12 13 14 15 16 17 18	11 14 40 1 2 9 2 1 4	28 36 14 1 1	7 6 5 4 3	
Summe		346		368	343		

* Die Bewertung 2020 entspricht dem aktuellen Stand der Tarifverhandlungen (Stand: Ende 08/2019) zur Vergütungsmodernisierung.

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH

1. Vorbemerkungen

Die Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH (NVB) ist ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und über einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag in den Konzern eingebunden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Linienverkehren des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), von Sonderverkehren sowie sonstigen Personentransportleistungen, von Schienenverkehr und Gütertransporten, von Fahrgastschifffahrten auf Binnengewässern sowie Serviceleistungen im Zusammenhang mit Personen- und Gütertransporten und von Werbung.

Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH hält 100 % der Geschäftsanteile. Das gezeichnete Kapital beträgt 260 TEUR. Das Management der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch das Mutterunternehmen im Konzern, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, ausgeübt. Im Bereich der Durchführung des operativen Geschäftes verfügt die Gesellschaft über eigenständige Strukturen und Handlungsspielräume.

Die NVB ist ihrerseits an der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH beteiligt (12,3 %).

2. Ertragslage

Die Ergebnislage wird im Wesentlichen durch Treibstoffkostenentwicklungen, Instandhaltungsmaßnahmen an Bussen und Betriebsgebäuden, Personalkostenentwicklungen, sinkende Zuschüsse, geringere Erträge aus Anlagenverkäufen sowie durch den erwarteten Wegfall von Fördermitteln für die Busbeschaffung negativ beeinflusst.

Im Jahr 2019 erfolgt eine Zählung der Fahrgäste zur Feststellung des Anteils der schwerbehinderten Fahrgäste im Nahverkehr in Neubrandenburg. Im Ergebnis der bisherigen Zählung wird eine Verringerung der Ausgleichszahlungen nach § 150 SGB IX erwartet.

Geplante Preisanpassungen und ein effizientes Kostenmanagement tragen zu einer Stabilisierung der Ergebnislage bei. In der Planung der NVB wurden die laufenden Maßnahmen zur Verbesserung des Kosten-Leistungs-Verhältnisses mit dem Ziel der weiteren Erreichung des Kostensatzes für die Leistungserbringung, der dem eines durchschnittlich gut geführten Verkehrsunternehmens entspricht, fortgeführt.

Für 2020 ist eine Gesamtleistung von 4.995 TEUR geplant. Hierin sind 1.299 TEUR Ausgleichszahlungen für Schülerbeförderung und Schwerbehinderte sowie im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs berücksichtigt.

Instandhaltungsmaßnahmen an Grundstücken und Gebäuden sowie technischen Anlagen und der Werkstatt sind mit einem Volumen von 163 TEUR geplant.

Das Ergebnis der NVB in Höhe von - 1.362 TEUR wird im Rahmen der Ergebnisabführung durch die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH ausgeglichen.

3. Investitionen

Für das Unternehmen sind Investitionen in Höhe von 754 TEUR vorgesehen.

4. Finanzen

Die NVB ist in das Cashmanagement mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH integriert. Gleichwohl verfügt die Gesellschaft über eigene Darlehen.

5. Sonstiges

Der Wirtschaftsplan 2020 sieht für die NVB eine Planstellenanzahl von 67 Mitarbeitern vor. Davon werden mit heutigem Kenntnisstand zwei Angestellte mit einem außertariflichen Vertrag beschäftigt sein. Bei diesen Mitarbeitern handelt es sich um leitende Angestellte im Sinne des § 5 Abs. 3 BetrVG, dessen laufendes Monatsgehalt das Endgehalt der höchsten Tarifgruppe laut derzeit gültigem Manteltarifvertrag NVB überschreitet. Die Gehaltsbezüge dieser Angestellten werden durch Beschluss der Geschäftsführung geregelt. Vertraglich vereinbart ist ein jährliches Bruttogehalt, in dem Urlaubs- und Weihnachtsgeld enthalten sind. Über die Gehaltsbezüge hinaus erhalten die Mitarbeiter eine erfolgsabhängige Jahresprämie, deren Höhe und Bedingungen jährlich von der Gesellschaft neu festgelegt werden. Die Prämie wird freiwillig und dem Grunde nach widerruflich gewährt und begründet auch bei wiederholter Zahlung keinen Rechtsanspruch für die Zukunft.

Eine Kapitalerhöhung ist für 2020 nicht geplant.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 17.10.2019



Ingo Meyer



Jürgen Schoberth

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	6.357
Gesamtbetrag der Aufwendungen	6.357
Jahresergebnis	0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.022
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.798
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-776

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	120
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-754
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-634

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.080
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-669
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.410

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0
--	---

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	718
--	-----

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
--	--

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	67
--	----

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	61
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	2.461
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	2.461
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	2.461

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	3.993	4.150	3.938	3.928	3.918	4.207
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	720	717	803	805	796	789
5 Materialaufwand	1.307	1.456	1.517	1.585	1.492	1.489
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	730	804	804	822	826	833
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	576	652	713	764	666	656
6 Personalaufwand	2.931	3.119	3.288	3.232	3.322	3.363
a) Löhne und Gehälter	2.449	3.119	3.288	3.232	3.322	3.363
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	481 2					
7 Abschreibungen	1.052	1.115	979	913	902	891
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.052	1.115	979	913	902	891
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	297	328	255	216	185	158
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	585	552	519	519	534	519
10 Erträge aus Beteiligungen	0					
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42	41	43	50	58	66
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	-905	-1.088	-1.350	-1.352	-1.408	-1.173
17 sonstige Steuern	10	10	11	11	11	11
18 Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungen/Erträge (+) aus Verlustübernahmen	915	1.098	1.362	1.363	1.420	1.185
19 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-915	-1.098	-1.362	-1.363	-1.420	-1.185
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.052	1.115	979	913	902	891
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	29	0	0	0	0	0
4 Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-297	-328	-255	-216	-185	-158
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	30	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-29	-115	-115	-106	-99
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	41	41	43	50	58	66
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Ein- (+) und Auszahlungen (-)	447	-219	-66	-73	-97	-146
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	390	-518	-776	-804	-849	-631
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	140	120	115	106	99
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-744	-769	-754	-750	-806	-726
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-744	-629	-634	-635	-700	-627
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	500	708	718	710	722	726
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-630	-618	-627	-598	-577	-586
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	50	0	0	14	42	0
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten	50	0	0	14	42	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-42	-41	-43	-50	-58	-66
37 (-) Auszahlungen an (-) Einzahlungen von (+) Gesellschafter	496	1.098	1.362	1.363	1.420	1.185
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	374	1.147	1.410	1.439	1.549	1.258
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	21	0	0	0	0	0
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	40	61	61	61	61	61
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	61	61	61	61	61	61
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	754	0	754				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	754		754				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-754	0	-754				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	754		754				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Busbeschaffungen						
	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	718	0	718				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	718		718				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-718	0	-718				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	718		718				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erweiterungsinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Erweiterung techn. Anlagen in Bussen zum Zweck der Barrierefreiheit						
	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	36	0	36				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	36		36				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-36	0	-36				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	36		36				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2019		tatsächliche Besetzung am 30.06.2019	Anzahl und Bewertung 2020		Bemerkungen
001 bis 001	Geschäftsleitung/ Hauptabteilungsleiter	1	AT	1	1	AT	
	Stellv. Hauptabteilungsleiter		AT 1			AT 1	
	Abteilungsleiter/ Betriebsleiter		AT 1 6			AT 1 6	
002 bis 002	Fachverantwortliche/ Betriebsingenieure	1	AT 1 2 3 4 5 6 7 8	1	1	AT 1 2 3 4 5 6 7 8	
003 bis 011	Sachbearbeiter/ Meister		6 7 8 9 10 11			6 7 8 9 10 11	
	Mitarbeiter	2 1 4	12 13 14 15 16 17	2 1 6	2 1 6	12 13 14 15 16 17	
012 bis 014	Monteure/ technisches Personal Hilfspersonal	3	12 13 14 15 16 17 18 19	2 1 1	2 1	12 13 14 15 16 17 18 19	
014 bis 067	Fahrpersonal	29 9 16	15 16 17 18	28 12 19	29 12 12	15 16 17 18	
Summe		67		74	67		

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH

1. Vorbemerkungen

Die Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH ist ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und über einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag in den Konzern eingebunden.

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben und die Verwaltung von Krematoriumsanlagen sowie Handlungen und Tätigkeiten im Rahmen von Bestattungen.

Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH hält 100 % der Geschäftsanteile. Das gezeichnete Kapital beträgt 30 TEUR. Das Management der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch das Mutterunternehmen im Konzern, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, ausgeübt.

2. Ertragslage

Der wesentliche Anteil des Gesamtumsatzes wird durch Einäscherungen und Kühlungen erzielt. Die übrigen Umsätze verteilen sich auf die Nutzung der Feierhalle, den Urnenversand sowie die Nutzung verschiedener Abschiednahme- und Urnenübergaberäumlichkeiten.

Im Wirtschaftsplan 2020 wurde von 6.400 Einäscherungen ausgegangen. Es ist eine Gesamtleistung von 1.439 TEUR vorgesehen.

Das Instandhaltungsbudget 2020 beträgt 187 TEUR.

Für das Jahr 2020 ist ein Ergebnis nach Steuern von 295 TEUR geplant, welches vertragsgemäß an die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH abgeführt wird.

3. Investitionen

Für das Jahr 2020 sind keine Investitionen geplant.

4. Finanzen

Die Gesellschaft ist vollständig in das zentrale Cashmanagement des Konzerns eingebunden.

5. Sonstiges

Der Wirtschaftsplan 2020 sieht für die Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH eine Planstellenanzahl von sieben Mitarbeitern vor.

Eine Kapitalerhöhung für 2020 ist durch die Gesellschafter nicht geplant.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 17.10.2019



Ingo Meyer



Olf Häusler

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.439
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.439
Jahresergebnis	0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	541
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-137
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	404

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-404
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-404

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0
--	---

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
--	--

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	7
--	---

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	360
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	360
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	360

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Erfolgsplan

		Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	1.419	1.372	1.436	1.436	1.436	1.436
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	10	0	0	0	0	0
5	Materialaufwand	373	382	389	400	407	423
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	98	98	103	103	106	106
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	274	283	286	297	301	317
6	Personalaufwand	406	382	402	426	443	452
	a) Löhne und Gehälter	336	382	402	426	443	452
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	70					
7	Abschreibungen	121	89	90	82	64	26
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	121	89	90	82	64	26
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	3	3	3	1	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	102	98	120	119	121	123
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0					
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20	20	9	4	4	4
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	128	127	134	127	124	127
16	Ergebnis nach Steuern	282	279	295	279	272	280
17	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
18	Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungen/Erträge (+) aus Verlustübernahmen	-282	-279	-295	-279	-272	-280
19	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Finanzplan

		Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	282	279	295	279	272	280
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	121	89	90	82	64	26
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	6					
4	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-4	-3	-3	-1	0	0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3	0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	31	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	20	20	9	4	4	4
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	128	127	134	127	124	127
12	sonstige Ein- (+) und Auszahlungen (-)	-56	48	13	-81	-64	-26
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-128	-127	-134	-127	-124	-127
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	403	431	404	283	276	284
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-46	-30	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Finanzplan

	Ist 2018 <small>(Vorvorjahr)</small>	Plan 2019 <small>(Vorjahr)</small>	Plan 2020 <small>(Planjahr)</small>	Plan 2021 <small>(1. Folgejahr)</small>	Plan 2022 <small>(2. Folgejahr)</small>	Plan 2023 <small>(3. Folgejahr)</small>
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-46	-30	0	0	0	0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-103	-103	-100	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-20	-20	-9	-4	-4	-4
37 (-) Auszahlungen an (-) Einzahlungen von (+) Gesellschafter	-234	-279	-295	-279	-272	-280
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-357	-401	-404	-283	-276	-284
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	0	0	0	0	0	0
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	0	0	0	0	0	0
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2019		tatsächliche Besetzung am 30.06.2019	Anzahl und Bewertung 2020*		Bemerkungen
	Geschäftsleitung/ Hauptabteilungsleiter		AT			AT 15 14	
	Stellv. Hauptabteilungsleiter		AT 1				
001 bis 001	Abteilungsleiter/ Betriebsleiter		AT 1			14 13	
		1	3	1	1	12	
	Fachverantwortliche/ Betriebsingenieure		AT 1 2 3 4 5 6 7 8				
002 bis 002	Sachbearbeiter/ Meister		6 7 8 9		1	6	
		1	10 11	1			
	Mitarbeiter		12 13 14 15 16 17				
003 bis 007	Monteure/ technisches Personal Hilfspersonal		12 13 14		5	5	
		5	15 16 17 18 19	5			
Summe		7		7	7		

* Die Bewertung 2020 entspricht dem aktuellen Stand der Tarifverhandlungen (Stand: Ende 08/2019) zur Vergütungsmodernisierung.

neu-medianet GmbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020

neu-medianet GmbH

1. Vorbemerkungen

Die neu-medianet GmbH ist ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und über einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag in den Konzern eingebunden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, des Handels, des Gewerbes, der Industrie, der Landwirtschaft und der öffentlichen Einrichtungen mit Kommunikationsdienstleistungen im Funk- und Fernsbereich und Telekommunikationsdienstleistungen sowie die Erbringung und Verteilung von Mehrwertdiensten. Die Gesellschaft betreibt Übertragungswege für Telekommunikationsdienstleistungen, erbringt Sprachtelefonie und errichtet, betreut und bewirtschaftet Kabelfernseh- und Rundfunkanlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem im Bereich der Telekommunikation, des Kabelfernseh- und Rundfunknetzes sowie der Infrastruktur anfallende Aufgaben übernehmen.

Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH hält 100 % der Geschäftsanteile. Das gezeichnete Kapital beträgt 300 TEUR. Das Management der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch das Mutterunternehmen im Konzern, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, ausgeübt.

2. Ertragslage

Die neu-medianet GmbH betreibt eigene Netzinfrastrukturen zur Versorgung von Haushalten und Unternehmen mit Multimediadiensten sowie für Standortanbindungen. Mit dem Angebot von eigenen Triple-Play-Produkten (Fernsehen, Internet und Telefonie) hat sich die Gesellschaft vom reinen Kabelfernsehanbieter zum multimedialen Diensteanbieter gewandelt. Abnahmestellen mit einer klassischen Kabelfernsehversorgung (TV und Radio) werden zunehmend durch Anschlüsse zur Versorgung mit multimedialen Bündelprodukten ersetzt. Darüber hinaus zielt die Gesellschaft im Bereich Fernsehen mit der Erweiterung der Produktpalette durch HDTV- und Pay-TV-Produkte auf die weitere Sicherung von bestehenden Marktanteilen und die Generierung zusätzlicher Umsatzerlöse.

Gleichwohl besteht für die Gesellschaft eine hohe Dynamik und ein starker Wettbewerb in ihren Geschäftsfeldern. Wesentliche Bedeutung für die Ergebnisentwicklung der Gesellschaft wird die Gewinnung weiterer Kunden für ihr Dienstangebot haben. Mittelfristig wurde von weiterhin moderat steigenden Kundenzahlen ausgegangen.

Im Hinblick auf die zukünftigen Anforderungen an die Netzinfrastruktur und zur weiteren Verbesserung ihrer Service ist bei den Investitionen ein kontinuierlicher Ausbau des Glasfasernetzes, zum Teil bis in die Wohnobjekte (Fibre-to-the-Home; FttH), im bestehenden Netzgebiet geplant.

Darüber hinaus wurde planerisch ein strategischer Netzausbau im Umland berücksichtigt. Die Gesellschaft beteiligt sich an dem mit Fördermitteln des Bundes und des Landes ausgestatteten Breitbandausbau in ausgewählten Gebieten. Auf der Grundlage von mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte geschlossenen Verträgen starteten bereits die Erschließungen der Projektgebiete MSE 22_10 (Stavenhagener Land), MSE 24_25 (östliches Umland von Neubrandenburg) und MSE 24_21 (Umland von Friedland). Darüber hinaus nahm die Gesellschaft für die Fördergebiete MSE 24_22 (Altentreptow) und MSE 24_23 (Penzlin) an den Ausschreibungen teil. Die zugrundeliegenden Planannahmen orientieren sich an den erwarteten Meilensteinen während der Erschließungen. Investitionen in den Aufbau neuer Netzinfrastrukturen sind in den Geschäftsjahren bis 2023 auf Basis der abgegebenen Angebote

vorgesehen. Dies führt kurz- und mittelfristig zwar zu Ergebnisbelastungen; durch die Erschließung weiterer Absatzgebiete soll aber langfristig der wirtschaftliche Erfolg der Gesellschaft erhöht werden.

Zur langfristigen Finanzierung von Investitionen werden im Rahmen des zentralen Cashmanagements konzerninterne Darlehensverträge mit der Konzernobergesellschaft Neubrandenburger Stadtwerke GmbH geschlossen.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die kaufmännische und technische Betriebsführung für die neu-medianet GmbH erfolgt durch die Konzernobergesellschaft Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und wird in Form einer konzerninternen Leistungsverrechnung vergütet.

Im Plan 2020 ist für die Gesellschaft bei einer Gesamtleistung von 10.001 TEUR ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von insgesamt - 1.607 TEUR geplant, das durch die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH ausgeglichen wird.

3. Investitionen

Im Jahr 2020 sind Investitionen in Höhe von 27.319 TEUR vorgesehen, davon 24.674 TEUR für den geförderten Breitbandausbau im Umland. Die dafür geplanten Fördermittel belaufen sich auf 24.894 TEUR.

4. Finanzen

Die neu-medianet GmbH ist vollständig in das zentrale Cashmanagement des Konzerns eingebunden. Der Abschluss konzerninterner Darlehensverträge mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH für langfristige Finanzierungen wurde planerisch berücksichtigt.

5. Sonstiges

Mit dem Übergang des Personals von der neu-medianet GmbH in die neu.sw verfügt die neu-medianet GmbH über kein eigenes Personal.

Eine Kapitalerhöhung ist für 2020 nicht geplant.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Neubrandenburg, 17.10.2019


Ingo Meyer


Olf Häusler

neu-medianet GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	11.607
Gesamtbetrag der Aufwendungen	11.607
Jahresergebnis	0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.546
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.763
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	783

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-27.319
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-27.319

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	53.731
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-27.194
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	26.536

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0
--	---

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	27.167
--	--------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
--	--

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	0
--	---

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	19
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	863
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	863
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	863

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Erfolgsplan

		Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	8.071	8.856	9.071	10.100	11.048	11.735
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	88	40	53	55	57	59
5	Materialaufwand	5.202	5.681	6.194	6.869	7.359	7.437
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	255	215	235	207	211	213
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.946	5.466	5.959	6.662	7.147	7.224
6	Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
	a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0	0	0	0
	- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	1.648	3.431	2.832	4.227	5.020	5.166
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7	0	0	0	0	0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	1.641	3.431	2.832	4.227	5.020	5.166
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	62	1.140	877	2.110	3.208	3.396
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	995	1.918	1.868	1.969	1.989	2.029
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	279	768	714	660	458	354
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	41	0	0	0	0	64
16	Ergebnis nach Steuern	55	-1.761	-1.607	-1.461	-514	140
17	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
18	Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungen/Erträge (+) aus Verlustübernahmen	-55	1.761	1.607	1.461	514	-140
19	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung		0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	55	-1.761	-1.607	-1.461	-514	140
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.648	3.431	2.832	4.227	5.020	5.166
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	121	0	0	0	0	0
4 Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-62	-1.140	-877	-2.110	-3.208	-3.396
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-153	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	738	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	19	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	279	768	714	660	458	354
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	41	0	0	0	0	64
12 sonstige Ein- (+) und Auszahlungen (-)	1.952	-714	-279	-1.761	-5.000	641
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-41	0	0	0	0	-64
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.597	583	783	-446	-3.243	2.905
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-4.890	-29.931	-27.319	-22.096	-4.921	-2.339
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.890	-29.931	-27.319	-22.096	-4.921	-2.339
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	1.800	29.660	27.167	21.869	4.692	2.160
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.120	-20.703	-26.481	-23.137	-9.799	-2.276
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	208	19.397	24.957	23.007	13.215	44
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	208	66	64	44	44	44
c) von sonstigen Dritten	0	19.331	24.894	22.964	13.171	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-279	-768	-714	-660	-458	-354
37 (-) Auszahlungen an (-) Einzahlungen von (+) Gesellschafter	-306	1.761	1.607	1.461	514	-140
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	303	29.347	26.536	22.541	8.164	-567
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	10	0	0	0	0	0
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	9	19	19	19	19	19
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	19	19	19	19	19	19
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	24.957	0	24.957				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	24.957		24.957				
Auszahlungen	27.319	0	27.319				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	27.319		27.319				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.362	0	-2.362				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.362		2.362				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	24.957		24.957				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	64		64				
c) von sonstigen Dritten	24.894		24.894				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ersatz diverser betriebsnotwendiger technischer Anlagen der Multimediaversorgung						
	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	257	0	257				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	257		257				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-257	0	-257				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	257		257				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließungs- und Erweiterungsinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten zur Versorgung mit multimedialen Produkten, Ausbau im Umland, Hausanschlüsse, Netzerweiterungen						LWL-
	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	24.957	0	24.957				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	24.957		24.957				
Auszahlungen	26.903	0	26.903				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	26.903		26.903				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.946	0	-1.946				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.946		1.946				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	24.957		24.957				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	64		64				
c) von sonstigen Dritten	24.894		24.894				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Maßnahmen, verursacht durch kommunale bzw. Straßenbaumaßnahmen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Leitungsum- oder Neuverlegungen im Zusammenhang mit städte- und verkehrsbaulichen Maßnahmen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	85	0	85				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	85		85				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-85	0	-85				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	85		85				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	sonstige Investitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Sicherung von Leitungsrechten, div. Anschaffungen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	75	0	75				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	75		75				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-75	0	-75				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	75		75				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

neu-itec GmbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020

neu-itec GmbH

1. Vorbemerkungen

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschäftigung mit IT- und Telekommunikationsanlagen, PC-basierten Anwendungsstrukturen, Soft- und Hardware, Lizenzen, Hosting-, Enduser-, Security- und Network-Managementservices, Consulting, Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung der selbigen sowie aller damit verbundenen Dienstleistungen.

Die neu-itec GmbH ist ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH. Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 25 TEUR. Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH hält 99 % der Geschäftsanteile. Der öffentliche IT-Dienstleister IKT-Ost AöR ist mit 1 % beteiligt.

Die Gesellschaft ist über einen Ergebnisabführungsvertrag in den Konzern der Neubrandenburger Stadtwerke eingebunden. Das Management der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch das Mutterunternehmen im Konzern, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, ausgeübt.

2. Ertragslage

Die Umsatzerlöse der neu-itec GmbH resultieren aus Dienstleistungs- und Serviceentgelten für Arbeitsplatzinfrastruktur, Server- und Netzwerktechnik, Telekommunikations- und Sicherheitsanlagen sowie aus der Betreuung von Anwendungen (Software). Diese IT-/TK-Dienstleistungen werden überwiegend für die Konzerngesellschaften erbracht. Die hierfür anfallenden Aufwendungen werden im Rahmen einer konzerninternen Leistungsverrechnung vergütet.

Darüber hinaus hat sich die Gesellschaft als IT-Komplettanbieter im öffentlichen Sektor etabliert und kann außerhalb des Konzernverbundes einen wachsenden Umsatzanteil erzielen. Wichtigster Kunde außerhalb des Konzerns wird die neugegründete IKT-Ost AöR als Auftraggeber von IT-Dienstleistungen für Verwaltungen und andere juristische Personen des öffentlichen Rechts der Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald sowie der Stadt Neubrandenburg.

Es wird für 2020 von einer Gesamtleistung in Höhe von 9.119 TEUR ausgegangen. Die konzernexternen Umsatzerlöse belaufen sich auf 3.861 TEUR. Im weiteren Planungszeitraum wurden Ausweitungen der Leistungen berücksichtigt. Die Erlöse orientieren sich an der geplanten Kostenentwicklung. Damit ergeben sich mittelfristig Erhöhungen für die Umsatzerlöse. Ausgehend von der grundsätzlich kostenbasierten Erlösplanung wird von einer angemessenen Vergütung der Leistungen durch die Auftraggeber ausgegangen.

Personalaufwendungen sind nach den im Wirtschaftsjahr besetzten Stellen unter Beachtung der geplanten tarifvertraglichen Regelungen ausgewiesen. Der Wirtschaftsplan 2020 sieht einen Personalbestand von 60 Mitarbeitern vor. Erhöhungen des Personalbestandes zur Umsetzung von Anforderungen aus dem Dienstleistungsverhältnis gegenüber der IKT-Ost AöR sind darin planerisch berücksichtigt.

Die Gesellschaft wird in 2020 voraussichtlich ein Ergebnis von 40 TEUR erreichen. Mittelfristig wird ebenfalls von einer stabilen Ertragslage ausgegangen. Im Rahmen des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird das Ergebnis vollständig an die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH abgeführt.

3. Investitionen

Die geplanten Investitionen der Gesellschaft orientieren sich im Wesentlichen an technisch und betriebswirtschaftlich sinnvollen Ersatzzyklen. Darüber hinaus sind Erweiterungsvorhaben vorgesehen.

Für das Geschäftsjahr 2020 sind Investitionen in Höhe von 3.796 TEUR geplant. Wesentliche Investitionen erfolgen in Server- und Netzwerktechnik (872 TEUR), Anwendungen (Software; 651 TEUR) und Arbeitsplatzinfrastruktur (213 TEUR). Dabei handelt es sich größtenteils um Ersatzinvestitionen. Des Weiteren sind darin 2.000 TEUR zur Umsetzung von Anforderungen aus dem Dienstleistungsverhältnis gegenüber der IKT-Ost AöR enthalten.

Im weiteren Planungszeitraum wird zunächst von einem geringeren jährlichen Investitionsniveau ausgegangen, im Wesentlichen für Ersatzinvestitionen. In 2023 sind dagegen ein größerer Austausch von Arbeitsplatzinfrastruktur sowie eine kapazitive Servererweiterung geplant.

4. Finanzen

Die Finanzlage der Gesellschaft ist unter Berücksichtigung des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages und der Einbindung in das zentrale Cash-Management des Konzerns im gesamten Planungszeitraum geordnet.

Der operative Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit für das Geschäftsjahr 2020 beträgt 2.071 TEUR. Im weiteren Planungszeitraum ergeben sich Anpassungen aufgrund von Veränderungen im Leistungsgeschehen.

Für die langfristige Finanzierung von Investitionen wurde planerisch der Abschluss konzerninterner Darlehensverträge mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH berücksichtigt. In 2020 ist ein Neudarlehen in Höhe von 3.790 TEUR geplant. Demgegenüber sind Auszahlungen für Tilgung in Höhe von 1.860 TEUR für in Vorjahren gewährte Darlehen berücksichtigt. Mithin ergibt sich im Geschäftsjahr 2020 eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 1.931 TEUR. Der geplante Stand der Darlehensverbindlichkeiten erhöht sich damit auf 7.927 TEUR. Über den gesamten weiteren Planungszeitraum betrachtet übersteigen dagegen in den Folgejahren die geplanten Tilgungen die Darlehensaufnahmen, so dass mittelfristig wieder eine Nettoentschuldung in Höhe von 1.665 TEUR zu verzeichnen ist.

Die Inanspruchnahme von Finanzmitteln für Investitionen sowie zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit erfolgt gegen eine vertraglich geregelte, angemessene Verzinsung gegenüber der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH.

Durch die Einbindung der neu-itec GmbH in das konzernweite Cashpooling ergeben sich keine zahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelfonds für die Gesellschaft.

Im Planungszeitraum ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Gesellschaft gegeben, insbesondere da sie ausgeglichene Jahresergebnisse erzielt, eine angemessene Eigenkapitalausstattung aufweist und durch das zentrale Cash-Management jederzeit die Zahlungsfähigkeit gegeben ist. Darüber hinaus sind den Fortbestand gefährdende Risiken derzeit nicht erkennbar.

5. Sonstiges

Eine Kapitalerhöhung ist für 2020 nicht geplant. Unter Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH ergeben sich im Planungszeitraum insofern keine Veränderungen für das Eigenkapital. Eine bilanzielle Planung von Sonderposten zum Anlagevermögen und Rückstellungen erfolgt nicht.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Die Erstellung des Wirtschaftsplanes wurde auf Basis der zum Planungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen vorgenommen. Sollten die zugrundeliegenden Annahmen nicht eintreffen, so werden die tatsächlichen Ergebnisse abweichen.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 17.10.2019


Dr. Jörg Fiedler


Olf Häusler

neu-itec GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	9.079
Gesamtbetrag der Aufwendungen	9.079
Jahresergebnis	0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.527
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-456
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.071

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.796
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.796

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.790
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-2.065
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.725

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0
--	---

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	3.790
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
--	--

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	60
--	----

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	25
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	25
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	25

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	6.448	8.393	9.119	9.589	9.660	9.784
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	35	0	0	0	0	0
5 Materialaufwand	2.490	2.992	2.870	2.938	2.986	3.043
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	21	26	29	29	29	29
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.469	2.966	2.840	2.909	2.957	3.014
6 Personalaufwand	2.127	2.569	3.242	3.436	3.548	3.593
a) Löhne und Gehälter	1.772	2.569	3.242	3.436	3.548	3.593
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	355	0	0	0	0	0
- davon für Altersversorgung	1	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	1.551	2.203	2.303	2.470	2.397	2.392
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	662	516	444	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	889	1.687	1.860	2.470	2.397	2.392
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	293	476	480	489	485	503
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	106	195	165	183	160	149
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	18	23	26	33
16 Ergebnis nach Steuern	-83	-42	40	50	58	72
17 sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
18 Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungen/Erträge (+) aus Verlustübernahmen	83	42	-40	-50	-58	-72
19 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-83	-42	40	50	58	72
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.551	2.203	2.303	2.470	2.397	2.392
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	15	0	0	0	0	0
4 Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-643	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-468	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	105	195	165	183	160	149
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0	0	18	23	26	33
12 sonstige Ein- (+) und Auszahlungen (-)	746	-495	-438	301	63	-323
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	-18	-23	-26	-33
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.222	1.861	2.071	3.003	2.677	2.290
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	1	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.712	-2.636	-3.796	-1.474	-1.281	-2.879
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	1	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.710	-2.636	-3.796	-1.474	-1.281	-2.879
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	1.750	2.630	3.790	1.470	1.280	2.870
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.388	-1.702	-1.860	-2.767	-2.459	-2.060
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-106	-195	-165	-183	-160	-149
37 (-) Auszahlungen an (-) Einzahlungen von (+) Gesellschafter	232	42	-40	-50	-58	-72
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	488	775	1.725	-1.529	-1.396	589
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	0	0	0	0	0	0
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	0	0	0	0	0	0
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	3.796	0	3.796				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.796		3.796				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.796	0	-3.796				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.790		3.790				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	6		6				

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ersatz von Netzwerk-, Server- und PC-Technik, Lizenzen und sonstige IT-Technik						
	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.135	0	1.135				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.135		1.135				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.135	0	-1.135				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.135		1.135				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließungs- und Erweiterungsinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Anschaffungen div. Soft- und Hardware, Lizenzen und sonstige IT-Technik						
	Gesamt	Plan bis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan ab 2024
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	2.651	0	2.651				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.651		2.651				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.651	0	-2.651				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.651		2.651				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	sonstige Investitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	geringwertige Wirtschaftsgüter						
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	10	0	10				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10		10				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-10	0	-10				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5		5				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	6		6				

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2019		tatsächliche Besetzung am 30.06.2019	Anzahl und Bewertung 2020*		Bemerkungen
	Geschäftsleitung/ Hauptabteilungsleiter		AT			AT 15 14	
001 bis 004	Abteilungsleiter/ Betriebsleiter	3	AT 1 3	2 1	1 3	14 13 12	
005 bis 020	Fachverantwortliche/ Betriebsingenieure	8	AT 1 2 3 4 5 6 7 8	1 11	1 11 4	11 10 9 8 7	
021 bis 034	Sachbearbeiter/ Meister	1 9 2 1 1	6 7 8 9 10 11 12	1 6 2 1 1	9 3 2	7 6 5	
035 bis 038	Mitarbeiter	2 1 5	10 11 12 13 14 15 16 17 18	2 1	1 3	6 5	
039 bis 060	Monteure/ technisches Personal Hilfspersonal	3 4 3 1	10 12 13 14 15 16 17 18 19 geringf.	6 9 2 2 1 1	22	5	
Summe		51		52	60		

* Die Bewertung 2020 entspricht dem zum Planungszeitpunkt aktuellen Stand der Tarifverhandlungen (Stand: Ende 08/2019) zur Vergütungsmodernisierung.

neu-mobil GmbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020

neu-mobil GmbH

1. Vorbemerkungen

Die neu-mobil GmbH ist ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und über einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag in den Konzern eingebunden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung von Fahrzeugen und Teilen von Fahrzeugen, mobilen Wirtschaftsgütern und Teilen hiervon, Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung von Fahrzeugen und mobilen Wirtschaftsgütern, Bereitstellung von Fahrzeugen sowie aller damit verbundenen Dienstleistungen.

Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH hält 100 % der Geschäftsanteile. Das gezeichnete Kapital beträgt 25 TEUR. Das Management der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch das Mutterunternehmen im Konzern, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, ausgeübt.

2. Ertragslage

Die neu-mobil GmbH realisiert Umsätze und Erträge aus Dienst- und Serviceleistungen rund um das Fuhrparkmanagement. Der potenzielle Kundenkreis konzentriert sich auf kommunale Gesellschaften in Neubrandenburg. Im Plan 2020 ist eine Gesamtleistung von 1.329 TEUR vorgesehen.

Die Gesellschaft wird in 2020 voraussichtlich ein positives Ergebnis von 54 TEUR erreichen, welches im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages an die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH abgeführt wird.

3. Investitionen

Für das Jahr 2020 sind Investitionen in Höhe von 200 TEUR für die Anschaffung von Vermögensgegenständen geplant.

4. Finanzen

Die neu-mobil GmbH ist vollständig in das zentrale Cashmanagement des Konzerns eingebunden.

5. Sonstiges

Der Wirtschaftsplan 2020 sieht für die neu-mobil eine Planstellenanzahl von zwei Mitarbeitern vor.

Eine Kapitalerhöhung ist für 2020 nicht geplant.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 17.10.2019



Ingo Meyer



Jürgen Schoberth

neu-mobil GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.329
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.329
Jahresergebnis	0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	125
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-45
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	80
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-200
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-195
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	200
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-85
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	115
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	200
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	2

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	25
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	25
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	25

neu-mobil GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	1.176	1.197	1.292	1.301	1.310	1.318
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	69	36	37	37	37	37
5 Materialaufwand	890	920	979	986	991	996
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	155	153	171	171	172	174
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	734	767	809	816	819	822
6 Personalaufwand	90	93	110	117	122	124
a) Löhne und Gehälter	75	93	110	117	122	124
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15					
- davon für Altersversorgung	0					
7 Abschreibungen	12	23	43	48	59	64
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12	23	43	48	59	64
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	133	89	88	87	87	88
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0					
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3	3	3	3	2
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	31	25	25	22	19	17
16 Ergebnis nach Steuern	90	78	80	74	67	63
17 sonstige Steuern	23	23	26	26	26	26
18 Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungen/Erträge (+) aus Verlustübernahmen	-68	-55	-54	-48	-41	-37
19 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

neu-mobil GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	68	55	54	48	41	37
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	12	23	43	48	59	64
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen						
4 Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	16	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-5	-5	-5	-5	-5
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	3	3	3	3	2
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	31	25	25	22	19	17
12 sonstige Ein- (+) und Auszahlungen (-)	22	18	-15	26	-5	-21
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-31	-25	-25	-22	-19	-17
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	122	95	80	120	92	77
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		5	5	5	5	5
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-11	-235	-200	-40	-20	-9
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0

neu-mobil GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-11	-230	-195	-35	-15	-4
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		225	200	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)		-31	-28	-33	-33	-33
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	-3	-3	-3	-3	-2
37 (-) Auszahlungen an (-) Einzahlungen von (+) Gesellschafter	-111	-55	-54	-48	-41	-37
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-111	135	115	-85	-77	-73
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	0	0	0	0	0	0
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	0	0	0	0	0	0
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

neu-mobil GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	200	0	200				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	200		200				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-200	0	-200				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	200		200				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

neu-mobil GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ersatz eines betriebsnotwendigen Fahrzeuges für techn. Bereich						
	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	200	0	200				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	200		200				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-200	0	-200				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	200		200				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

neu-wab GmbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH

1. Vorbemerkungen

Die Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH (neu-wab) ist ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und über einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag in den Konzern eingebunden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, des Handels, des Gewerbes, der Industrie und Landwirtschaft sowie öffentlicher Einrichtungen mit Trink- und Brauchwasser, die Entsorgung von Abwasser, einschließlich des Betriebens und der Bewirtschaftung einer Kläranlage, sowie damit verbundener Dienstleistungen.

Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH hält 100 % der Geschäftsanteile. Das gezeichnete Kapital beträgt 2.000 TEUR. Das Management der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch das Mutterunternehmen im Konzern, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, ausgeübt.

Die Gesellschaft ist ihrerseits an der Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH (TAB) beteiligt (50 %) und erbringt Betriebsführungsleistungen gegenüber der TAB.

2. Ertragslage

Das Ergebnis der Gesellschaft beläuft sich in 2020 auf 2.074 TEUR. Im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages wird der Gewinn an die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH abgeführt.

Das für 2020 geplante Instandhaltungsvolumen beläuft sich auf 2.308 TEUR.

3. Investitionen

Für das Jahr 2020 sind Investitionen in Höhe von 2.985 TEUR geplant, davon 2.660 für die Abwassernetze und 325 TEUR für die Kläranlage.

4. Finanzen

Die neu-wab ist in das Cashmanagement mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH integriert. Gleichwohl verfügt die Gesellschaft über eigene Darlehen.

5. Sonstiges

Der Wirtschaftsplan 2020 sieht eine Planstellenanzahl von 21 Mitarbeitern vor.

Eine Kapitalerhöhung ist für 2020 nicht geplant.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 17.10.2019



Ingo Meyer



Dr. Jörg Fiedler

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	13.064
Gesamtbetrag der Aufwendungen	13.064
Jahresergebnis	0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.271
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.496
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.775

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.985
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.985

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.972
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-3.762
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-790

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0
--	---

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	1.830
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	_____
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	_____
--	-------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	21
--	----

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	_____
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	25
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	23.370
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	23.370
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	23.370

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	10.912	12.265	12.673	12.783	12.973	13.164
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen	110	122	88	119	120	130
4 sonstige betriebliche Erträge	44	0	0	0	0	0
5 Materialaufwand	4.866	5.472	5.565	5.653	5.813	5.831
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.009	1.253	1.244	1.227	1.257	1.269
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.856	4.218	4.320	4.426	4.556	4.562
6 Personalaufwand	1.232	1.292	1.418	1.423	1.428	1.508
a) Löhne und Gehälter	1.039	1.292	1.418	1.423	1.428	1.508
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	193					
7 Abschreibungen	1.791	1.787	1.862	1.904	1.886	1.932
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.791	1.787	1.862	1.904	1.886	1.932
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	264	288	303	318	317	328
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	575	774	805	759	781	844
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	268	335	363	377	392	404
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	841	941	956	973	976	974
16 Ergebnis nach Steuern	1.802	2.075	2.095	2.130	2.134	2.129
17 sonstige Steuern	12	32	21	21	21	21
18 Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungen/Erträge (+) aus Verlustübernahmen	-1.790	-2.043	-2.074	-2.109	-2.113	-2.108
19 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis vor Ergebnisabführung	1.790	2.043	2.074	2.109	2.113	2.108
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.791	1.787	1.862	1.904	1.886	1.932
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	753					
4 Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-264	-288	-303	-318	-317	-328
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	76					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	491					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	37	0	16	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	224	335	363	377	392	404
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	841	941	956	973	976	974
12 sonstige Ein- (+) und Auszahlungen (-)	-1.669	-315	-237	-72	91	179
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-841	-941	-956	-973	-976	-974
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.229	3.562	3.775	4.001	4.165	4.296
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-3.929	-4.277	-2.838	-2.432	-2.323	-2.315
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	-147	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	44	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.885	-4.277	-2.985	-2.432	-2.323	-2.315
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	2.670	2.850	1.830	2.050	1.940	1.930
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.242	-1.183	-1.325	-1.508	-1.652	-1.778
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	1.130	1.426	1.142	375	375	380
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	1.092	1.294	1.061	375	375	380
c) von sonstigen Dritten	38	132	81	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-268	-335	-363	-377	-392	-404
37 Auszahlungen an (-) Einzahlungen von (+) Gesellschafter	-1.634	-2.043	-2.074	-2.109	-2.113	-2.108
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	656	715	-790	-1.569	-1.842	-1.980
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	25	25	25	25	25	25
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	25	25	25	25	25	25
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	1.142	0	1.142				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	1.142		1.142				
Auszahlungen	2.985	0	2.985				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.985		2.985				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.843	0	-1.843				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.843		1.843				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.142		1.142				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	1.061		1.061				
c) von sonstigen Dritten	81		81				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Ersatz diverser betriebsnotwendiger technischer Schmutz -und Regenwasseranlagen sowie techn. Anlagen der Kläranlage						
	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	0		0				
Auszahlungen	1.188	0	1.188				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.188		1.188				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.188	0	-1.188				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.188		1.188				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließungs- und Erweiterungsinvestitionen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Erschließungen zur Schmutz- und Regenwasserentsorgung in Wohn- und Gewerbegebieten, Hausanschlüsse, Netzerweiterungen, Erweiterungsmaßnahmen in der Kläranlage						
	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	1.061	0	1.061				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	1.061		1.061				
Auszahlungen	1.208	0	1.208				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.208		1.208				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-147	0	-147				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	147		147				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.061		1.061				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	1.061		1.061				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Maßnahmen, verursacht durch kommunale bzw. Straßenbaumaßnahmen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Leitungsum- oder Neuverlegungen im Zusammenhang mit städte- und verkehrsbaulichen Maßnahmen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	81	0	81				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	81	0	81				
Auszahlungen	556	0	556				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	556		556				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-475	0	-475				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	475		475				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	81		81				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	81		81				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	sonstige Investitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Sicherung von Leitungsrechten, div. Anschaffungen						
	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	32	0	32				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	32		32				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-32	0	-32				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	32		32				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2019		tatsächliche Besetzung am 30.06.2018	Anzahl und Bewertung 2020*		Bemerkungen
			AT			AT	
	Geschäftsleitung/ Hauptabteilungsleiter		AT			AT	
						15	
						14	
001 bis 002	Abteilungsleiter/ Betriebsleiter	1	AT	1	1	13	
			1			12	
		1	3	1	1	11	
003 bis 005	Fachverantwortliche/ Betriebsingenieure		AT		2	11	
			1		1	10	
			2				
			3	3			
		2	4				
		1	5				
			6				
006 bis 008	Sachbearbeiter/ Meister		6		1	9	
			7		2	8	
		2	8	2			
			9				
		1	10	1			
			11				
009 bis 009	Mitarbeiter		12		1	5	
		1	13	1			
			14				
			15				
			16				
			17				
010 bis 021	Monteure/ technisches Personal Hilfspersonal	2	10	2	1	7	
		11	12	12	11	6	
			13				
			14				
			15	1			
			16				
			17				
Summe		22		24	21		

* Die Bewertung 2020 entspricht dem aktuellen Stand der Tarifverhandlungen (Stand: Ende 08/2019) zur Vergütungsmodernisierung.

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH

1. Vorbemerkungen

Die Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH (TAB) ist von mehreren Gemeinden des Amtes Neverin, von der Stadt Burg Stargard und vom Abwasserbeseitigungszweckverband Tollenseesee (Auftraggeber) mit der Abwasserbeseitigung beauftragt worden.

Die Gesellschaft wird auf der Basis der mit den jeweiligen Gemeinden geschlossenen Abwasserbeseitigungsverträgen einerseits als sogenannter „beauftragter Dritter“ zur Erfüllung der kommunalen Pflichtaufgabe „Abwasserentsorgung“ in deren Auftrag tätig. Die den Bürger betreffende Gebührenhöhe obliegt den jeweiligen Gemeinden Neuenkirchen und Zirzow, der Stadt Burg Stargard und dem Abwasserbeseitigungszweckverband. In den Gemeinden Neverin, Trollenhagen, Woggersin, Blankenhof und Wulkenzin wird die Gesellschaft andererseits im Rahmen privatrechtlicher Entgelte tätig und kann in eigenem Namen und auf eigene Rechnung den Kunden Entgelte für die Abwasserentsorgung berechnen. In den Rechnungen kann die Umsatzsteuer offen ausgewiesen werden, sodass vorsteuerabzugsberechtigte Unternehmen diese beim Finanzamt geltend machen können. Die Entgelte sind vertragsgemäß nach den Grundsätzen des öffentlichen Finanzgebarens (Gleichbehandlung, Äquivalenzprinzip, Kostendeckungsprinzip) in Anlehnung an das öffentlich-rechtliche Gebührenrecht zu kalkulieren.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 120 TEUR.

Die Anteile am Stammkapital der Gesellschaft setzen sich wie folgt zusammen:

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH	50,00 %
Abwasserbeseitigungszweckverband Tollenseesee und Stadt Burg Stargard	je 8,32 %
Amt Neverin und die Gemeinden Blankenhof, Neuenkirchen, Neverin, Trollenhagen, Wulkenzin, Woggersin, Zirzow	je 4,17 %

2. Ertragslage

Für die TAB ist ein Ergebnis nach Steuern von 336 TEUR geplant. Hierbei sind die entsprechenden Entgelte für die Abwasserklärung in der Kläranlage Neubrandenburg und für die kaufmännische und technische Betriebsführung berücksichtigt.

3. Investitionen

Für das Jahr 2020 sind Investitionen in Höhe von 1.988 TEUR vorgesehen, davon 324 TEUR eigene Finanzierung.

Wesentliche Maßnahmen sind:

- 717 TEUR in Burg Stargard für die Erschließungen der B-Plan-Gebiete „Alter Gutshof Quastenberg“ und „Alte Gärtnerei“,
- 882 TEUR in der Gemeinde Wulkenzin für die Erschließung „B-Plan Nr. 4 – Erweiterung Neudorf“

Die weitere Investitionstätigkeit der Gesellschaft wird auch 2020 und in Folgejahren durch Ersatzinvestitionen in Kanalnetze und Pumpwerke geprägt.

4. Finanzen

Im Rahmen der kaufmännischen Betriebsführung wird das Cash-Management für die TAB zentral im Konzernverbund neu.sw durchgeführt.

5. Sonstiges

Die TAB verfügt bis auf 1 angestellten Geschäftsführer über kein eigenständiges Personal.

Sie besitzt eigenes Sachanlagevermögen.

Eine Kapitalerhöhung für 2020 ist durch die Gesellschaft nicht geplant.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 30.09.2019


Petra Niewelt


Alexander Karn

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	2.802
Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.466
Jahresergebnis	336

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.259
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-706
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	553

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.988
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.988

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.948
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-513
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.435

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0
--	---

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	284
--	-----

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	150
--	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	0
--	---

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	1.944
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	2.263
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	2.598

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Erfolgsplan

		Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	2.068	2.309	2.351	2.326	2.381	2.417
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	4					
5	Materialaufwand	1.358	1.459	1.490	1.510	1.537	1.565
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	137	141	135	136	138	139
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.220	1.318	1.355	1.374	1.399	1.426
6	Personalaufwand	6	6	6	6	6	6
	a) Löhne und Gehälter	5	6	6	6	6	6
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	1	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	648	654	675	684	681	680
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	648	654	675	684	681	680
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	436	437	451	461	461	459
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	46	59	46	35	37	35
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	89	105	96	106	108	109
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	113	145	152	140	148	151
16	Ergebnis nach Steuern	249	319	336	308	325	331
17	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	249	319	336	307	324	331
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung		249	319	336	307	324	331
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	249	319	336	307	324	331
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	648	654	675	684	681	680
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
4 Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-436	-437	-451	-461	-461	-459
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-146	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	103	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	89	105	96	106	108	109
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)		0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	113	145	152	140	148	151
12 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	142	-67	-103	-47	-15	-3
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-113	-145	-152	-140	-148	-151
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	658	573	553	589	638	658
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-853	-557	-1.988	-475	-460	-523
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-853	-557	-1.988	-475	-460	-523
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	450	454	284	372	274	224
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-452	-468	-417	-441	-404	-314
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	419	102	1.664	61	61	63
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	419	102	1.664	61	61	63
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus Cashpooling (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus Cashpooling (-)	-150	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-89	-105	-96	-106	-108	-109
37 (-) Auszahlungen an (-) Einzahlungen von (+) Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	178	-17	1.435	-114	-177	-135
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-16	0	0	0	0	0
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	0	0	0	0	0	0
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-16	0	0	0	0	0
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	1.664	0	1.664				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0		0				
davon Sonstige	1.664		1.664				
Auszahlungen	1.988	0	1.988				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.988		1.988				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-324	0	-324				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	284		284				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.664		1.664				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	1.664		1.664				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	40		40				

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ersatz diverser betriebsnotwendiger technischer Anlagen der Abwasserentsorgung						
	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	239	0	239				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	239		239				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-239	0	-239				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	199		199				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	40		40				

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließungs- und Erweiterungsinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Schmutz- und Regenwassererschließungen in Wohn- und Gewerbegebieten, Hausanschlüsse						
	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	1.658	0	1.658				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	1.658	0	1.658				
Auszahlungen	1.658	0	1.658				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.658		1.658				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0		0				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.658		1.658				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	1.658		1.658				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Maßnahmen, verursacht durch kommunale bzw. Straßenbaumaßnahmen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Maßnahmen, verursacht durch kommunale bzw. Straßenbaumaßnahmen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	6	0	6				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	6	0	6				
Auszahlungen	55	0	55				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	55		55				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-49	0	-49				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	49		49				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	6		6				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	6		6				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	sonstige Investitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Sicherung von Leitungsrechten						
	Gesamt	Plan bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0				
davon Sonstige	0	0	0				
Auszahlungen	36	0	36				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		0				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	36		36				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0		0				
davon für Sonstige	0		0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-36	0	-36				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	36		36				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0		0				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0		0				
c) von sonstigen Dritten	0		0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2019		tatsächliche Besetzung am 30.06.2018	Anzahl und Bewertung 2020		Bemerkungen
001	Geschäftsleitung	1	AT	0	1	AT	
Summe		1		0	1		

Landwerke M-V GmbH



Landwerke MV
Gemeinsam. Regional. Stark.

Wirtschaftsplan 2020

Wirtschaftsplan 2020 der Landwerke M-V GmbH

Vorwort

Die Landwerke M-V GmbH bestehen aus folgenden acht Gesellschaftern: Stadtwerke Teterow GmbH, Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Stadtwerke Malchow, Stadtwerke Pasewalk GmbH, Kommunalwind Nord GmbH (Tochtergesellschaft der Stadtwerke Prenzlau und Waren), WEMAG AG, Stadtwerke Rostock AG und Neubrandenburger Stadtwerke GmbH. Alle Gesellschafter sind zu gleichen Teilen an der Landwerke M-V GmbH beteiligt.

Die Gesellschaft will sich für Projekte in den Bereichen Energieversorgung und Energiedienstleistungen mittels erneuerbarer Energien und Projektentwicklung engagieren. Unter anderem ist es ein Ziel, eigene Energie über Solar- oder Windkraft zu erzeugen. Des Weiteren entwickelt sich die Landwerke M-V GmbH zum Ansprechpartner für Zukunftsfragen in der Energieversorgung.

Zurzeit erfolgt die Prüfung der Wirtschaftlichkeit für den Bau von zwei Photovoltaikanlagen mit insgesamt ca. 5,75 MW. Diese befinden sich zum einen in der Mecklenburgischen Seenplatte und zum anderen im Netzgebiet der WEMAG. Die dafür vorgesehenen Aufwendungen und Erlöse sind teilweise Annahmen, da alle Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen noch nicht abgeschlossen sind. Die endgültige Entscheidung darüber, ob der Bau der PV-Anlagen umgesetzt wird, ist noch ausstehend, aber aus Sicherheitsgründen wurde dies in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Zu dem Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass mit dem Bau 2020 begonnen werden kann.

Für die Landwerke M-V GmbH fallen in erster Linie Verwaltungskosten an. Mit Umsetzung der PV-Anlagen Anfang und Ende des Jahres 2020 ergeben sich Erlöse aus der EEG-Vergütung sowie Aufwendungen für den Betrieb dieser. Zu diesen Aufwendungen zählen der Beschaffungsaufwand (Strombezugskosten, techn. Betriebsführung, Material und Fremdleistungen etc.), die Abschreibungen, den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (bspw. Versicherung und Pacht) sowie den Zinsaufwendungen.

In den Jahren 2019 bis 2021 wird das Fördermittelprojekt „Coaching Energiekommunen in Mecklenburg-Vorpommern“ umgesetzt, für das die Landwerke M-V GmbH den Zuschlag erhalten hat. Dafür werden anteilig Beratungskosten und Erträge aus Fördermittel generiert. Bei den Landwerken verbleiben dabei 10 % der Fördermittel, um die Fixkosten der Verwaltung zu decken.

Das Geschäftsjahr 2020 wird mit einem Verlust in Höhe von ca. 6.647 € abschließen. Für das Unternehmen steht Gewinnmaximierung nicht an oberster Stelle. Diese Gesellschaft soll sich langfristig selbst tragen.

Landwerke M-V GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	316
Gesamtbetrag der Aufwendungen	332
Jahresergebnis	-16

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	316
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	250
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	66

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.900
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.900

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.900
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.900

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	66
--	----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	3.100
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	0,00
--	------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	333
---	-----

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	314
---	-----

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	1.401
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	2.185
---	-------

Landwerke MV
Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020
Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	0,0	107,4	112,1	319,0	317,7	316,4
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4 sonstige betriebliche Erträge	0,0	200,0	203,9	65,4	0,0	0,0
5 Materialaufwand	0,0	9,5	9,8	28,5	29,3	30,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	1,7	2,5	5,9	6,0	6,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	7,8	7,4	22,7	23,3	24,0
6 Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) Löhne und Gehälter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 Abschreibungen	0,0	60,0	81,3	195,0	195,0	195,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,0	60,0	81,3	195,0	195,0	195,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	26,7	269,9	217,1	98,1	39,5	39,6
10 Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	81,0	23,4	45,9	43,4	41,0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
16 Ergebnis nach Steuern	-26,7	-113,0	-15,6	16,8	10,6	10,8
17 sonstige Steuern	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-26,7	-113,0	-15,6	16,8	10,6	10,8
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	-26,7	-113,0				
Einstellung in die Rücklagen			-15,6	16,8	10,6	10,8
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Landwerke MV
Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-26,7	-113,0	-15,6	16,8	10,6	10,8
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,0	60,0	81,3	195,0	195,0	195,0
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1,1	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,6					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-0,2					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-25,2	-50,4	65,7	211,8	205,6	205,8
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0		
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0,0	-4.800,0	-3.900,0	0,0	0,0	0,0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Landwerke M-V GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,0	-4.800,0	-3.900,0	0,0	0,0	0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0,0	1.200,0	800,0	0,0	0,0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	53,0	0,0	0,0	0,0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0,0	3.600,0	3.100,0	0,0	0,0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	4.853,0	3.900,0	0,0	0,0	0
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-25,2	2,6	65,7	211,8	205,6	206
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	290,4	265,1	267,8	333,4	545,2	751
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	265,1	267,8	333,4	545,2	750,8	957
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	265,1	267,8	333,4	545,2	750,8	956,6
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Landwerke M-V GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	8.700	4.800	3.900	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	8.700	4.800	3.900	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-8.700	-4.800	-3.900	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	8.700	4.800	3.900				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Landwerke M-V GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Errichtung PV-Anlage in Ballin 750 kW	Bereich:	erneuerbare Energien				
Kurzbeschreibung:	Errichtung einer PV-Anlage auf baulichem Grund; durch zeitliche Verzögerungen wurde diese Maßnahme von dem Wirtschaftsplan 2018 in den Wirtschaftsplan 2019 geschoben						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgang von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	8.700	4.800	3.900	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	8.700	4.800	3.900	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-8.700	-4.800	-3.900	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	8.700	4.800	3.900				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Landwerke M-V GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2020 (Planjahr)	2021 (1. Folgejahr)	2022 (2. Folgejahr)	2023 (3. Folgejahr)	ab 2024 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2016	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2017	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2018	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2019	1.200	0	0	0	0	0	0
im Planjahr 2020	800			0	0	0	0
Summe	2.000						
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			3.100	0	0	0	0

2 Wirtschaftsförderung, Technologie und Infrastruktur

- Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH
- Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
- FLB-Friedländer Bahn GmbH

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾
Neubrandenburg

Zusammenstellung für das Jahr 2020

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
**Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie (ZELT)
gGmbH**

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat 2)

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2020 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

in TEUR
683,0
674,0
9,0

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾

13,0
-20,0
0,0
-7,0

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf
- davon für Umschuldungen
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

0,0
0,0
0,0
100,0

4. Die Stellenübersicht weist 13,669 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraus:

2018 301,0
2019 325,0
2020 334,0

6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

1) Nichtzutreffendes streichen
2) beschließendes Organ
3) Nummer 10 des Finanzplans
4) Nummer 19 des Finanzplans
5) Nummer 24 des Finanzplans
6) Nummer 25 des Finanzplans
7) nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie (ZELT) gGmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	V-Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
		2018 (Vorvorjahr)	2019 (Vorjahr)	2019 (Vorjahr)	2020 (Planjahr)	2021 1. Folgejahr	2022 2. Folgejahr	2023 3. Folgejahr
1.	Umsatzerlöse	125	435	401	554	603	509	509
2.	Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	320						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	17						
5.	Materialaufwand	53						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	53						
6.	Personalaufwand	291	296	284	421	464	383	383
	a) Löhne und Gehälter	238	247	233	345	380	314	314
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	53	49	51	76	84	69	69
	- davon für Altersversorgung							
7.	Abschreibungen auf	130	133	133	133	133	133	133
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	130	133	133	133	133	133	133
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB							
	- davon nach § 254 HGB							
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB							
	- davon nach § 254 HGB							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	128	129	129	129	129	129	129
9.	Konzessionsabgabe							
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	59	119	80	111	121	102	102
11.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
4. D	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Zinsen und ähnliche Erträge							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	1	1	1	1
	- davon an verbundene Unternehmen							
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	56	15	32	17	13	19	19

	Bezeichnung	Ist	Plan	V-Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
		2018	2019	2019	2020	2021	2022	2023
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen							
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
19.	Außerordentliche Erträge							
20.	Außerordentliche Aufwendungen							
21.	Außerordentliches Ergebnis							
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1						
23.	Sonstige Steuern	8	8	8	8	8	8	8
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	47	7	24	9	5	11	11

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns^{1, 2)} oder Behandlung des Jahresverlustes^{1, 2)}

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen			

Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben. Die Beträge, die in der Verwendung des Jahresgewinns / Jahresverlustes angegeben wurden, entsprechen in ihrer Summe nicht dem Ergebnis unter Nr. 22!

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	schafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

¹⁾ § 11 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie (ZELT) gGmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	V-Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
		2018 (Vorvorjahr)	2019 (Vorjahr)	2019 (Vorjahr)	2020 (Planjahr)	2021 (1. Folgejahr)	2022 (2. Folgejahr)	2023 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	47	36	24	9	5	11	11
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	130	133	133	133	133	133	133
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-128	-129	-129	-129	-129	-129	-129
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens							
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)							
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-254						
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-4						
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	287						
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten							
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	78	40	28	13	9	15	15
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-6	-20	-20	-20	-20	-20	-20
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
	davon							
	a) empfangene Ertragszuschüsse							
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen							
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-6	-20	-20	-20	-20	-20	-20
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen							
4.	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)							
Die								
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen					10	10	10
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten							
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	10	10	10
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	72	20	8	-7	-1	5	5
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands							
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	27	16	99	107	100	99	104
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	99	5	107	100	99	104	109

Name des Betriebes/Unternehmens:
Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie (ZELT)

Investitionsübersicht							
Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)							
Beschreibung der Maßnahme:							
	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen							
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	80		20	20	20	20	
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	-80		-20	-20	-20	-20	
<i>Nachrichtlich</i>							
4. Die Stellenübersicht weist 15-18							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-80		-20	-20	-20	-20	

Stellenübersicht

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie (ZELT) gGmbH

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des		Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
1	2	3	4		5	6
1	Hausmeister		1	0,325	1	0,325
2	Mitarbeiter		1	1,000	1	1,000
3	Mitarbeiterin		1	0,750	1	0,750
4	Mitarbeiterin		1	1,000	1	1,000
5	wissenschaftliche Mitarbeiterin		0	0,000	1	0,500
6	wissenschaftliche Mitarbeiterin		0	0,000	1	0,500
7	wissenschaftliche Mitarbeiterin		0	0,000	1	0,500
8	wissenschaftliche Mitarbeiterin		1	0,500	1	0,500
9	wissenschaftliche Mitarbeiterin		1	1,000	1	1,000
10	wissenschaftliche Mitarbeiterin		1	1,000	1	1,000
11	wissenschaftliche Mitarbeiterin		0	0,000	0	0,000
12	wissenschaftliche Mitarbeiterin		0	0,000	0	0,000
13	wissenschaftliche Mitarbeiterin		1	1,000	1	1,000
14	wissenschaftliche Mitarbeiterin		0	0,000	0	0,000
15	wissenschaftliche Mitarbeiterin		0	0,000	1	0,100
16	wissenschaftlicher Mitarbeiter		0	0,000	1	0,500
17	wissenschaftlicher Mitarbeiter		0	0,000	1	0,500
18	wissenschaftlicher Mitarbeiter		0	0,000	1	0,500
19	wissenschaftlicher Mitarbeiter		1	0,100	1	0,100
20	wissenschaftlicher Mitarbeiter		1	0,500	1	0,500
21	wissenschaftlicher Mitarbeiter		1	0,200	1	0,200
22	wissenschaftlicher Mitarbeiter		1	0,500	1	0,500
23	wissenschaftlicher Mitarbeiter		1	0,500	1	0,500
24	wissenschaftlicher Mitarbeiter		1	0,094	1	0,094
25	wissenschaftlicher Mitarbeiter		1	0,5	0	0,000
26	wissenschaftlicher Mitarbeiter		1	1,00	1	1,000
27	wissenschaftlicher Mitarbeiter		1	0,50	1	1,000
28	wissenschaftlicher Mitarbeiter		1	0,28	0	0,000
29	wissenschaftlicher Mitarbeiter		0	0,00	1	0,100
insgesamt			18,000	10,749	24,000	13,669

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Wirtschaftsplan 2020

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020	1 – 5
Zusammenstellung	Anlage 1
Erfolgsplan	Anlage 2
Finanzplan	Anlage 3
Investitionszusammenfassung	Anlage 4
Stellenübersicht	Anlage 5

Trollenhagen, den 9. September 2019

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020

1. Einleitung

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Flughafens bei Neubrandenburg. Für den Betrieb werden Anlagen des ehemaligen Militärflugplatzes Neubrandenburg genutzt, wobei die entsprechenden Flächen im Jahr 2018 von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) erworben wurden. Die Gesellschaft ist berechtigt, Niederlassungen im In- und Ausland zu gründen sowie Beteiligungen an anderen Unternehmen mit ähnlichem oder gleichem Geschäftszweck zu erwerben.

Hauptgeschäftsfeld sind Dienstleistungen für die allgemeine Luftfahrt (Ambulanz- und Rettungsflüge, Geschäftsflüge, Rundflüge, Sport- und Ausbildungsflüge), für Linien-, Charter- und Frachtflugverkehr.

Gesellschafter der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH sind:

Stadt Neubrandenburg	56,3 %
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	30,0 %
Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH	12,3 %
Gemeinde Trollenhagen	1,4 %

Die Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH ermöglicht die Anbindung der Region an das internationale Luftverkehrsnetz und stellt die optimale Möglichkeit dar, die Region in kurzer Zeit auf dem Luftweg zu erreichen. Dies ist häufig für Investoren, Geschäftsleute und Wissenschaftler von Bedeutung. Nach dem schrittweisen Abzug der Bundeswehr stellt der Flughafen für die umliegenden Konversionsflächen, aber auch für das Gewerbe- und Industriegebiet Trollenhagen ein wichtiges Verkehrsinfrastrukturelement dar und ist als Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zu anderen Gewerbestandorten ein wichtiger Standortfaktor. Vor diesem Hintergrund ist der Weiterbetrieb insbesondere deshalb vorgesehen, da nur so die Konversion am Standort möglichst erfolgversprechend durchgeführt werden kann.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplanung liegen folgende wesentliche Prämissen zu Grunde:

- unveränderte Aufgaben- und Finanzierungsstruktur der Gesellschaft,
- Nutzung der von der BlmA erworbenen Flächen des ehemaligen Militärflugplatzes Neubrandenburg,
- Nutzung des eingerichteten GPS-Anflugverfahrens und Betrieb einer Radio Mandatory Zone (RMZ)

Die geplanten Umsatzerlöse setzen sich im Wesentlichen aus

- Landeentgelten
- Raummieten, Hallenunterstell- und Abstellentgelten für Luftfahrzeuge sowie
- Provisionserlösen aus dem Verkauf von Flugbetriebsstoffen

zusammen.

Die Erlösplanung basiert auf dem derzeitigen Flugverkehrsaufkommen. Linienflüge werden für das Planjahr und die nächsten Jahre nicht erwartet.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten Kosten für Dienstleistungen von neu.sw im Rahmen der bestehenden Verträge, die Aufwendungen für Wartung und Instandhaltung der technischen Anlagen, der Vorfeldflächen, der Start- und Landebahn, Leasing eines Vorfeldfahrzeuges und eines Mähfahrzeuges sowie Aufwendungen für die Regenwassereinleitung in das Netz der Bundeswehr. Der gegenüber dem Vorvorjahr zu verzeichnende Rückgang des Planansatzes für die Aufwendungen für bezogenen Leistungen resultiert aus dem Wegfall der Aufwendungen für die Pacht nach dem Erwerb der Flugbetriebsflächen.

Der Personalaufwand enthält im Planjahr Löhne und Gehälter sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für sieben Mitarbeiter. Vor dem Hintergrund gestiegener regulatorischen Anforderungen an den Betrieb der Radio Mandatory Zone (RMZ) erfolgte 2019 die Schaffung einer neuen Stelle „Betriebsleiter“, in der die Verantwortung für alle flugbetrieblichen und technisch geprägten Belange vereint wird. Die Stelle der Leiterin Verwaltung wird, nach dem Eintritt der aktuell diese Stelle besetzenden Mitarbeiterin in den Ruhestand, nicht wieder besetzt. Vor diesem Hintergrund erfolgt aktuell die Überleitung der kaufmännischen Geschäftsprozesse auf neu.sw.

Aufgrund der in der Vergangenheit vereinnahmten Investitionszuschüsse ergeben sich Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens, die den Abschreibungen gegenüberstehen. Die Entwicklung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

	Ist 2018 (Vorvorjahr) TEUR	Plan/HR 2019 (Vorjahr) TEUR	Plan 2020 (Planjahr) TEUR	Plan 2021 (1. Folge- jahr) TEUR	Plan 2022 (2. Folge- jahr) TEUR	Plan 2023 (3. Folge- jahr) TEUR
Sonderposten zum 1.1.	2.595,8	2.431,9	2.325,5	2.219,1	2.119,3	2.021,8
Zuführung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auflösung	163,9	106,4	106,4	99,8	97,5	95,6
Sonderposten zum 31.12.	2.431,9	2.325,5	2.219,1	2.119,3	2.021,8	1.926,2

Die von den Gesellschaftern geleisteten Zuschüsse zu den Investitionen der Gesellschaft wurden in die Kapitalrücklage eingestellt. Gemäß Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung wird im Rahmen der Wirtschaftsplanung eine jährliche Entnahme entsprechend der auf die bezuschussten Anlagen entfallenden Abschreibungen berücksichtigt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für Ver- und Entsorgung, wobei die bisher als Nebenkosten zur Pacht angefallenen Strombezugskosten für die Anflugbefeuerung nunmehr direkt bei der Gesellschaft anfallen. Daneben sind Aufwendungen für Versicherungen, Reparatur- und Wartungsleistungen für technische Anlagen im Terminalgebäude und im Hangar, EDV-Kosten sowie Buchführungs- und Jahresabschlusskosten geplant.

Freiwillige, nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderliche Aufwendungen, wie z. B. Sponsoring, werden nicht getätigt. Für Öffentlichkeitsarbeit ist kein Budget vorgesehen.

Der Bedarf an Betriebsmittelzuschüssen für das Jahr 2020 in Höhe von TEUR 440,7 verringert sich gegenüber dem Plan des laufenden Jahres um TEUR 24,3.

3. Finanzplan

Die geplanten Mittelabflüsse für Investitionen betragen TEUR 38 und entfallen im Wesentlichen auf Ersatzinvestitionen in die Schließanlage, die Steuerung des Haupttores sowie die Flugfunkanlage. Die Finanzierung ist durch Investitionszuschüsse der Gesellschafter geplant.

Die Tilgung des Darlehens, mit dem der Erwerb der Luftverkehrsanlage finanziert wurde, erfolgt ebenfalls durch Investitionszuschüsse der Gesellschafter.

Die von den Gesellschaftern geleisteten Investitionszuschüsse werden als Kapitalrücklage ausgewiesen. Die Deckung von Abschreibungen der so finanzierten Anlagen erfolgt durch entsprechende jährliche Entnahmen aus der Kapitalrücklage im Rahmen der Ergebnisverwendung.

Die Planung sieht einen Verlustausgleich (Betriebsmittelzuschüsse der Gesellschafter) in Höhe von TEUR 440,7 vor.

Das Eigenkapital wird zum Ende des Planjahres unter Berücksichtigung der Betriebsmittelzuschüsse, der Investitionszuschüsse und der Entnahme aus der Kapitalrücklage TEUR 1.258,9 betragen. Die Liquidität der Gesellschafter beträgt unter Berücksichtigung der geplanten Betriebs- und Investitionszuschüsse zum Ende des Planjahres TEUR 591,9.

Die Entwicklung von Eigenkapital und Liquidität im Planungszeitraum ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

	Ist 2018 (Vorvorjahr) TEUR	Plan/HR 2019 (Vorjahr) TEUR	Plan 2020 (Planjahr) TEUR	Plan 2021 (1. Folgejahr) TEUR	Plan 2022 (2. Folgejahr) TEUR	Plan 2023 (3. Folgejahr) TEUR
Eigenkapital zum 1.1.	1.066,4	1.051,2	1.183,1	1.258,9	1.336,7	1.464,8
Jahresverlust	-398,7	-477,3	-469,6	-488,8	-492,5	-507,0
Betriebsmittelzuschüsse	362,2	444,7	440,7	456,9	454,9	464,1
Investitionszuschüsse	21,3	164,5	104,7	109,7	165,7	120,7
Eigenkapital zum 31.12.	1.051,2	1.183,1	1.258,9	1.336,7	1.464,8	1.542,6
Finanzmittelbestand zum 31.12.	591,9	591,9	591,9	591,8	591,8	591,7

4. Zusammenfassung

Aufgrund des derzeitigen und zu erwartenden Flugbetriebsaufkommens durch die Zivilluftfahrt am Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen ist kein positives Betriebsergebnis zu erwarten.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ist kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen vorhanden.

Der Fortbestand der Gesellschaft muss auch im Jahr 2020 durch Zuschüsse der Gesellschafter gesichert werden.

Trollenhagen, den 9. September 2019



Alexander Karn
Geschäftsführer

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	249,4
Gesamtbetrag der Aufwendungen	719,0
Jahresergebnis	-469,6

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	171,5
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-576,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-404,5

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-38,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-38,0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	545,4
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-102,9
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	442,5

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0,0
--	-----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0,0
--	-----

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,0
--	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0,0
--	-----

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	6,75
--	------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	591,9
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	1.051,1
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	1.183,1
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	1.258,9

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	125,4	133,9	134,8	135,7	137,1	138,1
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4 sonstige betriebliche Erträge	17,2	13,4	8,2	8,2	8,2	8,2
5 Materialaufwand	163,1	132,7	138,5	148,7	138,9	139,1
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8,5	6,1	6,1	6,3	6,5	6,7
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	154,6	126,6	132,4	142,4	132,4	132,4
6 Personalaufwand	218,8	280,1	259,3	265,2	273,3	281,8
a) Löhne und Gehälter	188,7	230,5	207,4	212,1	218,6	225,4
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	30,1	49,6	51,9	53,1	54,7	56,4
- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 Abschreibungen	200,4	139,0	135,3	131,6	135,1	138,4
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	200,4	139,0	135,3	131,6	135,1	138,4
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	163,9	106,4	106,4	99,8	97,5	95,6
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	113,2	142,9	149,6	151,6	153,6	156,1
10 Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9,9	36,2	36,2	35,3	34,3	33,4
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16 Ergebnis nach Steuern	-398,6	-477,2	-469,5	-488,7	-492,4	-506,9
17 sonstige Steuern	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-398,7	-477,3	-469,6	-488,8	-492,5	-507,0
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vortrag auf neue Rechnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einstellung in die Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Entnahme aus den Rücklagen	36,5	32,6	28,9	31,9	37,6	42,9
Ausschüttung an die Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleich durch die Gesellschafter	362,2	444,7	440,7	456,9	454,9	464,1

Angaben in TEUR

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-398,7	-477,3	-469,6	-488,8	-492,5	-507,0
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	200,4	139,0	135,3	131,6	135,1	138,4
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	56,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-163,9	-106,4	-106,4	-99,8	-97,5	-95,6
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	73,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	9,6	36,2	36,2	35,3	34,3	33,4
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-222,4	-408,5	-404,5	-421,7	-420,6	-430,8
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.946,0	-97,8	-38,0	-43,0	-99,0	-54,0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Angaben in TEUR

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.946,0	-97,8	-38,0	-43,0	-99,0	-54,0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	362,2	444,7	440,7	456,9	454,9	464,1
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	2.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-16,7	-66,7	-66,7	-66,7	-66,7	-66,7
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	-66,7	-66,7	-66,7	-66,7	-66,7
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	21,3	164,5	104,7	109,7	165,7	120,7
a) von den Gesellschaftern	21,3	164,5	104,7	109,7	165,7	120,7
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-9,6	-36,2	-36,2	-35,3	-34,3	-33,4
37 Gezahlte Dividenden (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.357,2	506,3	442,5	464,6	519,6	484,7
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	188,8	0,0	0,0	-0,1	0,0	-0,1
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	403,1	591,9	591,9	591,9	591,8	591,8
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	591,9	591,9	591,9	591,8	591,8	591,7
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	591,9	591,9	591,9	591,8	591,8	591,7
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	2.385,8	164,5	104,7	109,7	165,7	120,7	1.720,5
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	385,8	97,8	38,0	43,0	99,0	54,0	54,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige (Tilgung Kredit für den Erwerb der Luftverkehrsanlage)	2.000,0	66,7	66,7	66,7	66,7	66,7	1.666,5
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.385,8	-164,5	-104,7	-109,7	-165,7	-120,7	-1.720,5
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.000,0	2.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	2.331,8	164,5	104,7	109,7	165,7	120,7	1.666,5
a) von den Gesellschaftern	2.331,8	164,5	104,7	109,7	165,7	120,7	1.666,5
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		164,5	104,7	109,7	165,7	120,7	1.666,5
Verlustausgleich		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

FLB-Friedländer Bahn GmbH

Vorbemerkung zum Wirtschaftsplan

FLB-Friedländer Bahn GmbH

Der Wirtschaftsplan 2020 der Gesellschaft liegt noch nicht vor.

3 Beschäftigungsförderung, Kinder- und Jugendarbeit, Soziales

- Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH
- Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH



NEUWOGES
Bilden & Erholen

Wirtschaftsplan 2020

der

**Sozial- und Jugendzentrum
Hinterste Mühle gGmbH**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020, NEUWOGES Beteiligung

Der Wirtschaftsplan der Sozial - und Jugendzentrum „Hinterste Mühle“ gemeinnützige GmbH (SJZ gGmbH) für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde gemäß Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 25.02.2008 und der dazu erlassenen Verwaltungsvorschrift erstellt. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.600 EUR. Das Bilanzvolumen der Gesellschaft betrug zum Beginn des Geschäftsjahres 2019 insgesamt 1.051 T€.

Die Gesellschaft hat seit dem 01.01.2019 zwei Geschäftsführer. In der Gesellschaft arbeiten keine Beschäftigten mit Sonderdienstverträgen. Die Gesellschaft hat keine nicht betriebsnotwendigen Geschäftsbereiche und kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen. Sie tritt nicht als Sponsor auf.

Auf Grundlage des Beschlusses der Stadtvertretung vom Oktober 2018, wurden die in Pacht befindlichen Gebäude, Grundstücke und der Parkplatz am Mühlendamm als Kapitaleinlage auf die Gesellschaft zum 31.12.2018 übertragen. Weiterhin hat die Stadtvertretung beschlossen, dass die Gesellschafteranteile zum 01.01.2019 zu 94% auf die städtische Wohnungsgesellschaft NEUWOGES übertragen wurden. Zum 01.01.2019 erfolgte dann die Bestellung eines weiteren Geschäftsführers. Die Tätigkeit des Geschäftsführers wird im Rahmen eines Management- und Dienstleistungsvertrages zwischen SJZ und NEUWOGES abgeboten.

Die Sozial - und Jugendzentrum (SJZ) Hinterste Mühle gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft im Sinne der Abgabenordnung §52 ff. Entsprechend ihrem Gesellschaftszweck ist sie darauf ausgerichtet, Projekte mit gemeinnützigen Inhalten durchzuführen. Die Gesellschaft finanziert sich vornehmlich aus Zuschüssen der Stadt Neubrandenburg sowie Sach- und Personalkostenzuschüssen des Jobcenters MSE Süd für Maßnahmen der Beschäftigungsförderung. Im geringen Umfang erwirtschaftet sie Eigenmittel aus sonstiger Geschäftstätigkeit.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschäftigung mit Kindern und Jugendlichen als Träger der Kinder- und Jugendarbeit gemäß § 11 des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII, sowie die Durchführung von Projekten der Bildung und Erziehung, der Kultur- und Heimatpflege, des Tierschutzes, der Flüchtlingshilfe, dem Naturschutz und der Landschaftspflege gemäß SGB II.

Im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit betreibt die Gesellschaft ein Schullandheim mit 64 Plätzen in beheizbaren Bungalows. Als anerkannte Einrichtung des Tierschutzes nach § 11 Tierschutzgesetz ist sie u.a. verantwortlich für die Unterbringung und Zurschaustellung von Groß-, Heim- und Haustieren.

In Folge der Übernahme von Gesellschafteranteilen durch die NEUWOGES wurde der SJZ gGmbH zum 01.08.2019 die Betreuung des Sportinternates übertragen.

Die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH ist mit dem Beschluss der Stadtvertretung vom 18.05.2017 für die Dauer von vier Jahren (2017-2020) mit der Erbringung von Dienstleistungen gemäß §11 der Kinder- und Jugendarbeit des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII betraut worden. Die Höhe der Zuwendung ist jährlich auf maximal 120,0 T€ begrenzt. Die Zuwendungen der Stadt Neubrandenburg erfolgen allein zu dem Zweck, die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH in die Lage zu versetzen, die oben genannten Aufgaben zu erfüllen.

Dazu gehören die Unterhaltung und der Betrieb des Sozial- und Jugendzentrums Hinterste Mühle inklusive einer Außenstelle im Kulturpark Neubrandenburg als Jugend- und Familienfreizeitstätte sowie die Durchführung von Angeboten und Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH steigert mit ihren Dienstleistungen nicht nur die Attraktivität der Stadt Neubrandenburg als Oberzentrum, sondern stellt auch ein vielfältiges, allen Bevölkerungsschichten diskriminierungsfrei zugängliches, qualitativ hochwertiges, wirtschaftlich angemessenes sowie verlässliches Angebot für Angelegenheiten der Kinder- und Jugendarbeit unter Berücksichtigung der kommunalpolitischen Belange der Stadt Neubrandenburg bereit.

Daneben bietet die Sozial und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH gemäß ihres Gesellschaftsvertrages Leistungen gegenüber Dritten an, die nicht zu den Leistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zählen, insbesondere die Betreuung eines Schullandheimes, zweier Einrichtungen der Tierunterbringung als ordnungsrechtliche Angelegenheit (Tierheime) der Stadt Neubrandenburg, die Verpachtung von Räumlichkeiten für einen Gastronomiebetrieb (Ausflugslokal), die Verpachtung von Gebäuden und Flächen (Pferdehof) zur Betreuung eines Reiterhofes sowie die Erbringung von Dienstleistungen für die städtische Wohnungsgesellschaft NEUWOGES.

Durch die SJZ gGmbH werden seit Januar 2016 wieder Leistungen im Rahmen der Beschäftigungsförderung erbracht. Einerseits sind es Maßnahmen am Standort der Gesellschaft zur Unterstützung von Projekten der Kinder- und Jugendarbeit und andererseits werden Maßnahmen im Stadtgebiet zum Nutzen für die Stadt Neubrandenburg erbracht. Dementsprechend wurde der Gesellschaftervertrag der SJZ Hintersten Mühle gGmbH in 2018 neu gefasst. Diese Leistungen sind von der Betrauung nicht umfasst.

Seit dem 15.08.2012 ist die SJZ Hinterste Mühle gGmbH durch den Beschluss des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als „Träger der freien Jugendhilfe“ anerkannt.

Voraussichtliches IST 2019

Die Prognose für das Jahr 2019 basiert auf betriebswirtschaftlichen Auswertungen zum 30.06.2019 und gesicherten Ansätzen in Bezug auf die zu erwartenden Zuschüsse der Stadt Neubrandenburg bis zum Jahresende.

Resultierend aus den Beschlüssen der Stadtvertretung Neubrandenburg vom Mai 2017 wird die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH 2019 mit 120,0 T€ Zuschuss gefördert.

Die Unterbringung und Versorgung von Fund- und Abgabetieren, außer Hund und Katze, wurde 2013 von der Stadt Neubrandenburg ausgeschrieben und an die SJZ gGmbH vergeben. Die SJZ gGmbH erhält für diese Dienstleistung jährlich 24,9 T€ Netto von der Stadt Neubrandenburg.

Das Tierheim in der Bergstraße in Neubrandenburg zur Unterbringung und Versorgung von Fund- und Abgabetieren, hier Hund und Katze, wurde im 1.Quartal 2017 durch die

Stadt Neubrandenburg ausgeschrieben. Die Gesellschaft erhielt den Zuschlag zur Betreuung des Tierheimes für 4 Jahre, 2017 – 2020, ab dem 01.04.2017. Die Gesellschaft erhält für diese Dienstleistung jährlich 93,3 T€ Netto.

Für Maßnahmen im Rahmen der Beschäftigungsförderung gewährt die Stadt Neubrandenburg ein Projektzuschuss in Höhe von 50,0 T€.

Für den Nachweis der verwendeten Mittel ist seit dem 01.01.2013 die Vorlage einer Trennungsrechnung erforderlich. Die Trennungsrechnung untergliedert sich in

- nach dem Betrauungsakt zu erbringende Leistungen
- Schullandheim und wirtschaftlicher Bereich
- Tierheime mit Fund- und Abgabebetieren
- Projekte der Beschäftigungsförderung nach SGB II
- Internate, ab 2019

Die Umsatzerlöse 2019 werden sich gegenüber dem Planansatz voraussichtlich um 41,9 T€ erhöhen. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ergibt sich nur eine geringe Erhöhung von voraussichtlich 43,8 T€ auf 44,3 T€.

Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöhte sich zum Jahresende 2018 durch die Übertragung der Grundstücke und Gebäude von der Stadt Neubrandenburg in Höhe von 437 T€ und verringerte sich durch den Jahresfehlbetrag 2018 in Höhe von 61,9 T€ auf 764,2 T€.

Die beim Jugendamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte beantragten Projektförderungen wurde mit 5,3 T€ bewilligt. Die Erträge aus Spenden und Bußgeldern werden bis zum Jahresende voraussichtlich ca. 7 T€ betragen.

Die Zusammenarbeit mit der Touristinformation der Stadt zur besseren Auslastung der Kapazitäten des Schullandheimes zeigt erste kleine Erfolge mit bisher in 2019 2,5 T€ Umsatz, die geplanten 10,0 T€ Erlöse werden aber voraussichtlich nicht erwirtschaftet.

Die für 2019 geplanten Sachkosten der Beschäftigungsförderung werden auf Grund nicht besetzter Maßnahmen um ca. 2 T€ geringer als geplant ausfallen.

In Folge der o.g. Ausführungen erwartet das Unternehmen ein Jahresergebnis in Höhe von ca. -112 T€ für 2019. Grund sind gestiegene Personalkosten sowie Aufwand für Instandsetzungen.

Das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung bewilligte Fördermittel in Höhe von 41,5 T€ für die Kapazitätserweiterung des Schullandheimes.

Weiterhin wurden durch die Gesellschaft Mittel für Sanierungen und Investitionen bei der Gesellschafterin, der NEUWOGES und der Stadt Neubrandenburg, für 2019 beantragt und in einer Höhe von 175,0 T€ bewilligt.

Somit können folgende Projekte, die zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Gesellschaft und zur Reduzierung des Sanierungsstaus beitragen, in 2019 realisiert werden:

- Kapazitätserweiterung Schullandheim (SLH) durch Umbau der Verwaltung
- Sanierung Tiergehege
- Planung Parkplatz, Neubau 2020
- Technik für Werkstatt
- IT-Technik

Durch die Kapazitätserweiterung erhöht sich die Bettenkapazität auf 68 Plätze. Es ist geplant, einen leerstehenden Raum im Erdgeschoß der Verwaltung zu einem zusätzlichen Bettenzimmer mit Sanitäreinrichtung umzubauen.

Die Versorgung des Schullandheimes und der Besucher der SJZ Hintersten Mühle gGmbH erfolgt mit der in 2014 neu errichteten gastronomischen Versorgungseinrichtung im Verwaltungsgebäude durch Drittanbieter.

Der zur SJZ Hintersten Mühle gGmbH gehörende Pferdehof ist ab dem 01.09.2019 neu verpachtet und wird privatwirtschaftlich als Reiterhof mit pädagogischem Ansatz neu betrieben. Die bisher von der Gesellschaft angebotenen Leistungen werden zum Teil durch den Pächter im Auftrag der Gesellschaft fortgeführt.

Zum 01.08.2019 wurde der Internatsbetrieb des Sportinternates von der NEUWOGES übernommen. Die Erzieher und die Internatsleiterin wurden in die SJZ gGmbH integriert. Die Betriebserlaubnis wurde beim Kommunalen Sozialverband (KSV) in Schwerin beantragt, mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte wurde ein Betreibervertrag geschlossen. Mit dem 25.08.2019 wird in der Eichhorster Str. eine Außenstelle des Internates mit 20 Betten eröffnet, sie befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Berufsschulkomplex und wird nur von Auszubildenden genutzt werden.

In der Übergangsphase 2019 wirkt sich die nur 5-monatige Betreuung des Sportinternates negativ auf den Jahresabschluss der Gesellschaft aus. Zusätzliche Vergütungen für Mitarbeiter des Sportinternates im letzten Quartal beeinflussen das Ergebnis negativ. Erst ab 2020ff werden sich die zu erwartenden Deckungsbeiträge positiv widerspiegeln.

Plan 2020

Die Planung des Geschäftsjahres 2020 geht davon aus, dass die gefassten Beschlüsse der Stadtvertretung vom 18.05.2017 Bestand haben und weiterhin ein Zuschuss in einer maximalen Höhe von 120,0 T€ gewährt wird. Somit kann die auf 4 Jahre (2017-2020) befristete Erbringung von Dienstleistungen, gemäß §11 der Kinder- und Jugendarbeit (SGB) VIII, durch die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH auch 2020 fortgeführt werden.

Weiterhin wird im Planansatz davon ausgegangen, dass die SJZ gGmbH für die Betreuung der beiden Tierheime für Fund- und Abgabetierr, von der Stadt Neubrandenburg insgesamt 122,0 T€ Netto erhält.

In der Planung wird davon ausgegangen, dass Projekte der Beschäftigungsförderung in 2020 in verringerter Anzahl fortgesetzt werden und diese durch die Stadt Neubrandenburg weiterhin mit 50,0 T€ unterstützt werden, ca. 80% der Projekte werden für die Stadt Neubrandenburg durchgeführt (Bekämpfung invasiver Pflanzen, Bekämpfung der Miniermotte, Arbeiten im Stadforst etc.).

Im Planansatz wird des Weiteren davon ausgegangen, dass die SJZ Hinterste Mühle gGmbH Betreiber des Sportinternates seit dem 01.08.2019 ist. Durch im Sportinternat beschäftigten Pädagogen, die nunmehr Mitarbeitende der SJZ gGmbH sind, können Synergieeffekte in der pädagogischen Arbeit zwischen Sportinternat und SJZ gGmbH erreicht werden. Mit der Betreuung des Sportinternates durch die SJZ gGmbH werden zusätzliche Deckungsbeiträge in Höhe 39,1 T€ in 2020 erwirtschaftet. Diese können langfristig zu einer Stabilisierung der Gesellschaft beitragen. In den Folgejahren werden sich die zu erwartenden Deckungsbeiträge positiv widerspiegeln.

Mit der Übertragung der sich in Pacht befindlichen baulichen Anlagen und Grundstücke auf die Gesellschaft erhöhte sich der Kapitaleinlage um 436,5 T€, die anfallenden Abschreibungen erhöhen sich auf 42,5 T€ in 2020.

Mit der Übertragung von Gebäuden und Grundstücken wurde auch der Parkplatz am Mühlendamm an die Gesellschaft übertragen. Tagesgäste als auch Besucher von Veranstaltungen nutzen diesen Parkplatz rege. Daher bietet es sich an, dass dieser Parkplatz zukünftig von der SJZ gGmbH bewirtschaftet wird. Zusätzliche Einnahmen durch die Parkplatzbewirtschaftung können das Jahresergebnis verbessern. Konkrete Zahlen sind aber zurzeit nicht bekannt und daher nicht planbar. Die Erneuerung des Parkplatzes mit Parkscheinautomat, befestigten Flächen und geregelter Ein- und Ausfahrt wird 2020 realisiert. Planung und Bauantrag erfolgten bereits 2019.

Die Einnahmesituation soll insbesondere durch die qualitative und quantitative Weiterentwicklung aller Angebote und deren Vermarktung über die Stadtgrenzen hinaus verbessert werden, dies ist und bleibt ein Schwerpunkt im Unternehmen und entspricht dem wesentlichen Unternehmenszweck, der Kinder- und Jugendarbeit.

Das Umsatzziel für das Jahr 2020 liegt bei 1.792 T€ und somit ca. 778 T€ über dem voraussichtlichen IST 2019. Der wesentliche Grund hierfür ist die Betreibung des Sportinternates (SPI) ab 01.08.2019.

Da die Gesellschaft berechtigt ist, Spenden für die unterschiedlichsten Anliegen zu empfangen, wird hier auch wieder ein Akquisitionsschwerpunkt im Jahr 2020 liegen. Die Ertragserwartung durch Spenden und Bußgelder in diesem Bereich mit 10,0 T€ ähnelt der Erwartung aus dem Aufkommen aus dem Jahr 2019.

Insgesamt geht die Gesellschaft unter Hinzuziehung von Zuschüssen der Stadt Neubrandenburg von einer Betriebsleistung (Umsätze und Erträge mit SPI) in Höhe von 1.816 T€ (V-IST 2019 = 1.058 T€) aus.

Die geplanten Aufwendungen führen 2020 trotz einer konstanten Förderung in Höhe von 120,0 T€ durch die Stadt Neubrandenburg zu einem negativen Betriebsergebnis in Höhe von -99,3 T€. Grund hierfür sind insbesondere höhere Personalkosten, Verringerung der Zuschüsse des Jobcenters Süd für geförderte Mitarbeiter (6), ausbleibende Erlöse in der Beschäftigungsförderung durch Verringerung der Maßnahmen, steigende Personalkosten durch die Übernahme des Sportinternates sowie höhere Abschreibungen durch die Übertragung von baulichen Anlagen.

Die Durchführung aller angebotenen Leistungen und Projekte des Sozial- und Jugendzentrums, im Tierbereich wie auch im Freizeitbereich, sind nur unter Hinzuziehung von Mitarbeitern aus Projekten der Beschäftigungsförderung des Jobcenters MSE Süd realisierbar. Zukünftig ist es vorstellbar, dass auf Grund der nachlassenden Beschäftigungsförderung geförderte Mitarbeiter mit Behinderungen diese Arbeit übernehmen.

Weiterhin werden Projekte für das Stadtgebiet Neubrandenburg mit Nutzen für die Stadt Neubrandenburg beim Jobcenter MSE Süd beantragt. Diese Leistungen im Umfang von ca. 277 Teilnehmer-Monaten tragen mit 53,5 T€ zum Erlös bei, ebenso wie eine kommunale Kofinanzierung der Projekte.

In den Investitionsplan 2020 wurden Investitionen in Höhe von 230 T€ eingeplant. Die Finanzierung soll mit 31,0 T€ aus Fördermitteln des Landes erfolgen, für die verbleibenden 199,0 T€ ist der Bedarf entsprechend der Gesellschafteranteile bei den beiden Gesellschafterinnen angemeldet worden.

Die Finanzierung des Unternehmens kann unter Berücksichtigung der geplanten Zuschüsse der Stadt Neubrandenburg aus eigener Liquidität gesichert werden, unter der Voraussetzung, dass alle geplanten Erlöse erzielt werden können. Darüber hinaus stehen derzeit keine Fremdfinanzierungsquellen zur Verfügung. Der Finanzmittelbestand wird zum Jahresende 2019 voraussichtlich 37,0 T€ betragen und Ende 2020 beträgt er voraussichtlich 45,0 T€.

Prognose

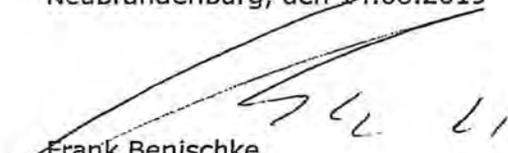
Der langfristigen Planung wurde die Planung des Jahres 2020 unter der Maßgabe der Fortschreibung wesentlicher Ertrags- und Aufwandspositionen zu Grunde gelegt. Gemessen an den derzeitigen Vergütungsmaßstäben und trotz Berücksichtigung einer gleichmäßigen Bezuschussung lässt sich für die Folgejahre kein positives Jahresergebnis prognostizieren.

Zur Durchführung des Internatsbetriebes, aber auch für den gesamten Geschäftsbetrieb, hat die SJZ gGmbH einen Cashmanagement- und Finanzierungsvertrag mit der NEUWOGES geschlossen.

Die Übertragung von 94% der Gesellschafteranteile von der Stadt Neubrandenburg an die Städtische Wohnungsgesellschaft NEUWOGES ist ein Schritt zur Stabilisierung und Sicherung des Fortbestandes der Gesellschaft.

Alle erkennbaren Risiken wurden, sofern sie nicht in ausreichendem Umfang versichert sind, in die Planung aufgenommen. Insofern ist davon auszugehen, dass Schadenfälle jedweder Art keine Auswirkungen auf Liquidität, Finanzlage und Ertragssituation der Gesellschaft haben, die deren Existenz gefährden.

Neubrandenburg, den 14.08.2019


Frank Benischke
Geschäftsführer


Guntram Prohaska
Geschäftsführer

Anlagen zum Wirtschaftsplan 2020

SJZ Hinterste Mühle gGmbH, NEUWOGES Beteiligung

1. Zusammenstellung
2. Erfolgsplan
3. Finanzplan
4. Pläne für die einzelnen Bereiche
 - a) Bereichserfolgsplan entfällt
 - b) Bereichsfinanzplan entfällt
5. Leistungsbeziehungen entfällt
6. Investitionszusammenfassung
7. Investitionsübersicht 1
8. Investitionsübersicht 2
9. Investitionsübersicht 3
10. Verpflichtungsermächtigung entfällt
11. Stellenübersicht

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.816
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.915
Jahresergebnis	-99

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	57
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-99
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-42

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-230
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-230

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	630
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-350
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	280

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	8
--	---

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	
--	--

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	400
--	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	25,15
--	-------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
--	--

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	
---	--

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	765
---	-----

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	639
---	-----

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	540
---	-----

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	617	999	1.792	1.853	1.811	1.803
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen	4					
4 sonstige betriebliche Erträge	92	44	24	24	24	24
5 Materialaufwand	148	297	665	680	685	701
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	34	58	89	90	90	91
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	114	239	576	590	595	610
6 Personalaufwand	473	646	878	891	855	826
a) Löhne und Gehälter	390	532	723	734	705	680
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	83	114	155	157	150	146
- davon für Altersversorgung						
7 Abschreibungen	39	43	42	42	41	40
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	39	43	42	42	41	40
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	113	178	313	313	313	313
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	4	15	15	15	15
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern	-60	-125	-97	-64	-74	-68
17 sonstige Steuern	2	1	2	2	2	2
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-62	-126	-99	-66	-76	-70
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	-62					
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	617	999	1.792	1.853	1.811	1.803
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen	4					
4 sonstige betriebliche Erträge	92	44	24	24	24	24
5 Materialaufwand	148	297	665	680	685	701
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	34	58	89	90	90	91
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	114	239	576	590	595	610
6 Personalaufwand	473	646	878	891	855	826
a) Löhne und Gehälter	390	532	723	734	705	680
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	83	114	155	157	150	146
7 Abschreibungen	39	43	42	42	41	40
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	39	43	42	42	41	40
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	113	178	313	313	313	313
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	4	15	15	15	15
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern	-60	-125	-97	-64	-74	-68
17 sonstige Steuern	2	1	2	2	2	2
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-62	-126	-99	-66	-76	-70
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	-62					
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-62	-126	-99	-66	-76	-70
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	39	43	42	42	41	40
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-9	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-4					
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7	-138	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	15	-47				
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-1	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		4	15	15	15	15
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-28	-265	-42	-9	-20	-15
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-146	-127	-230	-53	-13	0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-146	-127	-230	-53	-13	0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		140	400	380	380	380
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)			-350	-380	-350	-350
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	148	127	230	53	13	0
a) von der Gemeinde		5	12	3	1	0
b) von der NEUWOGES		80	187	50	12	0
c) von sonstigen Dritten (Land)		42	31	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)						
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	148	267	280	53	43	30
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-26	-125	8	-9	10	15
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	174	148	23	31	22	32
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	148	23	31	22	32	47
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	423	127	230	53	13	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	423	127	230	53	13	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-423	-127	-230	-53	-13	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde	21,1	5,1	12,0	3,2	0,8	0,0	0,0
b) von der Neuwoges	328,5	79,5	187,0	49,8	12,2	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten (Land)	73,0	42,0	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		5	12	3	1	0	0
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht 1

Maßnahme:	Sanierung Parkplatz	Bereich:	Mühlendamm				
Kurzbeschreibung:	Übertragung des Parkplatzes von der Stadt an die SJZ gGmbH mit geplanter Sanierung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / <u>nein</u>
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / <u>nein</u>
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / <u>nein</u>
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							<u>ja</u> / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	174	24	150	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		24	150				
Auszahlungen	174	24	150	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	174	24	150	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde	10,4	1,4	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von der NeuwoGes	163,6	22,6	141,0	0,0	0,0	0,0	0,0
d) von sonstigen Dritten (Land)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		1	9	0	0	0	0
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Investitionsübersicht 2

Maßnahme:	Werkstatttechnik/ IT-Technik/ Fahrzeug	Bereich:	Technik/ Fuhrpark/Verwaltung				
Kurzbeschreibung:	Ersatz alter Technik						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja / <u>nein</u>				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja / <u>nein</u>				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			<u>ja</u> / nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			<u>ja</u> / nein				
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	32	23	3	3	3		0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		23	3	3	3		
Auszahlungen	32	23	3	3	3	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	32	22,6	3	3	3	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde	2	1,4	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von der NeuwoGes	30	21,2	2,8	2,8	2,8	0,0	0,0
d) von sonstigen Dritten (Land)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0,5	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Investitionsübersicht 3

Maßnahme:	San. Heizung/WW/Möbliering/Aussen-	Bereich:	Freizeitbereich/Tierhof/SLH				
Kurzbeschreibung:	Erneuerung auf Grund von Überalterung der technischen Anlagen/ Neuschaffung Übernachtungsmöglichkeiten						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja / <u>nein</u>				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja / <u>nein</u>				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			<u>ja</u> / nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			<u>ja</u> / nein				
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	217	80	77	50	10	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		80	77	50	10		
Auszahlungen	217	80	77	50	10	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	217	80	77	50	10	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde	9	2,3	2,8	3,0	0,6	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von der NeuwoGes	135	35,7	43,2	47,0	9,4	0,0	0,0
d) von sonstigen Dritten (Land)	73	42,0	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		2	2,8	3,0	0,6	0,0	0,0
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR

Finanz- und Leistungsbeziehungen der Stadt

für das Wirtschaftsjahr 2020

Name des Betriebes/Unternehmens:

Sozial- und Jugendzentrum gGmbH

	V-Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Bezeichnung	(Vorjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)
Einzahlungen	1,4	0,6	0,6	0,6	0,6
Grundsteuer (Gaststätte)	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Gebäudeversicherung	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebskosten Tierheim	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Baugenehmigung Umnutzung Clubraum	0,2				
Festsetzungsgebühr Frühlingsfest	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Auszahlungen (brutto)	296,5	296,5	296,5	296,5	296,5
Mittel Betrauung	120,0	120,0	120,0	120,0	120,0
Mittel Unterbringung Fund- und Abgabebiere	26,7	26,7	26,7	26,7	26,7
Mittel Betreibung Tierheim Bergstraße	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8
Mittel AWIS zur Beschäftigungsförderung	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Investitionszuschuss	8,1	12,0	3,0	1,0	0,0

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH

Wirtschaftsplan 2020

der

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020

Der Wirtschaftsplan der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH wurde nach § 14 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie den dazu ergangenen Hinweisen des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern aufgestellt.

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung und Betreuung von pflegebedürftigen Heimbewohnern im vollstationären Bereich einschließlich pflegebedürftiger Bürger im Rahmen der Kurzzeitpflege.

Das Stammkapital beträgt 50,0 T€. Die Gesellschaft wurde durch das Finanzamt Neubrandenburg als gemeinnützig anerkannt.

Die Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH ist Träger der Einrichtung Städtisches Pflegeheim „Max Adrion“. Gesellschafter sind mit 94 % der Anteile die stadteigene Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH, weiterer Gesellschafter ist die Stadt Neubrandenburg, die neben der mittelbaren Anteilseignerschaft über 6 % direkte Anteile an der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH verfügt.

Durch den Abschluss eines Versorgungsvertrages gemäß § 72 SGB XI zwischen dem Träger der Einrichtung, der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH und den Verbänden der Krankenkassen in Mecklenburg-Vorpommern, handelnd für die Landesverbände der Pflegekassen, dem Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) im Einvernehmen mit dem überörtlichen Sozialhilfeträger in Mecklenburg-Vorpommern ist das Städtische Pflegeheim „Max Adrion“ zur Versorgung Pflegebedürftiger zugelassen und damit verpflichtet, vollstationäre Leistungen einschließlich Unterkunft und Verpflegung zu erbringen.

Das Pflegeheim verfügt über eine Kapazität von 175 Plätzen. Es werden pflegebedürftige Senioren und Anspruchsberechtigte nach dem Prinzip der ganzheitlichen aktivierenden Pflege gepflegt, betreut und versorgt.

Mit den Kostenträgern (Landesverbände der Pflegekassen sowie Träger der Sozialhilfe) sind für den Zeitraum 01.07.2018 bis 31.10.2019 Pflegesätze verhandelt worden. Für den Zeitraum 01.11.2019 bis 31.10.2020 wurde ein Antrag auf Vereinbarung neuer Pflegesätze gestellt.

Die Einrichtung hat bei den Landesverbänden der Pflegekassen für den Zeitraum 01.07.2018 bis 31.10.2019 eine „Zusatzvereinbarung über Vergütungszuschläge für Anspruchsberechtigte nach § 43b SGB XI in Verbindung mit § 84 Absatz 8 SGB XI und § 85 Absatz 8 SGB XI in vollstationären Pflegeeinrichtungen“ geschlossen. Die jeweils zuständige Pflegekasse als alleiniger Kostenträger übernimmt einen versichertenbezogenen Vergütungszuschlag für Anspruchsberechtigte nach § 43b SGB. Für den Zeitraum 01.11.2019 bis 31.10.2020 wurde ein Antrag auf Vereinbarung eines neuen Vergütungssatzes gestellt.

Die Refinanzierung der Ausbildungsvergütung ist nicht Bestandteil der Pflegesatzvereinbarung. Die Pflegeeinrichtung ist aufgrund der Rahmenvereinbarung gemäß § 86 Absatz 3 SGB XI über die einrichtungsbezogene Refinanzierung von Ausbildungsvergütungen in

Mecklenburg-Vorpommern berechtigt, den Ausbildungsbetrag als gesondert auszuweisenden Zuschlag auf die Pflegevergütung zu berechnen. Durch die Umsetzung des Pflegeberufgesetzes werden die Auszubildenden ab September 2020 die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann absolvieren. Die Refinanzierung des neuen Ausbildungsganges erfolgt gemäß Pflegeberufes-Ausbildungsfinanzierungsverordnung über ein Umlageverfahren.

Die Berechnung der Investitionskosten erfolgt auf der Grundlage des § 82 Abs. 3 SGB XI. Für den Zeitraum 01.10.2018 bis 30.09.2021 liegt die Genehmigung des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern zur Berechnung gegenüber den Pflegebedürftigen der Einrichtung Städtisches Pflegeheim vor.

Der Stellenplan erfasst für 2019 insgesamt 129,29 Vollzeitkräfte. Er richtet sich nach den Vereinbarungen mit den Kostenträgern und soll eine fach- und qualitätsgerechte Pflege und Versorgung der Heimbewohner sicherstellen.

In der Gesellschaft werden 14 Auszubildende zur Pflegefachkraft (Altenpfleger/in) ausgebildet. Ein Auszubildender schließt im Februar 2020 die duale Ausbildung (HS-Studium Pflegewissenschaft/Pflegemanagement und Ausbildung zum Altenpfleger) ab, ein weiterer Auszubildender befindet sich bis 2022 in der dualen Ausbildung.

Die Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH als Träger des Bundesfreiwilligendienstes kann insgesamt 10 Freiwillige beschäftigen.

Neben der tariflichen Bindung besteht für die Geschäftsführerin eine außertarifliche Vereinbarung. Die Tätigkeit des Geschäftsführers wird im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Muttergesellschaft abgegolten.

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB und langfristige finanzielle Verpflichtungen aus Verträgen bestehen nicht.

Der Jahresüberschuss der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH per 31.12.2018 in Höhe von 166.331,43 € wird mit entsprechendem Beschluss der Gesellschafterversammlung in 2019 in die Gewinnrücklage eingestellt.

In der Gesellschaft bestehen keine Bereiche im Sinne des § 1 Abs. 4 der EigVO Mecklenburg-Vorpommern. Werbemaßnahmen werden nur im betriebsnotwendigen Umfang und Sponsoring wird nicht vorgenommen.

Die Gesellschaft ist seit dem 01.01.2012 in das Cash-Management-System der NEUWOGES integriert.

Voraussichtliches IST 2019

Erfolgsplan

Die Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2019 werden voraussichtlich in Höhe von 6.864,0 T€ realisiert und liegen damit unter dem geplanten Volumen.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt voraussichtlich mit einem Ergebnis in Höhe von 6,6 T€ und damit unterhalb des geplanten Ergebnisses von 67,0 T€ ab.

Diese Entwicklung wurde im Wesentlichen durch die rückläufige Entwicklung der Pflegegradstruktur begründet sowie durch die aufgrund des jahresüberschreitenden Pflegesatzzeitraumes 01.07.2018 bis 31.10.2019 begründete Einnahmeverteilung zugunsten höherer Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2018 gegenüber den Kostensteigerungen durch die erst ab März 2019 wirksamen Tarifsteigerungen.

Plan 2020

Erfolgsplan

Die Planansätze für das Jahr 2020 und die Folgejahre basieren auf einer kontinuierlichen Weiterführung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und weisen positive Ergebnisentwicklungen aus.

In Umsetzung der geplanten Geschäftstätigkeit wird für das Geschäftsjahr 2020 ein Ergebnis in Höhe von 55,5 T€ prognostiziert.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2020 Erträge in Höhe von 7.427,6 T€ und Aufwendungen in Höhe von 7.372,1 T€.

Die Planung der Umsatzerlöse in Höhe von 7.206,0 T€ erfolgte auf der Grundlage einer erwarteten Steigerung der auf den aktuellen Pflegesatzzeitraum folgenden Vereinbarung der Pflegesätze nach Pflegegraden.

Bei der Personalkostenplanung wurde der tarifvertragliche Abschluss berücksichtigt.

Unsicherheit besteht weiterhin bezüglich des noch nicht an Pflegegrade angepassten Personalschlüssels. Hier sieht die Geschäftsführung ein Risiko, dass eine Veränderung in der Belegungs- und somit auch Vergütungsstruktur eine Diskrepanz zum derzeitigen Personalbestand im Bereich Pflegepersonal nach sich ziehen könnte.

Vermögenslage

Die Gesellschaft verfügt über kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2018 2.969,5 T€ und wird unter Berücksichtigung der prognostizierten Jahresergebnisse 2019 und 2020 zum 31.12.2020 ein Volumen in Höhe von voraussichtlich 3.031,6 T€ ausweisen. Die Eigenkapitalquote verändert sich nur unwesentlich und beträgt voraussichtlich 40,0 %.

Das Fremdkapital wird unter Anrechnung der planmäßigen Tilgung zum 31.12.2020 in Höhe von 1.121,4 T€ bestehen.

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte außerhalb des Cash-Management-Systems sind nicht geplant.

Finanzplan

Die in der Finanzplanung für die Folgejahre ausgewiesene Veränderung des Finanzmittelbestandes wird durch die laufende Geschäftstätigkeit beeinflusst. Die aus dem laufenden Geschäftsverkehr des Jahres gewonnenen Mittel reichen im Jahr 2020 nicht vollständig aus, um die Auszahlungen für notwendige Anlageinvestitionen zu decken. Die Gesellschaft ist in diesem Zeitraum auf den Einsatz von Fremdmitteln angewiesen.

Investitionen

Im Geschäftsjahr 2020 sind für das Städtische Pflegeheim aktivierungsfähige Investitionen für die erforderliche Neuausstattung von Bewohnerzimmern, die Neuanschaffung eines Kraftfahrzeuges sowie die Anschaffung einer Software für den Bereich Verpflegungsservice in Höhe von 79,0 T€ geplant. Diverse Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern sind in Höhe von 7,0 T€ vorgesehen.

Für bauliche Maßnahmen in Höhe von 221,0 T€ ist die Gestaltung eines gesicherten Demenzgartens mit Zugang vom Pflegehaus 1, die Umgestaltung der Außenanlagen inklusive Parkflächen und die Weiterführung des Einbaus von Duschen im Haus 2 in die Planung aufgenommen worden.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt sowohl aus dem Heimkostenbestandteil gesondert berechenbare Investitionsaufwendungen (nach § 82 Absatz 3 SGB XI) als auch durch die Bereitstellung eines Gesellschafterdarlehens im Rahmen des Cash-Management-System der NEUWOGES.

Neubrandenburg, 12.08.2019



Frank Benischke
Geschäftsführer



Anke Saadan
Geschäftsführerin

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	7.428
Gesamtbetrag der Aufwendungen	7.372
Jahresergebnis	56

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	280
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	38
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	242

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	307
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-307

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	100
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	101
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-67
--	-----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	300
--	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	129,29
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	184
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	2.969,5
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	3.036,5
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	3.092,0

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	6.760,6	6.897,0	7.206,0	7.361,2	7.498,2	7.664,0
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	174,1	87,0	136,0	130,0	130,0	130,0
5 Materialaufwand	1.154,9	1.154,5	1.183,0	1.207,6	1.232,8	1.258,8
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	858,7	842,5	839,0	853,3	867,9	883,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	296,2	312,0	344,0	354,3	364,9	375,8
6 Personalaufwand	5.065,3	5.174,4	5.548,6	5.705,7	5.803,0	5.942,6
a) Löhne und Gehälter	4.103,5	4.135,9	4.462,1	4.588,9	4.666,7	4.779,9
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	961,8	1.038,5	1.086,5	1.116,8	1.136,3	1.162,7
- davon für Altersversorgung	147,5	155,3	163,1	167,6	170,4	174,5
7 Abschreibungen	264,4	269,0	272,0	273,0	272,0	272,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	264,4	269,0	272,0	273,0	272,0	272,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	85,6	85,6	85,6	85,6	85,6	85,6
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	320,6	363,5	330,5	310,9	311,8	312,7
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48,8	41,2	38,0	36,0	36,0	36,0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern	166,3	67,0	55,5	43,6	58,2	57,5
17 sonstige Steuern						
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	166,3	67,0	55,5	43,6	58,2	57,5
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	166	67	56	44	58	58
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	264	269	272	273	272	272
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	34					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-86	-86	-86	-86	-86	-86
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-21					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	43	38	38	36	36	36
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	401	288	280	267	280	280
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-144	-555	-307	-75	-75	-75
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-144	-555	-307	-75	-75	-75
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)			100			
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-92	-94	-101	-108	-110	-96
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-43	-38	-38	-36	-36	-36
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-135	-132	-39	-144	-146	-132
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	122	-399	-67	48	59	73
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	527	649	250	184	231	291
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	649	250	184	231	291	363
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	1.062	555	207	75	75	75	75
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	1.062	555	207	75	75	75	75
Auszahlungen	1.162	555	307	75	75	75	75
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		0	8	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.154	555	299	75	75	75	75
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige		0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-100	0	-100	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	100		100				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzbeschaffung Anlagevermögen / Immateriell	Bereich:	Pflegebereich				
Kurzbeschreibung:	Möbiliar für 5 Bewohnerzimmer mit zusätzlich 8 Betten (Schränke, Stühle, Tische, Betten) 36 T€; Dienstfahrzeug 35 T€; GWG 7 T€; Software Verpflegungsservice 8T€						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	601	215	86	75	75	75	75
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	601	215	86	75	75	75	75
Auszahlungen	601	215	86	75	75	75	75
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	8		8				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	593	215	78	75	75	75	75
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme: Bauliche Anlagen Anlagevermögen Bereich: Pflegebereich
 Kurzbeschreibung: Gestaltung Demenzgarten mit Zugang Haus1 100 T€; Neugestaltung Außenanlagen/Parkflächen 21T€; Weiterführung Umbau Duschen Haus 2 100 T€

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja / nein
 Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja / nein
 Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja / nein
 Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja / nein

	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	461	340	121	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	461	340	121	0	0	0	0
Auszahlungen	561	340	221	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	561	340	221	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-100	0	-100	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	100		100				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)

Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl (in VbE) und Bewertung 2019		tatsächliche Besetzung (in VbE) am 30.06.2019	Anzahl (in VbE) und Bewertung 2020		Bemerkungen
1	2	3		4	5		6
	Leitung und Verwaltung						
1.	Geschäftsführerin/ Einrichtungsleiterin	1,00		1,00	1,00		
2.	SB Sozialer Dienst	0,88	10	0,88	0,88	10	
3.	SB Verwaltung/ Finanzen	1,00	8	1,00	1,00	8	
4.	SB Verwaltung/ Rechnungswesen	1,00	5	1,00	1,00	5	
5.	SB Verwaltung/ Allgemein	0,75	3	0,75	0,75	3	
6.	SB Verwaltung/ Büroassistenz	0,75	3	0,75	0,75	3	5,375
	Pflege						
7.	Pflegedienstleiter/in	1,00	P15	1,00	1,00	P15	
8.	Stellv. Pflegedienstleiter/in	1,00	P9	1,00	1,00	P9	
9.	Bereichsleiter/in Pflege	3,00	P10	3,00	3,00	P10	
10.	Stellv. Bereichsleiter/in Pflege	3,00	P7/ P8	3,00	3,00	P7/ P8	
11.	Pflegefachkraft	28,12	P7	28,25	28,25	P7	
12.	Praxisanleiter/in (Pflegefachkraft)	0,50	P 8	0,50	0,50	P8	
13.	Krankenpflegehelfer/ Pflegehelfer	27,63	P5/ P6	27,88	27,88	P5/ P6	64,625
	Hauswirtschaft						
14.	Leiter Verpflegungsservice	1,00	8	1,00	1,00	8	
15.	Koch/ Köchin	2,63	5	2,63	2,63	5	
16.	Vorarbeiter/in Verpflegungsservice	0,75	2	0,75	0,75	2	
17.	Mitarbeiter/in Verpflegungsservice	10,84	2	10,75	10,75	2	15,125
18.	Hausmeister	1,00	4	1,00	1,00	4	
19.	Haushandwerker	1,75	4	1,75	1,75	4	2,750
20.	Teamleiter/in Wäscherei	0,88	8	0,88	0,88	8	
21.	Mitarbeiter/in Wäscheservice	3,88	2U/2	3,88	3,88	2U/2	4,750
	Betreuung						
22.	Betreuungsfachkraft	0,50	5	0,75	0,75	5	
23.	Mitarbeiter/in Betreuung	2,00	2	2,00	2,00	2	
24.	Mitarbeiter/in zusätzliche Betreuung	8,75	2	8,75	8,75	2	11,500
	Auszubildende						
25.	Auszubildende Altenpflege	10,00		11,00	14,00		
26.	Auszubildende Altenpflege/ Dual	2,00		2,00	1,17		15,166
	Sonstige						
27.	Bundesfreiwilligendienst	10,00		0,00	10,00		10
Summe		125,59		117,13	129,29		

4 Kultur, Sport, Bildung

- Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH
- Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz

Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH



**Veranstaltungs-
zentrum**

Wirtschaftsplan 2020

der

**Veranstaltungszentrum
Neubrandenburg GmbH**

1. Wesentliche Entwicklungen im Planungszeitraum und planerische Rahmenbedingungen

Im Rahmen der Haushaltsplanung der Stadt Neubrandenburg wird der Wirtschaftsplan der Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN GmbH) auf der Grundlage der aktuellen Eigenbetriebsverordnung M-V (EigVO) und der Verwaltungsvorschriften EigVO erstellt.

Die GmbH realisiert auf der Basis des Wirtschaftsplanes, Veranstaltungen mit breitem Spektrum, die zur Wirtschaftskraft der Stadt insgesamt beisteuern. Daneben umfasst das Spektrum unter anderem auch Bildungs- und Sportveranstaltungen sowie weitere vielfältige kulturelle Angebote. Dabei steht eine hohe Kapazitätsauslastung der einzelnen Veranstaltungshäuser im Vordergrund, unter der Maßgabe, die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse gemäß der Planung zu erreichen bzw. weiter zu optimieren. Feste Vertragsbeziehungen zu regionalen und überregionalen Veranstaltern und langjährigen Vertragsbindungen mit der Theater- und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz bilden die Grundlage für eine kontinuierliche Planung. Weiterhin sind die Einmietung im Bereich Hochleistungssport, Schul- und Vereinssport eine Basis zur Finanzierung des Geschäftsbetriebes der VZN GmbH. Messen, Ausstellungen und Tagungen sowie Events der unterschiedlichsten Genres runden das Leistungsprofil der GmbH ab.

Die Aktivitäten zur Gewinnung neuer Veranstaltungspartner erfolgen unter Berücksichtigung eines anspruchsvollen Veranstaltungsmixes und eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen den verschiedenen Genres. Mit einem 2-Jahresvorlauf sichert die GmbH im Veranstaltungsbereich eine Planungskontinuität und -sicherheit ab.

Die Sparte Ticketservice/Touristinformation wird weiter als Dienstleister für die Besucher und Gäste entwickelt. Diverse Angebote für Gäste und Touristen unserer Stadt zeugen davon und werden dem Tourismusland Mecklenburg-Vorpommern immer besser gerecht. Das Unternehmen ist aktiv als Mitglied des Marketingausschusses der Mecklenburgischen Seenplatte eingebunden.

Darüber hinaus erbringt das Unternehmen Dienstleistungen am Objekt Belvedere im Auftrag des Standesamtes, organisiert und unterstützt Open-Air-Konzerte, Stadtfeste und unterbreitet Angebote der Touristinformation wie u. a. historische Stadtführungen etc.

Zur Optimierung der Geschäftsprozesse trägt die Zusammenarbeit mit der NEUWOGES mbH im Rahmen des Management- und Dienstleistungsvertrages bei. Darüber hinaus ist die Verflechtung der Geschäftsprozesse mit den Fachbereichen der NEUWOGES mbH und deren Tochtergesellschaften ein weiterer Schwerpunkt der Zusammenarbeit. Reserven, unter Ausnutzung von Synergieeffekten, haben sich positiv auf die Begleitung des Sporttrainings, der Berufsausbildung und die Umsetzung von Zusatzaufgaben, wie z. B. Trauungen auf Belvedere, ausgewirkt.

Alle Leistungen der Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH sind durch den öffentlichen Zweck begründet.

Der Geschäftsbetrieb des Unternehmens kann auch weiterhin nur durch die planmäßige Zuschussfinanzierung der Gesellschafterin aufrechterhalten werden.

2. Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Neubrandenburg. Entsprechend des Gegenstandes des Unternehmens richtet sich die wirtschaftliche Tätigkeit auf:

- Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung, Vermietung und Verwaltung von Immobilien der Stadt Neubrandenburg, die zur Durchführung von Veranstaltungen geeignet sind.

- Darüber hinaus ist die Gesellschaft verantwortlich für Veranstaltungsmarketing, das Neubrandenburger Events in den Kontext zu regionalen Aktivitäten stellt.

Zur Umsetzung des Gesellschaftszweckes, bewirtschaftet die Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH die Veranstaltungshäuser

- Konzertkirche Neubrandenburg
- Jahnsportforum mit Halle II und Werferkabinett
- Stadthalle (Sanierung ab Januar 2020)
- Haus der Kultur und Bildung (Aufnahme Spielbetrieb ab 03/2015)
- Latücht, Große Krauthöferstraße 16
- Belvedere (zur technischen Absicherung von Eheschließungen als Kooperationspartner des Standesamtes).

In der Konzertkirche finden neben kommerziell kulturellen Veranstaltungen von Agenturen, Konzertreihen der Theater- und Orchester GmbH und der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern statt. Gesellschaftliche Veranstaltungen, wie das Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit oder der jährlich stattfindende Bürgerempfang sind feste Veranstaltungsbestandteile dieses Hauses.

Mit dem Einbau der Orgel 2017 ist die Konzertkirche endgültig baulich fertig gestellt. Der Besucherzulauf hat sich auf ein kontinuierliches Niveau entwickelt. Die Nachfrage nach Orgelkonzerten sowie Führungen und Besichtigungen mit dem Schwerpunkt der Orgel sind gestiegen.

Zur Bindung der Organistin Frau Iveta Apkalna für die Orgel in der Konzertkirche wurde mit dem Management der Künstlerin, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und der VZN GmbH eine Vereinbarung geschlossen. Der Künstlerin wurde in diesem Zusammenhang der Titel „Artist in Residence“ verliehen. Dieser Titel ist exklusiv und wurde für den Zeitraum 2019 – 2021 vergeben.

Das Jahnsportforum ist seit der Eröffnung 1996 Stätte des Olympiastützpunktes M-V, Abteilung Neubrandenburg. Mit bis zu 70 % an der Gesamtnutzung ist der OSP Hauptnutzer des Jahnsportforums. Gleichzeitig sind Sportvereine der Stadt und das Sportgymnasium des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Mieter des Jahnsportforums. Die hier jährlich stattfindenden Sportevents der Leichtathletik und die Durchführung von Wettkämpfen und Trainingseinheiten zur Vorbereitung auf Europa- und Weltmeisterschaften und den Olympischen Spielen bestimmen die Nutzung des Objektes. Zusätzlich finden im Jahnsportforum Shows, Konzerte, Messen und andere Kulturveranstaltungen mit einer Platzkapazität bis zu 5.000 Besucher statt.

Mit der Stadthalle steht der VZN GmbH eine Mehrzweckhalle zur Verfügung, die für regionale und überregionale Messen, für Comedy- und Showveranstaltungen und für Jobbörsen genutzt wird. Die Halle wird durch Sportvereine der Stadt zu Trainingszwecken und zu den Sportevents, wie das Tischtennisturnier der Tausend, Veranstaltungen des Behindertensportvereins genutzt.

Mit mehrjähriger Verzögerung soll die Sanierung der Stadthalle nunmehr im Jahr 2020 begonnen werden. Der Schulsport (Landkreis) soll noch bis zu Beginn der Winterferien ermöglicht werden. Danach erfolgt dann der vollständige Freizug des Objektes durch die VZN GmbH.

Es wurde in Aussicht gestellt, dass ein eventuell neuer Nutzungsbeginn ab Januar 2022 möglich wäre. Die Terminketten müssen weiter konkretisiert werden. In der Wirtschaftsplanung ist insoweit ab März 2020 dieses Objekt erlös- wie kostenseitig herausgelöst worden.

Im Haus der Kultur und Bildung finden neben traditionellen Kulturveranstaltungen wie die Jahresauftaktveranstaltungen, Kreistagssitzungen, Stadtvertretersitzungen sowie Betriebsversammlungen, Messen und Bälle statt. Die Vielfältigkeit des Hauses wurde bei den unterschiedlichen Veranstaltungsformaten wie der Hausmesse, den Unterhaltungsprogrammen sowie den geselligen Veranstaltungen unter Beweis gestellt. Der Ausbau und die Etablierung von nicht öffentlichen Veranstaltungen an regulären Werktagen ist ein wesentlicher Bestandteil zur Erfüllung der Veranstaltungsdichte im HKB.

Die Fotoreihe „hakabé“ wird im HKB Foyer seit 2016 durchgeführt. Dieses anspruchsvolle Ausstellungsformat im HKB Foyer hat sich etabliert und findet immer mehr Zuspruch.

Ein großes Nachfrageverhalten hat die Vermarktung der zwei Seminarräume des Hauses mit kleineren Tagungen, Schulungen, Seminaren und Konferenzen zu verzeichnen.

Im Veranstaltungsobjekt Latücht, in der Großen Krauthöferstraße 16 finden neben Lesungen auch Vortragsveranstaltungen und Seminare statt. Die Nutzung geht bis hin zu kleinen Betriebs- und Familienfeiern. Mit einer Platzkapazität für max. 100 Personen ist dieses Objekt für Kleinstveranstaltungen und Seminare besonders gut geeignet. Der Latücht e. V. hat für die Filmvorführungen einen festen Vertrag mit der VZN GmbH. Des Weiteren hat der Verein seine Büroflächen im Objekt Latücht angemietet.

Die Touristinformation ist Anlaufpunkt für Gäste, Besucher und Touristen der Stadt Neubrandenburg. Neben der Vermittlung von Unterkünften werden Reiseleitungen und Stadtführungen organisiert. Neubrandenburg wird auf nationalen und internationalen Messen präsentiert. Diesbezüglich haben sich die bestehenden Messekooperationen bewährt, weil Budget und Personal effektiver eingesetzt/koordiniert werden kann.

Im Rahmen eines offiziellen Prüfverfahrens des deutschen Tourismusverbandes e. V. hat die Touristinformation Neubrandenburg die I-Marke erneut erfolgreich bestanden.

Ergänzende Dienstleistungen erbringt die VZN GmbH mit dem Ticket-Service und dem regionalen Veranstaltungsmarketing.

Mit der Internetpräsentation des Unternehmens auf der Seite www.vznb.de werden überregionalen potentiellen Veranstaltern und Künstlern unsere Veranstaltungsimmobilien vorgestellt und auf die vielfältigen Möglichkeiten der Veranstaltungsdurchführung aufmerksam gemacht. Die Möglichkeiten der Veranstaltungswerbung in den Kulturnews und Quartalsvorschauen, den Monatsplakaten, Flyern und Werbebannern werden sehr gern von den Veranstaltern genutzt.

Ein weiterer Beitrag der VZN GmbH, attraktive Angebote in der Stadt vorzuhalten, sind die Open Air Konzerte auf dem Messevorplatz der Stadthalle. Hier fungiert die VZN GmbH als Dienstleisterin der Agenturen. Hier wird für die Zeit der Sanierung der Stadthalle ein Kompromiss zu finden sein, um die Konzerte auf dem Messevorplatz abhalten zu können. (Baufreiheit, Backstage-Bereich etc.)

Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit mit dem Standesamt zur Dienstleistungserbringung für die Hochzeiten auf Belvedere erfolgreich fortgesetzt.

Durchschnittlich 30 standesamtliche Trauungen werden gemeinsam durchgeführt.

In den Sommermonaten findet das alljährliche Vier-Tore-Fest der Stadt Neubrandenburg statt, welches durch die VZN GmbH organisiert wird und inzwischen zum Magnet für die Besucher geworden ist.

Weitere Livekonzerte, die Händler- und Schaustellermeile sowie der Kunsthandwerkermarkt und viele Mitmachaktionen zwischen und an den vier Stadttoren bereicherten das Stadtfest. Dieses Fest wird durch jahrelanges Miteinander aller städtischen Kooperationspartner begleitet.

Bereits seit 2009 trägt die VZN GmbH die Verantwortung für das Gelingen des Weberglockenmarktes. Der Weberglockenmarkt in der Adventszeit hat sich seitdem zu einem der schönsten Märkte der Vorweihnachtszeit in der Region etabliert.

Neue Schausteller und Attraktionen sorgen jährlich dafür, dass jeder Besuch zu einem Erlebnis wird.

Im Unternehmen sind 27 Mitarbeiter tätig, die nach TVÖD entlohnt werden.

Das Unternehmen hat in den letzten Jahren großes Augenmerk auf die Ausbildung von Berufsnachwuchs, sowohl im kaufmännischen als auch im veranstaltungstechnischen Bereich, gelegt. Derzeitig sind 3 Auszubildende im Unternehmen tätig.

Die Tätigkeit der Geschäftsführerin wird im Rahmen des Managementvertrages mit der NEUWOGES mbH abgegolten.

3. Entwicklung wichtiger Erträge und Aufwendungen

Ziel der VZN GmbH ist eine gute Auslastung der Veranstaltungshäuser mit einem Mix aus einer Vielzahl von anspruchsvollen Veranstaltungen, Konzerten, Messen und Ausstellungen. Dadurch wird gleichzeitig das betriebswirtschaftliche Ergebnis des Unternehmens gesichert.

Neben der Angebotserweiterung ist die Sicherung der Funktionalität der Veranstaltungshäuser eine wichtige Grundlage der Vermietung, insbesondere der laufenden Veranstaltungstätigkeit. Sie ist Voraussetzung zur Sicherung der marktgerechten Veranstaltungsdurchführung in den Folgejahren.

Die Konzertkirche weist eine konstante Entwicklung in der Vermietung aus. Der Kostendeckungsgrad bei kommerziellen als auch nicht kommerziellen Veranstaltungen bewegt sich zwischen 75%-85%, Tendenz steigend.

Die Konzertkirche wird im Juli 2021 20 Jahre alt. Hier werden in den folgenden Jahren Instandhaltungen am Dach und Fach unabdingbar sein.

Beim Jahnsportforum (JSF) wird die Auslastung durch die vorgeschriebenen Rahmenbedingungen beeinflusst, die gegenüber dem Leistungssport zu erfüllen sind.

Die sich ergebenden Möglichkeiten für kommerzielle Einmietung sind zu nutzen und die Anzahl der Veranstaltungen langfristig zu sichern, um die Effektivität dieser Immobilie sukzessive zu steigern.

Das Objekt ist mittlerweile 23 Jahre alt und der Instandhaltungsstau wird spürbar. In einem ersten Schritt wurde im Jahr 2018 mit der Dachsanierung einzelner Teilflächen begonnen. Weitere Teilflächen werden in den Jahren 2019 und 2020 saniert und sind kostenseitig eingeplant.

Weitere Maßnahmen sind Reparaturen bzw. der komplette Austausch von Anlagen im Bereich der Gebäudeleittechnik. Derzeit werden diese notwendigen Instandhaltungen nach ihrer Dringlichkeit aufgenommen und erste Anforderungen zur Mängelbehebung ermittelt.

Diese Instandsetzungsaufwendungen dienen dazu, das Wirtschaftsgut wieder in einen gebrauchsfähigen Zustand zu versetzen. Dabei wird die Funktion des Vermögensgegenstands nicht verändert. Es handelt sich um Erhaltungsaufwand und dieser ist somit eine sofort abzugsfähige Betriebsausgabe und nicht im Anlagevermögen zu aktivieren.

Seit 2019 entfällt für das Jahnsportforum der Tilgungszuschuss in Höhe von 247,6 T€, da ein Kredit restlos getilgt ist. Das hat zur Folge, dass die Abschreibungen für dieses Objekt nicht vollumfänglich gedeckt sind. Zur Vermeidung einer sich daraus ergebenden bilanziellen Überschuldung der Gesellschaft wird durch die Gesellschafterin ein jährlicher Abschreibungszuschuss i. H. von 150,0 T€ gewährt, der jedoch nicht auskömmlich ist.

Das Delta aus der Unterdeckung der Abschreibungen für dieses Objekt wird entsprechend der Festlegungen der Gesellschafterin zu Lasten der Kapitalrücklage abgebildet.

Zur Thematik der Stadthalle wird auf Punkt 2 dieses Berichtes verwiesen.

Die Veranstaltungsimmobilie HKB hat sich inzwischen auf dem Veranstaltungsmarkt gut etabliert und wird gern von Unternehmen für nicht öffentliche Veranstaltungen an regulären Werktagen genutzt und ist ein wesentlicher Bestandteil zur Erfüllung der Veranstaltungsdichte im HKB.

4. Entwicklung des Jahresergebnisses, des Eigenkapitals und der Rücklagen

Die sehr gute kontinuierliche Entwicklung in der Veranstaltungstätigkeit in den vergangenen Jahren mit seinen positiven Auswirkungen auf die Gesellschaft führte zu Einsparungen im Zuschuss. Seit 2015 hat die Gesellschaft den jährlich geplanten Zuschuss nicht in voller Höhe in Anspruch nehmen müssen. Die jährlichen Spartenrechnungen für die einzelnen Häuser belegen diese Entwicklung.

Dieser positiven Entwicklung stehen die steigenden Kosten für die vom Unternehmen zu bewirtschafteten Objekte gegenüber.

Der in den Jahren gewachsene Instandhaltungs- und Erneuerungsbedarf technischer Anlagen einzelner Objekte wird jetzt spürbar und die Reparaturkosten zur Erhaltung steigen. Zusätzlich hat die seit 2019 eintretende Unterdeckung der Abschreibungen Anteil am Zuschussbedarf in den Folgejahren.

Die Abschreibungen des darlehensfinanzierten Anlagevermögens der GmbH belaufen sich bis einschließlich 2022 auf jährlich 416,0 T€.

Für eine Vorsorge zur Vermeidung einer bilanziellen Überschuldung waren die Voraussetzungen in den Vorjahren nicht gegeben, sodass nunmehr durch die Gesellschafterin ein jährlicher Abschreibungszuschuss i. H. von 150,0 T€ gewährt wird.

Analog des Jahres 2019 wird voraussichtlich auch der Zuschussbedarf für die Wirtschaftsjahre 2020, 2021 und 2022 nicht in voller Höhe ausgereicht. Der sich ergebene Fehlbetrag geht zu Lasten der Kapitalrücklage des Unternehmens (siehe Tabelle). Daraus ist ersichtlich, dass die Gesellschaft über Jahre hinaus ein relativ niedriges Eigenkapital ausweist.

Im Geschäftsjahr 2018 beträgt die Eigenkapitalquote 9,1 % und wird nach derzeitigen Planrechnungen im Jahr 2023 nur noch bei ca. 6,0 % liegen. Die Zuweisungen der Gesellschafterin müssen unabdingbar gewährleistet werden.

Entwicklung	2018 Ist - T€ -	2019 Erwartung - T€ -	2020 Plan - T€ -	2021 Plan -T€ -	2022 Plan - T€ -	2023 Plan - T€ -
Eigenkapital	522,3	519,0	502,0	377,0	237,0	97,0
<i>Stammkapitel</i>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<i>Kapitalrücklage</i>	422,3	472,3	472,3	472,3	472,3	472,3
<i>Vortrag neue Rechnung</i>		-53,3	-70,3	-195,3	-335,3	-475,3
SoPo	1.618,7	1.045,9	473,1	82,9	57,8	32,7

Bei dem Sonderposten handelt es sich um Fördermittel von Bund und Land für den Bau des Jahnsportforums und der Sanierung der Sporthalle. Wirtschaftlich handelt es sich um Eigenkapital. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt in Höhe der Abschreibungen der begünstigten Anlagengegenstände. Die vollständige Auflösung dieser Bilanzposition wird zur weiteren Abschmelzung des wirtschaftlichen Eigenkapitals führen.

Bei den Rückstellungen werden sich im Vergleich zum erwarteten Stand 2019 keine wesentlichen Veränderungen in den Folgejahren ergeben.

5. Finanzplanung

Voraussichtliches Ist 2019

Die Gesamterträge werden voraussichtlich mit 4.061,2 T€ realisiert. Dem gegenüber stehen die Aufwendungen in Höhe von 5.774,9 T€.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind der Instandhaltungszuschuss von 250,0 T€ für die Dachteilsanierung und der Sonderzuschuss von 150,0 T€ enthalten.

Das Geschäftsjahr 2019 wird voraussichtlich mit einem Verlust von 1.713,7 T€ abgeschlossen und liegt damit im Rahmen des von der Stadtvertretung bestätigten Wirtschaftsplanes für das Jahr 2019. Aufgrund der HSK Maßnahmen der Stadt wird der Verlustausgleich nur in Höhe von 1.661,0 T€ erfolgen. Der darüber hinausgehende Verlustbetrag geht zu Lasten des Eigenkapitals der Gesellschaft.

Ergebnisplan 2020

Das Unternehmen plant Gesamterlöse in Höhe von 3.860,3 T€ und Aufwendungen von -5.650,3 T€.

Ursache des Erlösrückgangs gegenüber dem Jahr 2019 ist die Sanierung der Stadthalle ab 2020. In den Aufwendungen wird diese Veränderung nicht in dem Maße sichtbar, da dem Unternehmen zusätzliche Kosten entstehen. Ursachen dafür sind die Anhebung des Erbbauzinses für das Jahnsportforum und die jährliche Anpassung von 3 % der Pacht für die Konzertkirche.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind der Instandhaltungszuschuss von 200,0 T€ für die Dachteilsanierung, die einmalige Umlage einer Beitragserhebung für den Straßenausbau am JSF von 110 T€ im Jahr 2020 und der Abschreibungszuschuss von 150,0 T€ enthalten. Dieser Zuschuss wird jedoch erst ab 2021/2022 durch die Verwaltung liquiditätswirksam.

Daraus ergibt sich im Geschäftsjahr 2020 ein Gesamtjahresverlust von -1.790,0 T€. Der Jahresverlust beinhaltet neben dem allgemeinen Zuschuss für die Aufgaben der Touristinformation in Höhe von 242,0 T€, der Durchführung der Stadtfeste und Open Air Veranstaltungen in Höhe von 35,1 T€. Für das Kerngeschäft der Gesellschaft werden 1.512,9 T€ ausgewiesen.

Die Gesellschafterin hatte bereits für das Jahr 2019 auf wichtige HSK Maßnahmen der Stadt hingewiesen und wird die benötigten Zuschüsse bis 2022 nicht in voller Höhe auszahlen. Die Differenz zwischen geplantem Zuschuss und Mittelbereitstellung wird als Vortrag auf neue Rechnung dargestellt.

Die Stadt Neubrandenburg sichert gleichzeitig den Kapitaldienst für bestehende Kredite. Als Tilgungszuschuss werden für den Komplex Jahnsportforum 82,3 T€ ausgereicht. Für das Werferkabinett werden Tilgungen in Höhe von 65,5 T€ fällig, die direkt vom Städtischen Immobilienmanagement gemäß Vertrag an die finanzierende Bank gezahlt werden.

6. Investitionsplan und -finanzierung

Gemäß HGB findet § 254 für die steuerliche Abschreibung seine Anwendung. Die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und als Abgang behandelt.

Für das Jahr 2020 plant das Unternehmen Investitionen in Höhe von 158,0 T€. Die Investitionen beinhaltet Maßnahmen in Höhe von 85,0 T€ für das JSF. Diese richten sich auf den Funktionserhalt der Gebäudeleittechnik im Objekt.

Die Investitionen in den übrigen Veranstaltungshäusern belaufen sich auf 73,0 T€. Sie sind Voraussetzung zur Sicherung der marktgerechten Veranstaltungsdurchführung und damit für die Folgejahre eine wichtige Grundlage für Umsatzerlöse aus Vermietung.

Zur Finanzierung hat die Gesellschaft einen städtischen Investitionszuschuss in Höhe von 73,0 T€ beantragt und im vorliegenden Wirtschaftsplan eingearbeitet.

7. Leistungsbeziehungen zwischen den Betriebszweigen

Trifft für das Unternehmen nicht zu.

8. Konsolidierungsmaßnahmen

Trifft für das Unternehmen nicht zu.

9. Erfüllung jahresübergreifender Verträge für den Bezug von Lieferungen und Leistungen, Investitionen oder Miete/Pacht von wesentlichen Geschäftsgrundlagen

Zur Sicherung der Betreuung der Veranstaltungshäuser wurden langfristige Verträge für die Reinigung und Objektüberwachung mit Dienstleistungsfirmen und zur Energielieferung mit den Neubrandenburger Stadtwerken abgeschlossen.

Von wesentlicher Bedeutung sind die nachfolgend genannten bestehenden Verträge

- Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Neubrandenburg vom 26.10.1994, geändert mit Vertrag vom 30.05.1996, zur Gewährung eines Erbbaurechts für ein Grundstück, auf dem das Jahnsportforum errichtet wurde.
- Pacht- und Mietverträge mit dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement Neubrandenburg:
 - Pachtvertrag für die Stadthalle vom 31.12.2007
 - Pachtvertrag für die Konzertkirche vom 18.06.2001
 - Mietvertrag für das Objekt Große Krauthöferstraße 16 vom 16.03.2010
 - Mietvertrag für das Werferkabinett vom 07.10.2009
- Mietvertrag mit der NEUWOGES mbH zum Objekt HKB vom 22.04.2013
- Mit dem Olympiastützpunkt besteht seit dem 01.09.1996 eine Vereinbarung zur Nutzung des Jahnsportforums.
- Mit der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH besteht als Führungsgesellschaft ein Management- und Dienstleistungsvertrag vom 17./23.11.2004.

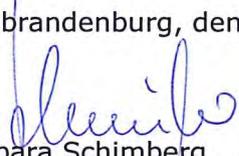
10. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Für den 1993 bzw. 1996 finanzierten Bau des Jahnsportforums und der Sporthalle am Jahnsportforum bestehen Kredite, die durch Ausfallbürgschaften gesichert sind. Der bestehende Kredit für den Bau des Werferkabinetts ist durch eine Einrede- und Einwendungsverzichtserklärung zwischen der VZN GmbH und der Stadt Neubrandenburg sowie dem Forderungskaufvertrag zwischen der VZN GmbH und der finanzierenden Bank gesichert. Es bestehen keine weiteren kreditähnlichen Rechtsgeschäfte.

11. Übersicht der Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Neubrandenburg

<u>Leistungs-/Finanzbeziehungen</u>	<u>Erläuterung</u>
Ausgleich des Jahresfehlbetrages	jährliche Zuschusszahlung durch die Gesellschafterin
Kapitaldiensthilfe	jährlicher Tilgungszuschuss der Gesellschafterin für bestehende Kredite
Instandsetzungshilfe	Instandsetzungszuschuss 2018 bis 2020 zur Dachsanierung von Teilflächen des JSF
Zuwendungsvereinbarung	Abschreibungszuschuss 2019 bis 2022 zur Deckung der Abschreibungen JSF
Investitionen	Mittelbereitstellung durch Gesellschafterin für unabweisbare Investitionen
Miet- und Pachtzahlung	Zahlung an den Eigenbetrieb Städtisches Immobilienmanagement Neubrandenburg für Stadthalle, Konzertkirche und Große Krauthöferstraße 16
Erbbauzins	Zahlung an den Eigenbetrieb Städtisches Immobilienmanagement Neubrandenburg für das Jahnsportforum

Neubrandenburg, den 19.09.2019


Barbara Schimberg
Geschäftsführerin

Anlagen

Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

alle Angaben in TEUR

Gesamtbetrag der Erträge	3.860
Gesamtbetrag der Aufwendungen	5.650
Jahresergebnis	-1.790

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.175
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.593
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.418

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-158
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-158

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.846
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-82
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.764

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	188
--	-----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	28,00
--	-------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.094
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	522
---	-----

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019	522
---	-----

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020	502
---	-----

Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	2.919	2.852	2.535	2.458	2.460	2.460
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	685	634	752	405	376	226
5 Materialaufwand	2.664	2.712	2.494	2.528	2.578	2.568
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.664	2.712	2.494	2.528	2.578	2.568
6 Personalaufwand	1.366	1.415	1.385	1.350	1.360	1.360
a) Löhne und Gehälter	1.101	1.159	1.118	1.093	1.100	1.100
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	265	256	267	257	260	260
- davon für Altersversorgung		38	42	39	39	39
7 Abschreibungen	1.152	1.100	1.175	950	460	410
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.152	1.100	1.175	950	460	410
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	573	575	573	390	25	25
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	344	463	512	200	211	203
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	101	66	66	65	62	60
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern	-1.450	-1.695	-1.772	-1.840	-1.810	-1.890
17 sonstige Steuern	19	19	18	20	20	20
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.469	-1.714	-1.790	-1.860	-1.830	-1.910
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung		-53	-17	-125	-140	-140
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde	1.469	1.661	1.773	1.735	1.690	1.770

Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-1.469	-1.714	-1.790	-1.860	-1.830	-1.910
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.152	1.100	1.175	950	460	410
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-15	-80	-80	-80	-80	-80
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-573	-575	-573	-390	-25	-25
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-37	-150	-150	150	150	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	172	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	101	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-671	-1.419	-1.418	-1.230	-1.325	-1.605
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	2	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-167	-132	-158	-184	-154	-127
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-165	-132	-158	-184	-154	-127
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-467	-126	-82	-85	-86	-86
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-467	-126	-82	-85	-86	-86
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	1.579	1.793	1.846	1.835	1.799	1.840
a) von der Gemeinde	1.579	1.793	1.846	1.835	1.799	1.840
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-382	-60	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	729	1.606	1.764	1.750	1.713	1.754
39 Zahlungswirksame Veränderungen des	-107	55	188	336	234	22
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	958	851	906	1.094	1.430	1.664
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	851	906	1.094	1.430	1.664	1.686
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	852	857	1.095	1.431	1.665	1.687
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2019	tatsächliche Besetzung am 30.06.2019	Anzahl und Bewertung 2020	Bemerkungen
1	Sachbearbeiter Geschäftsführung	1 EG 5	1	1 EG 5	
2	Kaufmännischer Leiter	1 EG 11	1	1 EG 11	
3	Sachbearbeiter Haushalt	1 EG 6	1	1 EG 6	
4	Sachbearbeiter Haushalt	1 EG 4	1	1 EG 5	
5	Kauffrau für Bürokommunikation	1 EG 5	1	1 EG 5	
6	Bereichsleiter Veranstaltung	1 EG 9	1	1 EG 9	
7	Sachbearbeiter Veranstaltung	1 EG 4	1	1 EG 4	
8	Veranstaltungsmanager	1 EG 9	1	1 EG 9	
9	Veranstaltungsmanager	1 EG 6	1	1 EG 6	
10	Veranstaltungsmanager	1 EG 6	1	1 EG 6	
11	Bearbeiter Marketing	1 EG 9	1	1 EG 9	
12	Mitarbeiter Ticketervice	1 EG 6	1	1 EG 6	
13	Mitarbeiter Ticketervice	1 EG 4	1	1 EG 4	
14	Mitarbeiter Touristinfo	1 EG 8	1	1 EG 4	
15	Mitarbeiter Touristinfo	1 EG 4	1	1 EG 4	
16	Mitarbeiter Touristinfo	1 EG 4	1	1 EG 4	
17	Bereichsleiter Technik	1 EG 11	1	1 EG 11	
18	Meister Veranstaltungstechnik	1 EG 10	1	1 EG 10	
19	Meister Veranstaltungstechnik	1 EG 9	1	1 EG 9	
20	Meister Veranstaltungstechnik	1 EG 9	1	1 EG 9	
21	Meister Veranstaltungstechnik	1 EG 8	1	1 EG 8	
22	Veranstaltungstechniker	1 EG 8	1	1 EG 8	
23	Veranstaltungstechniker	1 EG 5	1	1 EG 5	
24	Veranstaltungstechniker	1 EG 5	1	1 EG 5	
25	Veranstaltungstechniker	1 EG 5	1	1 EG 5	
26	Mitarbeiter Sauna	0	0	1 EG 3	
27	nachrichtl. AZUBI Veranstaltungstechnik	1	1	1	
28	nachrichtl. AZUBI Veranstaltungstechnik	1	1	1	
29	nachrichtl. AZUBI Veranstaltungstechnik	1	0	1	
Summe		27	26	28	

Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2020 (Planjahr)	2021 (1. Folgejahr)	2022 (2. Folgejahr)	2023 (3. Folgejahr)	ab 2024 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2016	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2017	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2018	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2019	0	0	0	0	0	0	0
im Planjahr 2020	0			0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0	0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			0	0	0	0	0

Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	905	132	158	184	154	127	150
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	32	32	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	873	100	158	184	154	127	150
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	905	132	73	100	109	70	100
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	584	132	73	100	109	70	100
a) von der Gemeinde	584	132	73	100	109	70	100
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		132	73	100	109	70	100
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ausstattung Veranstaltungshäuser		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	veranstaltungsbedingte technische Ergänzungen und Veranstaltungsequitment für Konzertkirche und HKB sowie GLT für das JSF						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	905	132	158	184	154	127	150
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	32	32	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	873	100	158	184	154	127	150
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	584	132	73	100	109	70	100
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	584	132	73	100	109	70	100
a) von der Gemeinde	584	132	73	100	109	70	100
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		132	73	100	109	70	100
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz

VORBERICHT WIRTSCHAFTSPLAN 2020

Vorbemerkung 05. September 2019:

Für die vorliegende Fassung des Wirtschaftsplanes sind einige wichtige Voraussetzungen Grundbedingung, weswegen dieser Plan nur unter **folgenden Annahmen** aufgestellt werden konnte:

- A) Es gelten die Vereinbarungen aus dem Protokoll zur Verhandlung des Theaterpaktes vom 17. 12. 2018. Die Zuschüsse von Kommunen und Land werden entsprechend dieser Vereinbarung ausgehend von den Zuschüssen 2018 für die Folgejahre jeweils um 2,5% dynamisiert.
- B) Laut selbiger Vereinbarung vom 17. 12. 2018 wird der Bau des Werkstattgebäudes der TOG im Jahr 2020 mit insgesamt 1.800TEUR gefördert. Das Land Mecklenburg-Vorpommern beteiligt sich am Bau mit 1.000TEUR und die Stadt Neustrelitz wird im Jahr 2020 die in den Jahren 2016 und 2017 in ihrem Haushalt gebildeten Rückstellungen von je 400 T€ als Zuschuss in die Gesellschaft für den Bau des Werkstattgebäudes einbringen. Eigentümerin des Werkstattgebäudes wird die Theater und Orchester GmbH.
- C) Der Jahresüberschuss der TOG aus dem Jahr 2018 wird in andere Gewinnrücklagen eingestellt. Die Gesellschaft kann in den Jahren 2019, 2020 und folgende auf die liquiden Mittel zugreifen, um u.a. den Eigenanteil an der Errichtung des Werkstattneubaus zu finanzieren.
- D) Die Übersicht der benötigten Investitionen (siehe 6) verdeutlicht, dass es in den Folgejahren nach 2020 ohne zusätzliche Investitionshilfen zu einem Liquiditätsengpass für die Gesellschaft kommen wird. Daher ist vor Verabschiedung des Wirtschaftsplanes und den Investitionstätigkeiten im Jahr 2020 mit den Gesellschaftern und Mittelgebern zu klären, wie dieser Liquiditätsengpass verhindert werden kann.
- E) Seitens der Gesellschafter besteht für die TOG die Vorgabe, im Jahr 2020 einen Überschuss in der Größenordnung von 200TEUR zu erwirtschaften, um einen höheren Eigenanteil an den benötigten Investitionen der kommenden Jahre zu erwirtschaften. Entsprechende Maßnahmen zur Umsatzsteigerung und Kostensenkung wurden in den Wirtschaftsplan eingearbeitet.

1. Angaben zum öffentlichen Zweck des Unternehmens

Gemäß § 2 ist Zweck der Gesellschaft die Förderung von Kunst und Kultur. In diesem Rahmen soll auch die Bildung und Erziehung, der Völkerverständigungs- und der Heimatgedanke gefördert werden. Der Satzungszweck wird durch das Betreiben eines Mehrspartentheaters mit den Sparten Schauspiel, Musiktheater und Konzertwesen verwirklicht. Hauptspielstätten der Gesellschaft sind das Landestheater und der Schlossgarten in Neustrelitz sowie die Konzertkirche und das Schauspielhaus in Neubrandenburg.

Soweit gesetzlich zulässig und nach dem Gesellschaftsvertrag nicht untersagt, ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen. Unter anderem ist die Gesellschaft berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art zu beteiligen bzw. solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben und als Holdinggesellschaft tätig zu sein.

Die Gesellschaft verfolgt gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Es bestehen keine freiwilligen, nicht durch öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen des Unternehmens.

Die strategische Ausrichtung der Gesellschaft erfolgt über den Gesellschaftsvertrag der GmbH hinaus über Beschlüsse der Gesellschafter.

2. Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital:

260.000 €

Lfd. Nr.	GESELLSCHAFTER	Stammeinlage in €
1.	Stadt Neubrandenburg	130.000
2.	Stadt Neustrelitz	26.000
3.	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	104.000

Die Aufstellung entspricht der zuletzt im Handelsregister aufgenommenen Gesellschafterliste. Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der zuletzt am 28. August 2014 hinsichtlich § 3 (Stammkapital, Geschäftsanteile) geänderten Fassung; die Eintragung in das Handelsregister erfolgte unter dem 21. November 2014.

3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Vertreter der Städte Neubrandenburg und Neustrelitz sowie des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

- Geschäftsführung

Sven Müller, Geschäftsführer/Intendant
Malte Bähr, kaufmännischer Geschäftsführer

- Aufsichtsrat

Für die Stadt Neubrandenburg:

1. Herr Prof. Dr. Robert Northoff
2. Herr Thomas Gesswein
3. Herr Dr. Reiner Wieland
4. Frau Anni-Claire John
5. Frau Sigrid Strelow

Für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte:

6. Herr Frank Benischke
7. Herr Thomas Kowarik
8. Herr Roland Fanselow
9. Herr Steffen Heinrich

Für die Stadt Neustrelitz:

10. Frau Hannelore Raemisch

4. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen sowie der Aufwendungen und Auszahlungen

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 01.01. und endet am 31.12. des jeweiligen Jahres, entsprechend erfolgt die Wirtschaftsplanung nicht synchron mit den Spielzeiten, die jeweils vom 01. 08. eines Jahres zum 31. 07. des Folgejahres geplant werden müssen.

Die Besucherzahlen entwickelten sich wie folgt:

Spielstätten	2016 / 2017		2017 / 2018		2018 / 2019	
Landestheater	139	36.134	143	34.746	142	34.748
Pr.bühne NZ	22	894	27	993	31	1.263
Keller/Foyer...	13	479	17	590	18	757
SH NB	136	18.879	148	21.376	147	19.398
Pb, Foyer NB	85	3.813	62	2.795	72	3.212
Konzertkirche	40	23.533	41	24.092	42	24.959
St.halle, HKB NB	2	267	1	388	8	2.340
Güstrow	14	3.580	20	4.998	13	3.275
Schlossgarten NZ	16	15.017	16	13.900	16	10.647
sonstige	83	16.525	72	13.240	56	11.704
Gesamt	550	119.121	547	117.118	545	112.312

Sparten	2016 / 2017		2017 / 2018		2018 / 2019	
Konzertwesen	89	36.248	86	36.492	98	41.385
Musiktheater	75	27.497	74	25.132	68	20.839
Schauspiel	304	37.082	312	41.054	306	37.483
Gastspiele/Verm.	82	18.294	75	14.440	73	12.605
Gesamt	550	119.121	547	117.118	545	112.312

Orte	2016 / 2017		2017 / 2018		2018 / 2019	
Neubrandenburg	272	47.792	274	50.771	273	49.046
Neustrelitz	216	53.866	214	51.716	220	49.508
Meckl. Seenplatte	24	4.177	25	4.115	20	3.575
sonstige	38	13.286	34	9.947	32	10.183
Gesamt	550	119.121	547	117.118	545	112.312

Zum 31. 12. 2018 sind durch die GmbH Erlöse aus dem Theaterbetrieb in Höhe von 1.899 T€ (im Abgleich zum Vorjahr 2017 2.077 T€) erzielt worden

Im Kalenderjahr 2019 haben bis inkl. Juli 2019 insgesamt 66.669 Besucher Veranstaltungen der TOG besucht und es wurden Einnahmen in Höhe von 1.036TEUR erzielt. Im Vorjahreszeitraum waren es 66.718 Besucher und 1.010TEUR.

Im Einklang mit den mittelfristigen Zielen, die zwischen den Gesellschaftern, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Vorberichts besprochen werden, setzt sich die TOG das Ziel, mittelfristig vermehrt Spielstätten im Landkreis MSE zu bespielen und maximal 10% außerhalb des Landkreises. Daher wurden in der Planung weiter entfernte Abstecher zugunsten der Bespielung im Landkreis zurückgenommen, auch wenn daraus zunächst kein ökonomischer Vorteil erwächst.

Wichtigstes Ziel für das kommende Wirtschaftsjahr ist es, den Trend der sinkenden Besucherzahlen umzukehren mit einem überzeugenden Spielplan und geeigneten Marketing-Instrumenten. Die Besuchererwartung 2020 geht entsprechend von einer stabilisierten Besucherzahl von insgesamt 113.000 Besuchern aus, von dem ausgehend in den kommenden Jahren wieder eine Steigerung erreicht werden soll:

Besuchererwartung 2020:

Sparten	2020	
	Veranstaltungen	Besucher
Konzertwesen	99	42.000
Musiktheater	72	21.000
Schauspiel	309	37.000
Gastspiele/Verm.	70	13.000
Gesamt	550	113.000

Für das Jahr 2020 sind insgesamt 550 Vorstellungen und Umsatzerlöse in Höhe von 1.867TEUR geplant.

Für die Spielzeit 2020/2021 wird eine Preiserhöhung um durchschnittlich 5% geplant. Die letzte Anpassung war zum 01.08.2014 (für den Schlossgarten 2015).

Entwicklung der wichtigsten Einnahmen:

Umsatzerlöse (in T€)	Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Einnahmen aus Eintritt bei eigenen Vorstellungen u. fremden Gastspielen	1.166,00	1.211,10	1.100,00	1.122,00	1.100,00	1.127,50	1.150,05
Einnahmen aus eigenen Gastspielen	250	289,7	200	223	200	205	209
Einnahmen Festspiele im Schlossgarten	450	470,9	420	437	420 (Ist: 341)	410	418
Einnahmen für Schulkonzerte	11	4	10		10	10	10
Einnahmen aus Programmheftverkauf	19	18,6	19	15	19	19	20
Einnahmen aus Garderobengebühr	22	22,4	22	21	21	22	22
Einnahmen aus Vermietungen und Leihgeb.	30	32,4	30	54	40	41	42
Werbeeinnahmen	10	10,5	10	11	13	13	14
sonstige Einnahmen	17	17,1	15	16	18	18	19
	1.975,00	2.076,70	1.826,00	1.899,00	1.841,00	1.866,53	1.904

Zuschüsse:

Die GmbH ist ein öffentlicher Kulturbetrieb. Ohne die gewährten öffentlichen Zuschüsse aus Landesmitteln und ohne kommunale Zuschüsse ist die GmbH nicht überlebensfähig.

2019 erhält die GmbH vom Land Mecklenburg-Vorpommern eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 9.444TEUR vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur als Projektförderung sowie über die kommunalen Träger als einwohnerbezogener Zuschuss nach §16 Absatz 4 FAG M-V.

Von den Kommunen erhält die GmbH im Jahr 2019 Zuwendungen in Höhe von 2.712TEUR von der Stadt Neubrandenburg, 1.850TEUR vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte sowie 862TEUR von der Stadt Neustrelitz.

Gemäß dem Protokoll des Verhandlungsergebnisses zum Theaterpakt vom 17. 12. 2018 werden diese Zuschüsse für die Folgejahre dynamisiert, so dass sich die Zuschüsse für das Jahr 2020 wie folgt zusammensetzen:

Land Mecklenburg-Vorpommern: 9.680TEUR

Stadt Neubrandenburg: 2.780TEUR

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte: 1.896TEUR

Stadt Neustrelitz: 884TEUR

Somit stehen für das Jahr 2020 insgesamt Zuschüsse für die TOG in Höhe von 15.240TEUR zur Verfügung.

Teil der Verhandlungsergebnisses zum Theaterpakt ist auch ein Stellenabbau von jeweils 1 Stelle in den Jahren 2021, 2023 und 2025. Die Zuschüsse werden in den jeweiligen Jahren entsprechend um jeweils 50TEUR pro Personalstelle gekürzt.

Aufwendungen:

Materialaufwand:

Der Materialaufwand umfasst u.a. Leistungen für das Bühnenbild, Kostüme, Requisiten, Maske, GEMA, Tantiemen, Beleuchtung, Ton, Bewachung und Feuerwehr. Ebenso Teil des Materialaufwandes sind die Aufwendungen für bezogenen Leistungen u.a. mit Honoraren für selbständige Gäste wie Regie, Bühnenbild, Choreographie, Konzertsolisten und Dirigenten, Konzertaushilfen, Statisten und Kleindarsteller, Einlassdienst, fremde Gastspiele sowie Hotel- und Fahrtkosten.

Im Jahr 2019 sind Aufwendungen in Höhe von 1.800TEUR geplant.

Für 2020 werden mit 1.845TEUR 2,5% höhere Ausgaben geplant.

Kosten, die über die angenommenen Teuerungsrate von 2% hinausgehen begründen sich in:

- Zusätzlich bereitgestellten Mittel für Fremdvergaben für das Bühnenbild. Während des Umzuges der Werkstatt in ihr neues Gebäude ist damit zu rechnen, dass die Werkstatt nicht im vollen Umfang produktionsfähig bleibt und Leistungen fremdvergeben werden müssen.
- Höhere Aufwendungen für bezogenen Leistungen wie Wachsschutz und Feuerwehr, bei denen Tarifsteigerungen zu berücksichtigen sind
- Die Tantiemen für die Sommerbespielung können gegenüber 2019 hingegen etwas abgesenkt werden, da sie für die Offenbach-Produktion nicht im gleichen Umfang anfallen wie für die Kalman-Produktion „Die Bajadere“ 2019.

Personalkosten:

Die Personalkosten setzen sich zusammen aus den Kosten für die festangestellten Mitarbeiter laut Stellenplan sowie Kosten für Aushilfslöhne, Gastschauspieler, Gastsänger, Gastchorsänger und weiterer abhängig Beschäftigter.

Im Stellenplan des Wirtschaftsplanes 2019 werden 204,25 Stellen in der GmbH geführt.

Das Unternehmen unterliegt grundsätzlich der Tarifbindung. Die Gesellschafter haben mit dem Beschluss des Wirtschaftsplanes 2019 auch den Wiedereintritt in den Flächentarif befürwortet. Zum 01. Mai 2019 ist die TOG wieder als Vollmitglied in den Kommunalen Arbeitgeberverband eingetreten und hat rückwirkend zum 01.01.2019 alle Mitarbeiter der TOG wieder nach den geltenden Tarif tabellen bezahlt.

Mit der Kunstlergewerkschaft GDBA (Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger) und dem Kommunalen Arbeitgeberverband sind entsprechende Einigungsgespräche geführt worden.

Im Jahr 2019 wurden geplant:

- Festangestellte (204,25 Stellen): 12.036TEUR
- Kosten für weitere abhängig Beschäftigte: 320TEUR (inkl. Aushilfen)

Im Jahr 2020 werden geplant:

- Festangestellte (204,25 Stellen): 12.359TEUR
- Kosten für weitere abhängig Beschäftigte: 331TEUR

Im Jahr 2019 waren zu Beginn des Jahres noch einige Stellen unbesetzt, die erst im Laufe des Jahres gefüllt werden konnten. Weiterhin wirkt sich die Tarifierhöhung von 3,09% ab April 2019 nur anteilig auf das Jahr 2019 aus. Zusammen mit der Tarifierhöhung von 1,06% ab 2020, neu-Eingruppierungen und Neueinstellungen ergeben sich die Kostensteigerungen für die Festangestellten Mitarbeiter 2020. Statt der Stelle des Operndirektors wird eine weitere Stelle in der Öffentlichkeitsarbeit budgetiert.

Die Steigerung für die Kosten weiterer abhängig Beschäftigter wird etwas geringer angenommen, da mit einem vollbesetzten Stellenplan weniger Aushilfen benötigt werden.

Abschreibungen:

Im Jahr 2019 betragen die jährlich geplanten Abschreibungen 133TEUR, liegen aber zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Vorberichts aber bereits bei 165TEUR, da entsprechend Investitionen in das Anlagevermögen vorgenommen wurden (u.a. eine neue Dispositions-Software).

Für das Jahr 2020 werden 182TEUR geplant. Neben einer Teuerungsrate bei den Neuinvestitionen wird der Beginn der Abschreibung des neuen Werkstattgebäudes berücksichtigt (geschätztes Gesamtvolumen von 2.690TEUR mit einer Abschreibung von 3% jährlich), das noch im Laufe des Jahres 2020 zur Nutzung übergeben werden soll.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus Raumkosten, betrieblichen Steuern, Versicherungen und Beiträgen, Kosten für KfZ, Werbe- und Reisekosten, Reparaturen und Instandhaltungen sowie sonstigen Kosten.

Im Jahr 2019 wurden für sonstige betriebliche Aufwendungen 2.293TEUR geplant.

Im Jahr 2020 werden 2.300TEUR geplant und somit weniger als die allgemeine Teuerung von 2% berücksichtigt.

Höhere Steigerungen sind in den Werbekosten eingeplant, da für die Umsetzung des neuen Marketingkonzeptes mit zusätzlichen Aufwendungen zu rechnen ist. Diese können aber durch stabile Raumkosten für das Jahr 2020 ausgeglichen werden.

5. Entwicklung der Jahresergebnisse

In den Jahren 2016 und 2017 gab es aufgrund der Finanzierung der TOG als Fehlbedarfsfinanzierung keine positiven Jahresergebnisse.

Mit der Vereinbarung zum Theaterpakt, die im Protokoll vom 17. Dezember 2018 festgehalten wurde, wurde die Basis für eine auskömmliche Finanzierung der TOG geschaffen. Die Bildung von Rücklagen ist bis zu einer Höhe von 1.900 T€ ausdrücklich gestattet. Mindestens 50 % eines möglichen Jahresüberschusses sollen für Tarif- und Kostenrisiken in die Rücklage eingestellt werden.

Mit einem Jahresergebnis von 1,84 Millionen Euro im Jahr 2018 konnte erstmals ein positives Jahresergebnis festgestellt werden, was vor allem aus nachgezählten Tarifanpassungen der Vorjahre resultiert und in ähnlicher Höhe künftig nicht mehr zu erwarten ist.

Für das Jahr 2020 wird nach vorliegender Planung mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 201TEUR gerechnet.

6. Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre

Es ist ein erheblicher Investitionsrückstau in der TOG bekannt, der aus den vergangenen Jahren resultiert, wo die Gesellschaft in der Absicht mit der TVP zum Staatstheater Nordost zu fusionieren, anstehende Investitionen zunächst verschoben hat. In den kommenden 5 Jahren sind Investitionen in folgenden Bereichen notwendig:

Position	TEUR
Werkstattneubau Neustrelitz	2.690
Bühnentechnik Landestheater	3.618
Ersatz Bühnenausstattung Landestheater	782
Theaterausstattung Marstall	121
Theaterausstattung Schauspielhaus	371
Orchesterausstattung Philharmonie	121
Jährlicher lfd. Ersatz 5 x 100 TEUR (inkl. Preissteigerung)	525
Summe:	8.228

Aus dem laufenden Cashflow der TOG können diese notwendigen Investitionen nicht getätigt werden. Daher befindet sich die Geschäftsleitung der TOG im Gespräch mit den Gesellschaftern und dem Land Mecklenburg-Vorpommern, wie die benötigten Investitionen finanziert werden können.

Solange darüber keine Klärung erfolgt ist, können für das Jahr 2020 nur die absolut unerlässlichen Investitionen geplant werden. Das betrifft folgende Positionen:

1.) Werkstattneubau Neustrelitz:

Auf Basis der aktuellen Annahmen wird der Werkstattneubau mit 1.800TEUR vom Land Mecklenburg-Vorpommern und der Stadt Neustrelitz gefördert. Zu den aktuell angenommenen Kosten von 2.690TEUR verbleibt ein Anteil von 890TEUR, den die TOG eigenständig finanzieren müsste. Im Jahr 2019 ist geplant, dass dafür bereits 200TEUR fließen, so dass im Jahr 2020 für den Werkstattneubau Investitionsmittel in Höhe von 690TEUR eingeplant werden müssen.

2.) Jährlicher laufender Ersatz

Der jährliche laufende Ersatz ist per se unvorhersehbar, konnte in den vergangenen Jahren aber stets mit einem Betrag von 100TEUR gesichert werden, der auch für das Jahr 2020 eingeplant wird.

3.) Sonstiges

In den Bereichen Orchesterausstattung, Bühnenausstattung Neustrelitz und Neubrandenburg kann der ermittelte Investitionsrückstau aktuell nicht abgebaut werden. Dennoch müssen auch hier Mittel zur Verfügung stehen, um unerlässliche Investitionen zu tätigen. Hierfür werden 100TEUR eingeplant.

Entsprechend kann für den Bereich Bühnentechnik Neustrelitz im Jahr 2020 keine weitere Investition eingeplant werden, solange keine Einigung über weitere Finanzmittel mit den Trägern und dem Land besteht. Für die Theaterausstattung im Marstall werden im Jahr 2020 nach aktueller Kenntnis noch keine Mittel benötigt.

Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2020 ein Bedarf von 890TEUR für Investitionen. Damit müssten im Jahr 2020 ein erheblicher Teil der liquiden Mittel der Gesellschaft für Investitionen verwendet werden. Insbesondere vor dem Hintergrund der zusätzlich benötigten Investitionen und der Verpflichtung der Gesellschaft, Tarif- und Kostenrisiken eigenständig abfedern zu können, bleibt vor Verabschiedung des Wirtschaftsplanes mit den Gesellschaftern zu klären, wie diese Liquiditätslücke für die Investitionen verhindert werden kann

7. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Weder der laufende Betrieb, noch Investitionen sind zur Zeit der Abfassung dieses Vorberichtes durch Kreditinstitute finanziert.

8. Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Für das Jahr 2020 bestehen weiter langfristige Zahlungsverpflichtungen mit 12 Monaten oder mehr im Rahmen von Mieten für:

- Das Landestheater Neustrelitz (Stand 01.01.2020 vertraglich gebunden zu Zahlung von 349TEUR)
- Das Schauspielhaus Neubrandenburg (Stand 01.01.2020 vertraglich gebunden zu Zahlung von 129TEUR)
- Den Marstall in Neustrelitz (Stand 01.01.2020 vertraglich gebunden zu Zahlung von 12TEUR)
- Den Theaterservice in der Strelitzer Straße Neustrelitz (Stand 01.01.2020 vertraglich gebunden zu Zahlung von 5TEUR)

Weiterhin befindet sich im Fuhrpark der TOG ein VW-Crafter Transporter im Leasing bis Juni 2024 mit vertraglicher Zahlungsverpflichtung von 16TEUR.

9. Entwicklung des Eigenkapitals, untergliedert nach den einzelnen Posten des Eigenkapitals

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 260TEUR ist voll eingezahlt.

Unverändert wird für das Jahr 2020 eine Kapitalrücklage von 747TEUR ausgewiesen sowie ein Verlustvortrag von 407TEUR.

Es ist geplant, in andere Gewinnrücklagen den Überschuss aus dem Jahr 2018 in Höhe von 1.841TEUR einzustellen.

10. Entwicklung der Sonderposten

In der Bilanz der TOG werden zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Vorberichtes keine Sonderposten geführt.

Im Jahr 2020 wird aber die Bildung eines Sonderpostens für Investitionszuschüsse für den Werkstattneubau geplant.

11. Entwicklung der Rückstellungen

Zum Zeitpunkt der Abfassung des Vorberichtes sind folgende Rückstellungspositionen für das Jahr 2020 absehbar:

Jahresabschluss- und Prüfungskosten
Betriebskostenabrechnung Neubrandenburg
Betriebskostenabrechnung Neustrelitz
Abgezinster Betrag Jubiläen
Urlaubsansprüche
Leistungsentgelt § 18 TVöD
Abgezinster Betrag Archivierungskosten
Überstunden

Gegenüber 2019 ist mit keinen nennenswerten Bewegungen in den Rückstellungspositionen zu rechnen.

12. Aufwendungen und Auszahlungen

Siehe Punkt **4.**

13. Einzelvorhaben ab Gesamtwertumfang des Vorhabens oberhalb 100TEUR

Als Einzelvorhaben oberhalb 100TEUR ist für das Jahr 2020 der Werkstattneubau zu nennen, der mit einem Volumen von 2.690TEUR das größte Einzelvorhaben der TOG bislang darstellt. Zurzeit arbeitet die TOG in veralteten und materiell unhaltbaren Werkstatträumen, die aktuell zu einem Risiko für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes geworden sind und damit zu einem existentiellen Risiko für die Gesellschaft. Ein Ersatz ist so schnell wie möglich unerlässlich, um den Weiterbetrieb des Spielbetriebs der TOG sicherzustellen.

Die kostengünstigste Variante ist in Neubau in Ausführung als eingeschossige Stahlhalle. Als mindest-Nutzfläche wurde für die Bühnengröße der TOG 800m² ermittelt. Einschließlich der Funktionsflächen soll die Nutzfläche 1000m² betragen.

Zum Zeitpunkt der Verfassung des Vorberichtes befindet sich die Halle in der Planung durch Architekten und Fachplaner. Im Jahr 2019 soll die Planung bis Leistungsphase 4 (Baugenehmigung) erfolgen, sowie der Erwerb des Grundstückes und die Einreichung der Planung zur Baugenehmigung, damit die Bauausführung und Inbetriebnahme im Jahr 2020 erfolgen kann. Eine Sicherheit zu den Kosten wird erst nach Abschluss der Planung vorliegen (derzeit ist der Abschluss der Planung bis 31. Oktober 2019 geplant). Die abgeschlossene Planung bildet auch die Grundlage zur Beantragung von Fördergeldern für das Projekt.

Auf Basis einer vorvertraglichen Kostenschätzung werden aktuell 2.690TEUR für den Bau der Werkstatt sowie die Innenausstattung eingeplant.

Neustrelitz, 05.09.2019

Sven Müller
Geschäftsführer/Intendant

Malte Bähr
kaufmännischer Geschäftsführer

Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

alle Angaben in TEUR

Gesamtbetrag der Erträge	1.984
Gesamtbetrag der Aufwendungen	17.022
Jahresergebnis	-15.038

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	188
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-15.039
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-14.851

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.800
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.690
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-890

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	15.239
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	15.239

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-502
--	------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	204,13
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.311
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	2.440
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019	2.672
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020	2.873
---	-------

Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	1.899	1.841	1.867	1.904	1.942	1.981
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		0				
3 andere aktivierte Eigenleistungen	11	0				
4 sonstige betriebliche Erträge	195	110	112	114	117	119
5 Materialaufwand	1.731	1.800	1.844	1.881	1.918	1.957
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	478	550	552	563	574	586
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.253	1.250	1.292	1.318	1.344	1.371
6 Personalaufwand	10.372	12.355	12.690	12.891	13.149	13.412
a) Löhne und Gehälter	8.373	9.964	10.272	10.435	10.643	10.856
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	1.999	2.391	2.418	2.456	2.506	2.556
	325	372	408	415	423	430
7 Abschreibungen	174	133	182	260	263	267
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	174	133	182	260	263	267
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			5	54	54	54
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	2.170	2.293	2.300	2.406	2.489	2.537
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	1	1	1
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1	1	1	1	1
16 Ergebnis nach Steuern	-12.344	-14.632	-15.034	-15.368	-15.708	-16.021
17 sonstige Steuern	2	4	4	4	4	4
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-12.346	-14.636	-15.038	-15.372	-15.712	-16.025
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde	14.187	14.868	15.239	15.568	15.957	16.301

Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-12.346	-14.636	-15.039	-15.372	-15.714	-16.025
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	174	174	182	259	263	266
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-189					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)			5	54	54	54
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-60					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-963					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-21					
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1	1	1	1	1	1
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-13.405	-14.461	-14.851	-15.058	-15.396	-15.704
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-35					
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	21					
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-168	-360	-2.690	-360	-360	-360
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)			1.800			

Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-182	-360	-890	-360	-360	-360
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	12.812	15.803	15.239	15.568	15.957	16.301
a) von der Gemeinde		6.359	5.559	5.675	5.816	5.937
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten		9.444	9.680	9.893	10.140	10.363
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)						
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	12.812	15.803	15.239	15.568	15.957	16.301
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-775	982	-502	150	201	237
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.606	831	1.813	1.311	1.461	1.662
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	831	1.813	1.311	1.461	1.662	1.899
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		360	2.690	360	360	360	360
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen							
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde			800				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten			1.000				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		360	890	360	360	360	360
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Werkstatt Neubau	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	<p>Zurzeit arbeitet die TOG in veralteten und materiell unhaltbaren Werkstatträumen, die aktuell zu einem Risiko für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes geworden sind und damit zu einem existentiellen Risiko für die Gesellschaft. Ein Ersatz ist so schnell wie möglich unerlässlich, um den Weiterbetrieb des Spielbetriebs der TOG sicherzustellen.</p> <p>Die kostengünstigste Variante ist in Neubau in Ausführung als eingeschossige Stahlhalle. Als min-dest-Nutzfläche wurde für die Bühnengröße der TOG 800m2 ermittelt. Einschließlich der Funktionsflächen soll die Nutzfläche 1000m2 betragen.</p> <p>Zum Zeitpunkt der Verfassung des Vorberichtes befindet sich die Halle in der Planung durch Architekten und Fachplaner. Im Jahr 2019 soll die Planung bis Leistungsphase 4 (Baugenehmigung) erfolgen, sowie der Erwerb des Grundstückes und die Einreichung der Planung zur Baugenehmigung, damit die Bauausführung und Inbetriebnahme im Jahr 2020 erfolgen kann. Eine Sicherheit zu den Kosten wird erst nach Abschluss der Planung vorliegen (derzeit ist der Abschluss der Planung bis 31. Oktober 2019 geplant). Die abgeschlossene Planung bildet auch die Grundlage zur Beantragung von Fördergeldern für das Projekt.</p> <p>Auf Basis einer vorvertraglichen Kostenschätzung werden aktuell 2.690TEUR für den Bau der Werkstatt sowie die Innenausstattung eingeplant.</p>						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		200	2.490				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen							
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde			800				

b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten			1.000				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		200	690				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Werkstatt Neubau	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	In den Bereichen Orchesterausstattung, Bühnenausstattung Neustrelitz und Neubrandenburg kann der ermittelte Investitionsrückstau aktuell nicht abgebaut werden. Dennoch müssen auch hier Mittel zur Verfügung stehen, um unerlässliche Investitionen zu tätigen. Hierfür werden 100TEUR eingeplant. Darüberhinaus ist der jährliche laufende Ersatz per se unvorhersehbar, konnte in den vergangenen Jahren aber stets mit einem Betrag von 100TEUR gesichert werden, der auch für das Jahr 2020 eingeplant wird. In der Summe sind für Investitionsmaßnahmen neben dem Werkstattneubau somit 200TEUR geplant.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja/nein				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja/nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja/nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja/nein				
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			200				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen							
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			200				

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2019		tatsächliche Besetzung am 30.06.2019	Anzahl und Bewertung 2020		Bemerkungen
1	Geschäftsführer / Intendant	1,00	Frei	2,00	2,00	Frei	
2	GMD	1,00	Frei	1,00	1,00	Frei	
3	Künstlerischer Betriebsdirektor	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
4	Schauspieldirektor	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
5	Technischer Leiter	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
6	Chordirektor	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
7	Referentin / Chefdramaturgin	0,00	NV-Bühne	0,00	0,00	NV-Bühne	
8	1.Kapellmeister	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
9	Musiktheater: Sän./Tänz./Darst.	8,00	NV-Bühne	6,00	8,00	NV-Bühne	
10	Musiktheater: Chor	16,00	NV-Bühne	16,00	16,00	NV-Bühne	
11	Schauspieler	14,00	NV-Bühne	11,00	14,00	NV-Bühne	
12	Kapellmeister / Solorepetitor	0,00	NV-Bühne	0,00	0,00	NV-Bühne	
13	Solorepetitor /2.Kapellmeister	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
14	Chefdisponent/ Theater	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
15	Mitarbeiter KBB	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
16	KBB/ Orchester	1,00	TVöD 10	1,00	1,00	TVöD 10	
17	Notenwart	0,75	TVöD 5	0,75	0,75	TVöD 5	
18	Leiter Orchestertechniker	1,00	TVöD 8	1,00	1,00	TVöD 8	
19	Techniker/ Orchester	2,00	TVöD 5/6	2,00	2,00	TVöD 5/6	
20	Dramaturg/ SP	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
21	Dramaturg / MT	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
22	Dramaturg / Orchester	1,00	TVöD 9	1,00	1,00	TVöD 9	
23	Konzert u.Theaterpädagogin	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
24	Regieassistent /MT	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
25	Assistent / SP	1,50	NV-Bühne	1,63	1,63	NV-Bühne	
26	Souffleur	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
27	Souffleuse/ Ass	2,00	NV-Bühne	2,00	2,00	NV-Bühne	
28	Inspiz./ Regie-Assistent MT	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
29	Insp./Reg.-Assistent SP	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
30	Leiter ÖA	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
31	stellv. Leiter ÖA	1,00	TVöD 8	1,00	1,00	TVöD 8	
32	Mitarbeiter ÖA Neubrandenburg	1,00	TVöD 6	1,00	1,00	TVöD 6	
33	Mitarbeiterin ÖA	0,00	TVöD	0,00	1,00	TVöD	
34	Leiter Kasse/ Service	1,00	TVöD 8	1,00	1,00	TVöD 8	
35	Mitarbeiter ÖA Kasse	2,50	TVöD 4	2,50	2,50	TVöD 4	
36	Leiterin Verwaltung	1,00	NV-Bühne	1,00	0,00	NV-Bühne	
37	Pers.-, Honorarabrechnung	1,00	TVöD 9c	1,00	1,00	TVöD 9c	
38	Lohnbuchhalter	1,00	TVöD 9a	1,00	1,00	TVöD 9a	
39	Sachbearbeiter	0,75	TVöD 9a	0,75	0,75	TVöD 9a	
40	Sekretariat	1,00	TVöD 9a	1,00	1,00	TVöD 9a	
41	Sachbearbeiterin Finanzen	1,00	TVöD 9b	1,00	1,00	TVöD 9b	
42	Hausinspektor	1,00	TVöD 8	1,00	1,00	TVöD 8	
43	Bühnenobermeister/Stellv. TD	1,00	NV-Bühne	0,00	0,00	NV-Bühne	
44	Bühnenmeister	2,00	NV-Bühne	2,00	2,00	NV-Bühne	
45	Schnürmeister	2,00	TVöD 4/5	2,00	2,00	TVöD 4/5	
46	Seitenmeister	3,00	TVöD 4	3,00	3,00	TVöD 4	
47	Bühnentechniker	7,00	TVöD 4/5	6,00	6,00	TVöD 4/5	
48	Bühnentechniker/Kraftfahrer	1,00	TVöD 5	1,00	1,00	TVöD 5	
49	Bühnentechniker/Kraftfahrer	2,00	TVöD 4	2,00	2,00	TVöD 4	
50	Beleuchtungssobermeister	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
51	Beleuchtungsmeister	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
52	Beleuchter	3,00	TVöD 4/6	3,00	3,00	TVöD 4/6	
53	Veranstaltungstechniker	1,00	TVöD 6	1,00	1,00	TVöD 6	
54	Assist.d. Beleuchtungsmeisters	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
55	Tonmeister	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
56	Tontechniker	2,00	TVöD 6	1,65	2,00	TVöD 6	
57	Chefmaskenbildner	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
58	Maskenbildner	3,00	NV-Bühne	2,63	3,00	NV-Bühne	

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2019		tatsächliche Besetzung am 30.06.2019	Anzahl und Bewertung 2020		Bemerkungen
59	Theaterfriseur	0,75	NV-Bühne	0,75	0,75	NV-Bühne	
60	1 Requisiteur	1,00	TVöD 5	2,00	1,00	TVöD 5	
61	Mitarbeiter Requisite	1,00	TVöD 4	0,75	1,00	TVöD 4	
62	Mitarbeiter Requisite	1,00	TVöD 4	1,00	1,00	TVöD 4	
63	Kostümdirektorin	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
64	Assi.GWD/Fundus/Ankleiderin	0,75	TVöD 4	0,75	0,75	TVöD 4	
65	Leiter Herrenschneiderei	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
66	Damenschneiderin	3,00	TVöD 5	3,00	3,00	TVöD 5	
67	Herrenschneiderin	3,00	TVöD 5	3,00	3,00	TVöD 5	
68	Obergarderobiere	1,00	TVöD 5	1,00	1,00	TVöD 5	
69	Ankleiderin	1,50	TVöD 4	1,55	2,00	TVöD 4	
70	Dekorateur	1,00	TVöD 5	1,00	1,00	TVöD 5	
71	Leitr.Theaterplastiker/Kascheur	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
72	Theatermaler/ Kascheur	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
73	Leiter Tischlerei/Werkstattleiter	1,00	TVöD 9b	1,00	1,00	TVöD 9b	
74	Tischler	1,00	TVöD 4	1,00	1,00	TVöD 4	
75	Tischler	1,00	TVöD 4	1,00	1,00	TVöD 4	
76	Leiter Schlosserei	1,00	TVöD 9a	1,00	1,00	TVöD 9a	
77	Schlosser	1,00	TVöD 6	1,00	1,00	TVöD 6	
78	Vorstand Malsaal	1,00	NV-Bühne	1,00	1,00	NV-Bühne	
79	Werkstattmitarbeiter	1,00	TVöD 3	1,00	1,00	TVöD 3	
80	Elektrofachkraft	1,00	TVöD 8	1,00	1,00	TVöD 8	
81	Konzertmeister	1,00	Solovertrag	1,00	1,00	Solovertrag	
82	stellv. Konzertmeister	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
83	2. Konzertmeister	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
84	Vorspieler der I.Violinen	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
85	Musiker I. Violine	8,00	TVK	7,00	8,00	TVK	
86	Stimmführer II.Violine	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
87	stellv. Stimmführer II.Violine	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
88	Vorspieler der II.Violinen	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
89	Musiker II.Violine	6,00	TVK	5,00	6,00	TVK	
90	Solobratscher	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
91	stellv. Solobratscher	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
92	Vorspieler der Violen	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
93	Musiker Viola	5,00	TVK	5,00	5,00	TVK	
94	Solocellist	1,00	Solovertrag	1,00	1,00	Solovertrag	
95	stellv. Solocellist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
96	Musiker Violoncello	5,00	TVK	5,00	5,00	TVK	
97	Solo-Kontrabassist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
98	stellv. Solobassist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
99	Vorspieler der Kontrabässe	1,00	TVK	0,00	1,00	TVK	
100	Kontrabass	1,00	TVK	0,00	1,00	TVK	
101	Soloflötist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
102	stellv. Soloflötist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
103	Flötist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
104	Solooboist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
105	stellv. Solooboist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
106	Oboist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
107	Soloklarinettist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
108	stellv. Soloklarinettist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
109	Klarinettist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
110	Solofagottist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
111	stellv. Solofagottist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
112	Fagottist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
113	Solohornist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
114	stellv. Solohornist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
115	Musiker Hornist	3,00	TVK	3,00	3,00	TVK	
116	Solotrompeter	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
117	stellv. Solotrompeter	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
118	Trompeter	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
119	Soloposaunist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
120	Wechselposaunist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
121	Baßposaunist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
122	Solotubist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
123	Solopauker	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
124	stellv. Solopauker	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
125	Soloschlagzeuger	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
126	Soloharfenistin	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
127	Überhang (bis 31.12.20): Bühnenhelfer	0,00	TVöD 2	2,00	1,00	TVöD 2	
Summe		203,50		195,71	204,13		

Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2020 (Planjahr)	2021 (1. Folgejahr)	2022 (2. Folgejahr)	2023 (3. Folgejahr)	ab 2024 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2016	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2017	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2018	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2019	0	0	0	0	0	0	0
im Planjahr 2020	0			0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0	0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			0	0	0	0	0

5 Anstalten öffentlichen Rechts und Eigenbetriebe

- IKT-Ost AöR
- Eigenbetrieb Immobilienmanagement, Neubrandenburg
(siehe Band 3/2)

IKT-Ost AöR



Wirtschaftsplan

2020

IKT-Ost AöR

Vorbericht

Inhalt

1.	Zusammenstellung.....	3
2.	Vorbericht	4
3.	Jahresergebnis	7
4.	Erfolgsplan.....	7
4.1	Erträge.....	7
4.2	Aufwand	7
4.2.1	Material.....	7
4.2.2	Personalaufwand	8
4.2.3	Abschreibungen	8
4.2.4	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8
4.3	Zinsaufwendungen/-erträge	8
5.	Finanzplan	8
6.	Stellenübersicht	9

1. Zusammenstellung

IKT-Ost AöR Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 Zusammenstellung	
Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:	
Erfolgsplan	
Gesamtbetrag der Erträge	21.550
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-21.550
Jahresergebnis	0
Finanzplan	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	21.550
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-20.854
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	696
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.633
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.633
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.633
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.310
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	323
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-614
Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	1.633
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	1.282
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	74
Sonstige Angaben	
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	82
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	entfällt
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	n.n.
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	n.n.

2. Vorbericht

Die Aufstellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2020 erfolgte nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 14. Juli 2017 (GVOBl. M-V S. 206)

Die IKT-Ost AöR wurde mit öffentlich-rechtlichem Vertrag vom 30. Oktober 2018 als gemeinsames Kommunalunternehmen der Stadt Neubrandenburg und der Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald errichtet.

Der Betrieb wurde zum 01. Januar 2019 aufgenommen.

Das gemeinsame Kommunalunternehmen erbringt seitdem zunächst folgende Dienstleistungen gegenüber den Trägern, einschließlich nachgeordneten Einrichtungen, Eigenbetrieben und Beteiligten:

- Systembetrieb/Infrastruktur (Betrieb redundanter kommunaler Rechenzentren, Basissysteme, Arbeitsplatzsysteme, Netzwerk, Sicherheitssysteme, Backup, Storage usw.),
- zentrale Beschaffung von Hard- und Software entsprechend vergaberechtlicher Vorgaben,
- Koordinierung und zentrale Beschaffung von externen IT-Dienstleistungen entsprechend vergaberechtlicher Vorgaben,
- Anwenderbetreuung durch einen zentralen Benutzerservice (Helpdesk),
- Anwendungsbetrieb für Fachverfahren,
- Schul-IT (Bereitstellung und Support nach Vorgaben des jeweiligen Schulträgers),
- Datenschutz und IT-Sicherheit (im Rahmen der übertragenen Aufgaben),
- Unterstützung bei der Umsetzung der gesetzlichen und weiteren eGovernment-Herausforderungen (Projektmanagement/Prozessmanagement, Strategieberatung),
- Aus- und Weiterbildung, Training, Schulungen sowie
- Aufgaben gemäß der Aufzählung, soweit sie bisher von den Trägern für Dritte wahrgenommen werden.

Zunächst werden ca. 3.000 Arbeitsplätze an 44 Standorten betreut. Dazu gehört neben den ca. 700 Multifunktionsgeräten und Druckern ebenfalls die Betreuung der Kommunikation: aktuell ca. 2.900 Telefon-Ports inkl. 420 Festnetzanschlüsse und im Bereich Mobilfunk ca. 500 Mobilfunkverträge

Für die Vernetzung der Standorte und die zunehmende Mobilität der Nutzer der Kunden werden neben den Firewalls auch 200 Switche/Router, 100 W-LAN Access-Points bereitgestellt und gewartet.

Den Nutzerinnen und Nutzern in den Verwaltungen werden ca. 250 Fachanwendungen/Applikationen neben den allgemeinen Office-Anwendungen bereitgestellt.

Im Bereich der Betreuung der Schul-IT werden aktuell 59 Schulen mit ca. 21.495 Schülerinnen und Schülern betreut. Neben der Standortvernetzung werden hier aktive und passive Infrastrukturkomponenten für ca. 3.350 Endgeräte betreut.

Das Wirtschaftsjahr 2020 wird vorrangig geprägt sein von der Umsetzung des Strategieprogrammes, sowie der Weiterentwicklung der organisatorischen und wirtschaftlichen (Ist-Kosten-Abrechnung) Rahmenbedingungen für die Konsolidierung und Optimierung der kommunalen IT der Träger.

Der Nachweis der angemessenen, verursachungsgerechten Gesamtbelastung der Träger erfolgt auf Basis einer Ist-Kosten-Abrechnung unter Berücksichtigung der von den Trägern jeweils empfangenen Leistungen.

Wesentlicher Zweck der Gründung des gemeinsamen Kommunalunternehmens ist es, die anstehenden Herausforderungen des IT-Betriebs in den Gebietskörperschaften ordnungsgemäß zu organisieren und dabei eine Konsolidierung der Haushalte der Träger nicht zu gefährden, da die Mittelfristplanungen der Träger die steigenden IT-Kosten derzeit nicht abbilden.

Insbesondere in Bezug auf die IT-Landschaft in den Schulen sind wesentliche Investitionen in die IT-Infrastruktur bisher nicht enthalten. Dabei werden Mittel einerseits für die dezentral notwendigen IT-Komponenten in den Schulen, jedoch ohne Ertüchtigung der Elektro- und Netzwerkverkabelung, und andererseits für die Errichtung einer zentralen, regional übergreifenden SchulCloud benötigt, welche die digitale Unterstützung des Lernens zeitgemäß ermöglicht.

Zur adäquaten Begegnung der gestiegenen Cyberbedrohungslage und zur Umsetzung der entsprechenden Sicherheitsgesetze für kritische Infrastrukturen liegt ein prozessualer Schwerpunkt im Projekt „Verbesserung der Informationssicherheit für die Gebietskörperschaften“ vor dem Hintergrund einer ISO 27001 Zertifizierungsreife auf Basis des IT-Grundschutzes des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik. Gleichzeitig müssen auch die Anforderungen aus der EU-Datenschutzgrundverordnung umgesetzt werden, wobei die IKT-Ost AöR hier eher organisationsberatende Aufgaben übernehmen kann, da die Informationseigner in den jeweiligen Gebietskörperschaften die Letztverantwortung tragen. Auch in diesem Zusammenhang ist es eine enorme Herausforderung, Leistungsträger aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien zu halten, weiterzubilden und neue Fachkräfte für die Aufgabenvielzahl zu gewinnen.

Damit durch IKT-Ost AöR dauerhaft die benötigte IT-Unterstützung der Verwaltungsabläufe gewährleistet wird, ist eine entsprechend dimensionierte IT-Infrastruktur Voraussetzung. Hierfür wird die Erarbeitung eines Grobkonzepts zur mittelfristigen, technischen Konsolidierung der IT-Landschaften im vierten Quartal 2019 abgeschlossen sein. Die Beseitigung erster sicherheitskritischer Aspekte sind als Maßnahmen in der vorliegenden Wirtschaftsplanung enthalten. Außerdem ist eine prozessgetriebene, mit Verbesserungspotential-Analyse versehene, ganzheitliche Ablaufanalyse vorgesehen, um die richtigen Fachverfahren in der Zukunft sowie die jeweilige technologische Entwicklung dorthin konsequent und proaktiv zu managen. Zudem soll der technologische Unterbau – beginnend von der Büro-IT und der IT für politische Mandatsträger über die Gebäudetechniken bis hin zur Vernetzung der verschiedenen Rechenzentrumsinfrastrukturen hin zu einer georedundanten, hoch verfügbaren IuK-Plattform als Grundlage für die Digitalisierung der Verwaltung und damit der Umsetzung des E-Government-Gesetz Mecklenburg-Vorpommern (EGovG M-V) – Inhalt der zukünftigen Wirtschaftsplanung werden. Dabei wird die haushälterische Situation der Träger individuell berücksichtigt.

Grundsätzlich wird im Rahmen der Planungen der Jahre 2020 ff. davon ausgegangen, dass sämtliche Erträge und Aufwendungen zahlungswirksam im jeweiligen Jahr werden (Ausnahme: Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten).

Die IKT-Ost AöR verfügt über keine Bereiche, insoweit sind keine Bereichserfolgs- bzw. -finanzpläne erforderlich.

Aufgrund der geplanten Finanzierung der Investitionen werden keine Finanzmittelbestände zu den jeweiligen Bilanzstichtagen vorhanden sein.

Der Kreditrahmen für den Kassenkredit (Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) wird mit 10 v. H. der voraussichtlichen Einnahmen geplant (abzüglich der geplanten Abschreibungen). Der Rahmen der Kredite zur Liquiditätssicherung wird in den Jahren ab 2020 aufgrund der steigenden Gesamtaufwendungen einen größeren Umfang erreichen, die tatsächliche Inanspruchnahme jedoch nicht. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind nicht vorgesehen.

Um die anspruchsvollen Effizienz- und Effektivitätssteigerungen in den Leistungsprozessen der beteiligten Verwaltungseinheiten adäquat bei begrenzten Ressourcen unterstützen zu können, ist es erforderlich, das Personalkonzept für das gemeinsame Kommunalunternehmen IKT-Ost AöR auf der Grundlage modernster Best Practice Erfahrungen (ITILv3) und damit verbundener optimierter Betriebsmodelle fortzuschreiben. Als Grundlage für die gesamte Aufgaben- und Organisationsplanung wird die IT Infrastructure Library (ITILv3) benutzt.

Grundsätzlich ist immer auch zu prüfen, ob Aufgaben mit geringerem Personal- oder Sachaufwand oder auf andere Weise wirksamer erfüllt werden können. Dahinter steht der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit, der auch den Stellenbedarf bestimmt. Die Rollen nach ITILv3 sind für eine Zuordnung mit Stellen- und Profilbeschreibungen in einer öffentlichen Verwaltung nicht direkt nutzbar. Über eine Zusammenfassung in Berufsfelder und Berufsbilder wird die Zusammenfassung zu einer Stelle abgeleitet. Die Berufsfelder gruppieren die Rollen für eine Aufbauorganisation vor. Die Berufsbilder ermöglichen es, innerhalb des Berufsfeldes eine Differenzierung nach den benötigten Qualifikationen vorzunehmen

Eine konkrete Stellenausweisung und Stellenbewertung soll im Rahmen der Umsetzung des Strategieprogramms erarbeitet werden. Es werden sich, entsprechend des Personal- und Organisationskonzeptes, Aufgabenzuschnitte verändern, um die prognostizierten Konsolidierungspotentiale zu generieren. Die Eingruppierung erfolgt nach der Entgeltordnung zum TVöD. Begleitend ist eine externe Stellenbewertung vorgesehen.

Für das Jahr 2020 weist der Stellenplan 74 Vollzeitäquivalente aus. Eine Übersicht der Stellen befindet sich unter Punkt 6.

Es werden keine freiwilligen oder nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen (Sponsoring u. ä. Zuschüsse) getätigt.

Der Wirtschaftsplan der IKT-Ost AöR zeigt für das Wirtschaftsjahr und die mittelfristige Planung für die Jahre 2021 bis 2023 eine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit des Kommunalunternehmens auf. Die Erträge und Einzahlungen sind ausreichend für die dauernde Deckung der Aufwendungen inkl. Abschreibungen, die aus den Aufwendungen resultierenden Auszahlungen und die Auszahlungen für die Investitionstätigkeit. Die Zahlungsfähigkeit ist gesichert und es wird keine Überschuldung dargestellt. Der Wirtschaftsplan wurde unter Beachtung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit aufgestellt, die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wurden beachtet. Der Wirtschaftsplan weist sowohl im Ergebnisplan als auch im Finanzplan ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Weitere Skaleneffekte sollen durch die Vertiefung der Kooperation mit dem Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV) und der Beteiligungsgesellschaft neuitec GmbH im Bereich der IT-Infrastrukturen erreicht werden. Weitere Beteiligungen sind zu prüfen.

3. Jahresergebnis

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein Ergebnis von erwartet.	0	TEUR
--	----------	-------------

4. Erfolgsplan

Nachfolgend wird der Entwurf des Wirtschaftsplans 2020 erläutert. Die Umsatzerlöse der Träger bleiben entsprechend der mittelfristigen Finanzplanung der Träger des Kommunalunternehmens unverändert.

4.1 Erträge

Es werden Erträge von insgesamt erwartet. Diese setzen sich wie folgt zusammen:	21.550	TEUR
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	7.726	TEUR
Landkreis Vorpommern-Greifswald	9.339	TEUR
Stadt Neubrandenburg	4.385	TEUR
Dritte	100	TEUR

Erlöse aus Sonderumlagen sind 2020 nicht geplant.

4.2 Aufwand

Für 2020 werden im Kommunalunternehmen Aufwendungen in Höhe von erwartet.	21.550	TEUR
--	---------------	-------------

4.2.1 Material

Materialaufwand gesamt	14.337	TEUR
-------------------------------	---------------	-------------

4.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	5.160	TEUR
-------------------------------------	--------------	-------------

4.2.1.2 Bezogene Leistungen

Bezogene Leistungen	9.177	TEUR
----------------------------	--------------	-------------

davon:		
Kommunikation/Datenleitung	990	TEUR
Leasing	939	TEUR
Wartung und Pflege Software	3.152	TEUR
Wartung und Pflege Hardware	2.928	TEUR
Dienstleistungen	1.168	TEUR

4.2.2 Personalaufwand

Auf Basis des beiliegenden Stellenplans wurde die Personalkostenplanung erarbeitet. Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt gemäß TVöD. In 2020 sind 74 Vollzeitstellen vorgesehen.

Personalaufwand	3.553	TEUR
------------------------	--------------	-------------

4.2.3 Abschreibungen

die geplanten Abschreibungen betragen	2.422	TEUR
--	--------------	-------------

4.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.177	TEUR
---	--------------	-------------

Bei diesen handelt es sich um Aufwendungen für Leistungen Dritter, die zur Gesamtleistung des Unternehmens beitragen, sich aber nicht unter den Materialaufwand fassen lassen, insbesondere Aufwendungen für Nutzungsverträge, Porto, Telefongebühren, Frachten, Marketing, Versicherungen, Bankgebühren, Wartungs- und Beratungskosten sowie Raum- und Fahrzeugkosten.

4.3 Zinsaufwendungen/-erträge

Es fallen Zinsen für die Kreditaufnahme zur Finanzierung der Übernahme des Anlagevermögens und die Neuaufnahme von Darlehen für geplante Investitionen an. Diese sind seitens der Träger bereitzustellen.

Zinsaufwendungen/-erträge, davon:	60	TEUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60	TEUR

5. Finanzplan

Der Finanzplan für die Jahre 2020-2023 ist in der Anlage dargestellt.

Preisanpassungen für Fremdleistungen und Materialaufwendungen von ca. 3% p.a. sind in der mittelfristigen Finanzplanung dargestellt.

Die Neuaufnahme von Darlehen in Höhe von 1.633 TEUR soll erfolgen für geplante Investitionen:

- Schul-IT
- Software/Lizenzen
- Hardware/technische Ausstattung

Für die Folgejahre sind nach der Abschmelzung des erheblichen Investitionsstaus Ersatzinvestition mit leicht sinkenden Zahlen prognostizierbar.

Die tatsächliche Umsetzung und Realisierung von Investitionen erfolgt immer in Abhängigkeit der Haushaltsplanungen der Träger und deren Freigabe.

6. Stellenübersicht

IKT-Ost AÖR Stellenplan 2020				
laufende Nummer	Bezeichnung	tatsächliche Besetzung am 01.06.2019	Anzahl und Bewertung 2020	Bemerkungen
1	Vorstand	1	1	aussertariflich
2	Vorstand	1	1	aussertariflich
Abteilung 1 - Innere Organisation				
3	Abteilungsleiter	0,000	1,000	E11
4	SB Finanzen	2,000	3,000	E10
5	SB Finanzen Controlling	0,000	1,000	E9-11
6	SB Service Controlling	0,000	1,000	E9-11
7	Projektassistenz	1,000	2,000	E8-9
8	Personal	0,000	1,000	E10-11
9	Justiziar Schwerpunkt IT- und Lizenzverträge	0,000	1,000	E11-12
10	Sicherheitsmanagement; Compliancemanagement, Dokumentation	1,000	3,000	E9-11
11	IT-Service-Manager	0,000	2,000	E9-10
12	Produktmanagement (Servicekatalog)	0,000	1,000	E9-E11
13	Projektmanagement	0,000	7,000	E8-E11
Abteilung 2 - Schul-IT / Service				
14	Abteilungsleiter	1,000	1,000	E11-12
15	Medienpädagoge	1,000	2,000	E10-11
16	Projektmanager Digital-Pakt	0,000	1,000	E10-11
Team Schul-IT-Betrieb				
17	Teamleiter	0,000	4,000	E9-E11
18	MA Fachsupport	4,000	6,000	E9-E10
19	MA Support	2,000	4,000	E8-9
Abteilung 3 - Anwendungsbetrieb				
20	Abteilungsleiter	1,000	1,000	E11-12
21	Team 1 - Personal / Finanzen /zentrale Anwendungen MA Fachsupport	7,000	7,000	E10-11

22	Team 2 - Jugend / Soziales / Gesundheit / Ordnung / KFZ MA Fachsupport		6,000	7,000	E10-11
23	Team 3 - Bau / Kataster / Umwelt MA Fachsupport		3,000	3,000	E10-11
24	Team 4 - Informations- und Datenbankmanagement MA Fachsupport		0,000	4,000	E9-10
25	Team 5 - Leitstellen-IT MA Fachsupport		1,000	2,000	E10-11
	Abteilung 4 - Infrastrukturmanagement				
26	Abteilungsleiter		0,000	1,000	E11-12
27	Infrastrukturservice MA Service- und Vertragsmanagement		9,000	3,000	E9-11
28	Anwenderservice MA Servicecontrolling		0,000	3,000	E9-11
Summe			41	74	

Anlagen

Inhalt

1.	Erfolgsplan.....	3
2.	Finanzplan	4

1. Erfolgsplan

IKT-Ost AÖR							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020							
Erfolgsplan							
	Ist 2018 (Vorvor- jahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folge- jahr)	Plan 2022 (2. Folge- jahr)	Plan 2023 (3. Folge- jahr)	
1	Umsatzerlöse Träger		14.501	21.450	23.882	24.595	25.327
	Umsatzerlöse Dritte			100			
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge						
5	Materialaufwand		10.042	14.337	16.106	16.589	17.087
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		98	5.160	5.315	5.474	5.638
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		9.944	9.177	10.791	11.115	11.449
6	Personalaufwand		2.306	3.553	4.020	4.141	4.265
	a) Löhne und Gehälter		1.882	3.553	4.020	4.141	4.265
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		424	0	0	0	0
	- davon für Altersversorgung		66	0	0	0	0
7	Abschreibungen		1.591	2.422	2.480	2.555	2.631
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.591	2.422	2.480	2.555	2.631
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen		536	1.177	1.212	1.249	1.286
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		27	60	62	61	57
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern						
17	sonstige Steuern			1	1	1	1
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			0	0	0	0
Verwendung des Jahresergebnisses							

Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

2. Finanzplan

IKT-Ost AöR							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020							
Finanzplan							
	Ist 2018 (Vorvor- jahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folge- jahr)	Plan 2022 (2. Folge- jahr)	Plan 2023 (3. Folge- jahr)	
1	Periodenergebnis		0	0	0	0	
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens		1.591	2.422	2.480	2.555	2.631
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen						
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind			-1.787	-67	-67	-69
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		63	1	1	1	1
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		27	60	62	61	57
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		1.681	696	2.477	2.550	2.620
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						

17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		-2.031	-1.283	-1.283	-1.283	-1.283
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		-3.046	-350	-350	-350	-350
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

<p style="text-align: center;">IKT-Ost AÖR Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 Finanzplan</p>							
		Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-5.077	-1.633	-1.633	-1.633	-1.633
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		30				
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		5.077	1.633	1.633	1.633	1.633
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)		-1.015	-1.310	-1.643	-1.980	-2.320
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		-1.015	-1.310	-1.643	-1.980	-2.320
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						

33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)					
	a) von der Gemeinde					
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter					
	c) von sonstigen Dritten					
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
36	Gezahlte Zinsen (-)					
37	Gezahlte Dividenden (-)					
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4.092	323	-10	-347	-687
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	696	-614	833	570	300
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	0	696	82	915	1.485
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	696	82	915	1.485	1.785
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	696	82	915	1.485	1.785
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören					

Eigenbetrieb Immobilienmanagement, Neubrandenburg

siehe Band 3/2

Herausgeber:

Stadt Neubrandenburg
Der Oberbürgermeister

Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

www.neubrandenburg.de
stadt@neubrandenburg.de